

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 268.

Donnerstag den 24. September.

1868.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern,

die Prüfungen im Hufbeschlag betreffend.

Durch das Bundesgesetz vom 8. Juli dieses Jahres, den Betrieb der siehenden Gewerbe betreffend, ist zwar der §. 16 des hier-ländischen Gewerbegegeses vom 15. October 1861 dergegen aufgehoben worden, daß unter Anderem auch die Ausübung des Hufbeschlags nicht mehr von dem besonderen Nachweise der Fähigung dazu abhängig ist, und die durch die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 15. April 1863 (G. u. B. Bl. von 1863 S. 362) eingerichteten Prüfungen im Hufbeschlag aufgehört haben, für die betreffenden Gewerbetreibenden obligatorisch zu sein. Es darf jedoch erwartet werden, daß es auch in Zukunft nicht an Hufbeschlägern fehlen werde, welche sich durch das Bestehen einer besonderen Prüfung im Hufbeschlag ein Zeugnis ihrer Geschicklichkeit und Tüchtigkeit in demselben, zu ihrer besonderen Empfehlung dem Publicum gegenüber, zu erwerben wünschen. Mit Rücksicht hierauf ist beschlossen worden, die bisherigen Hufbeschlag-Prüfungscommissionen bei der Thierarzneischule zu Dresden, sowie in Leipzig und Zwickau bis auf Weiteres noch fortbestehen zu lassen. Auch werden die bei der landständischen Commission in der Oberlausitz für Einführung eines correcten Hufbeschlags eingerichteten Prüfungen wie bisher fortbestehen. Es wird dies für die beteiligten Kreise mit der Eröffnung andurch bekannt gemacht, daß auch für die nunmehr nur noch freiwilligen Prüfungen im Hufbeschlag vor den Prüfungs-Commissionen zu Dresden, Leipzig und Zwickau bis auf Weiteres die Bestimmungen in §§. 2 bis mit 11, 13 und 14 der angezogenen Verordnung vom 15. April 1863 maßgebend bleiben.

Ministerium des Innern.

von Nostitz-Wallwitz. Forwerg.

Dresden, den 7. September 1868.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anmelden.

Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufzuhalten, haben Anmeldebescheinige zu lösen.

Bernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thaler oder verhältnismäßigem Gefängnis geahndet.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Leipzig, den 19. September 1868.

Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 74. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 26. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungssaale, Johannesgasse Nr. 48, 1. Etage.

Leipzig, den 23. September 1868.

Königliche Lotterie-Direction.

Ludwig Müller.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Das „Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes“ betreffend.

w. Leipzig, 23. September. Nr. I des 2. Jahrganges des „Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes“ erschien am 5. Februar d. J. zu Berlin. Vor wenigen Tagen ward Nr. 30 desselben hier ausgegeben. Die Bogenzahl des heurigen Jahrganges hat schon längst die 40, auf welche letzterer ursprünglich im Zeitungs-Courant limitirt war, überschritten. Die neueste Nummer (ausgegeben zu Berlin am 11. d. M.) enthält bereits [kominell] nach der „Norm“ Bogen 71 und 72.

Im „Preis-Courant über die durch das Zeitungs-Comptoir in Berlin und die Postanstalten des Norddeutschen Postbezirks im Jahre 1868 zu beziehenden Zeitschriften“ war sub S. 9 der „Bedingungen“ gesagt worden: „Der diesjährige Abonnementspreis auf das Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes wird auf die Anzahl von 40 Bogen Text erhoben und ist demgemäß auf 10 Sgr. festgesetzt. Insofern von dem Bundes-Gesetzblatte bis zum Schlusse des Jahres nicht volle 40 Bogen ausgegeben werden, erhalten die betreffenden Abonnenten den auf die weniger erscheinenden Bogen entfallenden Betrag erstatet.“ (Folgt noch die auch bereits unsrern Lesern mitgetheilte erleichternde Bestimmung, daß einzelne Nummern des Bundes-Gesetzblattes im Preise von 1/2 Ngr. für jeden ganzen Bogen oder einen Theil davon bezogen werden können.)

Nun konnte es zweifelhaft erscheinen, ob jetzt, wo selbst mit Abrechnung derjenigen Nummern, die nicht einen ganzen Bogen stark waren, aber doch fortlaufend als Bogen numerirt wurden, beinahe das Doppelte der Bogenzahl vorliegt, ein weiteres Abonnementsgeld erhoben werden solle. Anfragende Abonnenten wurden zu ihrer angenehmen Überraschung dahin berichtet, daß der Abonnementspreis ohne Nachdruck bleibe.

Von der Naturforscher-Versammlung.

VI.

* Dresden, 22. September. Gestatten Sie mir heute eine kleine Blumenlese aus den Sections-Arbeiten eines Tages zu geben, wobei ich nur dasjenige auswählen werde, von dem ich glaube, daß es Ihrem Leserkreise von Interesse ist.

Dr. Andersohn aus Breslau gab in der Section für „Physik und Mechanik“ Kunde über seine Versuche in Bereff der Zusammendrückbarkeit des Wassers. Wenn man einen Gegenstand mit mechanischer Kraft schlägt, stößt oder drückt, so wird er hierdurch erwärmt, und zwar um so mehr, je mehr er sich zusammendrücken, auf einen kleineren Raum einengen läßt. Jedermann weiß, daß ein Hammer heiß wird, wenn man mit demselben auf harte Gegenstände schlägt; klopft man auf Blei, so preßt man dieses zusammen und es wird viel heißer als der Hammer, welcher es hämmerte. Preßt man Blei mit einer starken hydraulischen Presse zusammen, so wird es so heiß, daß man es nicht in der Hand halten kann. Das Wasser dagegen erwärmt sich dabei nicht, obgleich es doch den gleichen Druck aufzuhalten muß; die Ursache liegt darin, daß das Wasser nicht zusammengedrückt werden kann: Reines, von Lust befreites Wasser kann von einer Atmosphäre Überdruck nicht mehr zusammengedrückt und daher auch nicht in einen höheren Wärmegrad versetzt werden, wie durch die genauesten thermo-elektrischen Prüfungen vom Redner nachgewiesen worden ist.

Prof. Schulze aus Rostock brachte Mittheilungen über die „Geschmackssorgane der Fische“, welche sich von ganz ähnlicher Form wie bei den Säugetieren (Becherzellen) nicht nur am Gaumen, sondern über den größten Theil der äußeren Haut des Fisches zerstreut vorfinden, so daß der Fisch, der in derselben Lösung schwimmt, welche er trinkt und welche er einathmet, sogar in die Ferne hin zu schmecken befähigt ist und daher von einer ihm anpassenden oder unangenehmen Beschaffenheit des Wassers früher Kenntnis erhält, als er dasselbe in seinen Körper einführt.

Prof. Ludwig aus Leipzig theilte mit, daß im physiologischen Laboratorium die Durchführung eines künstlich im Blieben erhaltenen Blutstromes (nach dem Tode des Thieres) nun auch beim Darm und der Leber ausgeführt worden sei und daß es gelinge, durch denselben mehrere Stunden lang bei beiden Organen die Verbindung zu unterhalten, so daß der Darm wie im Leben Speisebestandtheile aufsaugt, die Leber wie im Leben Galle absondert. Ebenso war es früher gelungen, durch dieses Mittel das aus dem Körper nach dem Tode ausgeschnittene Herz stundenlang im Schlag zu erhalten.

Dr. Isidor Glück aus Liverpool empfahl das frische, rohe Blut (von ihm „essence of meat“ genannt) als Arznei und NahrungsmitteL Er habe seit längerer Zeit sehr herabgelommenen Kranken (Schwindsüchtigen) das unmittelbar dem Thiere entnommene frische warme Blut in Humbeerwasser oder in dunkelfarbige Suppen eingerührt (um die Farbe zu verbergen) in bedeutenden Mengen trinken lassen. Selbst wenn andere NahrungsmitteL nicht vertragen würden, wurde dieses immer vertragen; — der günstige Erfolg wird von ihm besonders für Bleichsüchtige und Schwindsüchtige außerordentlich gerühmt. Ferner ließ er geronnenes frisches Blut mit dem Hackmess zerkleinern und zu NahrungsmitteL mit Kalbfuß-Gallerte verarbeiten, wovon Proben vorgezeigt wurden. Mit Recht wurde bemerkt, daß eine Suppe mit frischem Blut bereitet eine höchst nahrhafte Speise sei, während die von den „Suppenanstalten“ vertheilten Suppen häufig nicht genügende Nährstoffe enthalten, und daher diesen Anstalten das Verfahren empfohlen.

Die übrigen Vorträge dürften als zu streng wissenschaftlich weniger interessiren. Heute Abend ist Festvorstellung im Theater, zu welcher man die Oper „Rienzi“ gewählt hat. Vorher ist ein kleiner Ausflug in den Plauenschen Grund geplant.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der König von Preußen ist von seiner Rundreise wieder in Berlin eingetroffen.

Man schreibt der „Köln. Ztg.“ aus Wien: Die geheime Instruction, welche das Oberhaupt des böhmischen Clerus, der Cardinal Fürst-Erzbischof von Prag, Fürst Friedrich Schwarzenberg, an die ihm untergeordnete Geistlichkeit erlassen hat; ist so eben an die Öffentlichkeit gelangt und verstärkt noch bedeutend den peinlichen Eindruck, welchen der polizeilich unterdrückte Hirtenbrief des Bischofs von Linz in allen nicht klerikalen Kreisen hervorgebracht hat. Diese Instruction befiehlt den Geistlichen geradezu den Untergang und die Auflehnung gegen die österreichischen Staatsgesetze, indem sie sich auf das Concordat und auf die Beschlüsse des Trentiner Concils stützt... Wenn die Kirchenfürsten mit solcher Hartnäckigkeit ihre Geistlichkeit antreiben, gerade das Gegentheil von dem zu thun, was die Staatsgesetze vorschreiben, so ist an einen friedlichen Ausgleich mit dieser herrschenden und um des Landes Wohl ganz unbekümmerten Kaste wohl nicht zu denken. Eine Staatsverwaltung kann aber nicht bestehen, wenn sie innerhalb des Staates eine gleichberechtigte, unantastbare Macht, die sie auf Tod und Leben bekämpft, neben sich duldet. Eine Lebensbedingung des jetzigen Staates ist, daß die Unantastbarkeit der Bischöfe aufgehoben wird. Nur die Aufhebung des ganzen Concordats kann helfen und die ausdrückliche Erklärung, daß die Bischöfe und alle Geistlichen fortan, wie jeder andere Staatsbürger, den bürgerlichen Gesetzen unterworfen sind. Außerdem muß die Civilie als obligatorisch erklärt und die Führung der Civilstands-Register (Matrikeln) bürgerlichen Händen anvertraut werden. Ohne diese durchgreifenden Maßregeln werden die Staatsgesetze von der Geistlichkeit ohne Zweifel zu Tode gehetzt werden. Wenn die Regierung auch gegenüber diesen Instruktionen wieder erklärt, daß sie einzelne Fälle des Zu widerhandelns gegen das Gesetz abwarten und nur von Fall zu Fall einschreiten wolle, statt den Übeln, welche die zahllose Menge solcher Fälle unausbleiblich anrichten wird, durch zweckmäßige, kräftige Schritte zuvorkommen, so kann man ohne Sehergabe voraussagen, daß sie den Ultramontanen bald das Feld räumen wird. Sie wird an der Schwäche zu Grunde gehen, lieber ihre Feinde als ihre Freunde zufriedenstellen zu wollen.

Der Aufruhr in Spanien ist dieses Mal ein so ernsterhafter, daß nichts Geringeres auf dem Spiele steht, denn die Existenz des spanischen Thrones. Die gegenwärtige Bewegung zeichnet sich schon dadurch vortheilhaft vor den bisherigen aus, daß sie mit einem ans Wunderbare grenzenden Geschick geleitet ist, indem die verbannten Häupter, die so zu sagen über das ganze westliche Europa verbreitet waren, so wie die nach den Canarien verbannten Generale zur verabredeten Stunde am richtigen Orte sich einfanden, es sei nun an einem Küstenpunkte an der portugiesischen oder an der französischen Grenze. Ein anderer Umstand, durch welchen die gegenwärtige Erhebung vor ihren Vorgängerinnen sich unterscheidet, ist der, daß dieses Mal auch die Marine, nach dem Beispiel ihres Chefs, des Admirals Topete, sich an dem Pronunciamiento beteiligt. Das ganze königliche Geschwader,

mit Ausnahme von wenigen Schiffen; steht zu den Insurgenten. Cadiz, das dessen Commandant Boulogny zu halten suchte, wurde bombardirt und ergab sich nach kurzer Zeit, nachdem die Truppen ihren Commandanten im Stich gelassen. Sämtliche Chefs haben sich dahin geeinigt, daß nach Beseitigung der Dynastie eine durch Volksabstimmung zu ernennende constituirende Versammlung über die Regierungsform und die Frage der Dynastie zu entscheiden haben werde. Dass Ober-Aragonien, Catalonien und der ganze Süden von Spanien in vollem Aufstande begriffen, ist nicht mehr zu bezweifeln.

Was die Ziele des spanischen Aufstandes im Falle eines Erfolgs betrifft, so weichen die Angaben darüber begreiflicherweise sehr ab. In der Abneigung gegen die bestehende Regierung sind allerdings alle Parteien einig, und darin liegt die Stärke der Revolution. Um so verschiedener sind aber die Ziele, auf welche die einzelnen Fraktionen derselben hinarbeiten. Spanische Republik lautet auch die Lösung der Einen, die Andern wünschen auch Portugal unter dieser Form mit Spanien vereint, sie rufen nach der iberischen Republik; den Dritten schwebt ein iberisches Königreich unter der Dynastie Coburg vor; die Vierten sind für den Herzog von Montpensier; die Carlisten stimmen selbstverständlich für die Einsetzung des Infanten Don Juan in seine Rechte, und endlich ist auch die Zahl Derer nicht gering, welche sich mit der Abdankung der Königin Isabella und der Ernennung einer Regentschaft für den Kronprinzen, den am 28. November 1857 geborenen Prinzen Alfonso von Asturien, begnügen würden. Man findet diese Combination besonders deshalb wahrscheinlich, weil die Führer des Aufstandes augenblicklich dabei am besten ihre Rechnung finden würden.

Von dem stetigen Bestreben der nordamerikanischen Union, ihren Einfluß auf dem amerikanischen Continent auszudehnen, giebt die Convention ein Zeugniß, welche die Regierung der Union so eben mit dem Staate Nicaragua abgeschlossen hat. Die Union erhält durch diese Convention das Recht, Truppen und Kriegsmaterial durch den Staat Nicaragua von einem Hafen zum andern zu transportieren, lediglich gegen die Verpflichtung, die Communicationswege zu schützen und deren Neutralität zu sichern. Nicaragua hat sich dabei lediglich den einen Vorbehalt gemacht, daß jene Truppen keine Verwendung gegen die mit Nicaragua befreundeten Staaten in Central-Amerika finden.

Die Gegner der nordamerikanischen Union wählen am scheinlichsten in Texas. Seit Beendigung des Krieges bis Ende Juli d. J. haben die Scheusale und Werkzeuge der Ex-Sklavenhalter 1035 weiße und schwarze Männer, Anhänger der Union, ermordet. Der Verfassungs-Convent von Texas hat diese Morde aufgestellt und nach Washington geschickt.

Leipzig, 23. September. Die Herzogin von Sachsen-Altenburg reiste heute Mittag von Altenburg kommend hier durch und mittels der Magdeburger Bahn weiter nach Ballenstedt.

* Leipzig, 23. September. Die neueste Nummer des „Vorlesungsblattes“ teilt den Wortlaut einer Petition mit, welche beim preußischen Abgeordnetenhaus 1) die Aufhebung des preußischen Pressegesetzes und 2) des Zeitungs-Stempelgesetzes erwirken soll. In der Einleitung heißt es: „Bei dem hohen Interesse, welches der gesammte deutsche Buchhandel direct oder indirect an der Entwicklung der preußischen Pressegesetzgebung unnehmen hat, veröffentlichen wir nachstehend den Inhalt einer Petition, die dem im November d. J. wieder tagenden preußischen Abgeordnetenhaus mit den eingehenden Unterschriften gedruckt übergeben werden soll. Daß das preußische Pressegesetz nach Annahme des Notstandsgesetzes reformbedürftig ist, unterliegt wohl keinem Zweifel. Dieser Augenblick muß benutzt werden, das ganze Gesetz und mit demselben das Zeitungs-Stempelgesetz zu beseitigen. Es wird dies aber nur dann zu erreichen sein, wenn diese Petition eine allgemeine Beihilfung findet, um die hiermit gebeten wird.“ Die Petition lautet am Schlusse: „Ein Hohes Haus wolle zu Punct 1 in kurzer Resolution aussprechen: „Das Pressegesetz vom 12. Mai 1851 ist aufgehoben und es findet das preußische Strafgesetzbuch fortan auf die Pressewerbe innerhalb des preußischen Staates Anwendung“, und zu Punct 2, unter Ablehnung einer von der königlichen Regierung etwa zu beantragenden Inseratensteuer, die gehässige und der Cultur widerstrebbende Zeitungs-Stempelsteuer durch die Resolution beseitigen: „Die Zeitungs-Stempelsteuer ist vom 1. Januar 1869 ab im preußischen Staate aufgehoben.““

* Leipzig, 23. September. Am gestrigen Abende hat auf eine außerordentliche General-Versammlung der hiesigen Maurer und Zimmerleute stattgefunden, um über die Frage wegen Beschickung des Arbeiter-Congresses in Berlin zu berathen. Der Vorsitzende der Versammlung, Herr Georg, leitete nach einer kurzen Mitteilung des Zweckes des Congresses sofort die Debatte ein, in deren Verlaufe die große Mehrzahl der Redner sich für eine Beschickung des Congresses aussprach. Dieser Ansicht trat auch die Versammlung gegen eine Stimme bei. Bei der hierauf vorgenommenen Wahl zweier Delegirten wurde aus der Corporation

der Bi...
und au...
* Phä...
Städte...
gewesen...
wird d...
erst zu...
Sänger...
auftritte...
Romeo...
leisten?
* L...
zufällig...
— in...
wurde...
werden...
Möbel...
des Sc...
der no...
allmähli...
höchst e...
Illu...
tiger...
an eine...
sie uns...
Lichtref...
Stunde...
wuchs...
der We...
den ge...
Chors...
allaben...
Garten...
hinterd...
angene...
tung u...
Genüsse...
den ob...
nähren...
möglich...
Schlüs...
tragen...
in dem...
von d...
executiv...
sich de...
Böhre...
schon...
blatt...
Guns...
tionen...
ungem...
wieder...
holtig...
weise i...
Sch...
nur 1...
noch d...
stellun...
was l...
gewal...
* Co...
folgen...
21 Ng...
lage 1...
gelber...
5 Ng...
2 Ng...
9 Ng...
Unters...
1 Pg...
lebver...
Bild...
ballen...
Lauf...
über...
gelän...
gung...
sunab...
hierzu...
noße...
Ende...
ihm...
dülfe...

der Zimmerleute Herr Georg (der Vorsitzende der Versammlung) und aus der der Maurer Herr Wahl gewählt.

* Leipzig, 23. September. Bei der ersten Aufführung der "Phädra" war das Gerücht verbreitet, daß der Verfasser des Stücks, Prinz Georg von Preußen, in unserm Theater anwesend gewesen sei. Wie wir nun hören, ist dem nicht so, sondern es wird der Prinz Georg bei der zweiten Vorstellung der Phädra erst zugegen sein. In den nächsten Tagen wird eine dramatische Sängerin Namens Sanda (besonders für heroische Partien) hier auftreten. Fräulein Ziegler spielt den Romeo in Shakespeare's Romeo und Julie vor ihrem Abgang nach München morgen zum letzten Male.

* Leipzig, 23. September. Vor einigen Tagen waren wir zufällig Augenzeuge, wie eine Art Dampfkessel — wie uns schien — in die Gartenstraße geschafft und dort die Plane niedgerissen wurde, damit derselbe in das Gebiet des Schützenhauses gebracht werden konnte. Auf Befragen vernahmen wir, daß das auffällige Möbel ein Riese von Gasfresser sei, zum alleinigen Gebrauche des Schützenhauses bestimmt, welches, da durch die Ausdehnung der nordöstlichen Vorstadt, durch die Bahnhöfe ic., der Gedruck allmählich abgenommen, eine neue Leitung bekommen hat. Die höchst erfreuliche Folge dieser Neuerung ist, daß die feenhaftes Illumination des Schützenhauses jetzt prächtiger als je vorher sich darstellt. Es ist eine wahre Lust, an einem milden ruhigen Abend, wie die ersten Tage der Woche sie uns geboten, im Baubeschimmer dieser unbeschreiblich schönen Lichtreflexe und beim Rauschen der türkischen Brunnen ein paar Stunden im Garten des Schützenhauses, dessen üppiger Pflanzenwuchs und vollbelaubte Bäume laut und eindringlich den Segen der Wasserleitung predigen, in süßem Nichtschein zu verweilen und den gerade hier so ansprechenden Klängen des Waldhornisten-Chors zu lauschen, das unter seinem wackern Director Bendix allabendlich den wohlverdienten Beifall der zahllosen Besucher des Gartens entgegennimmt. — Wäre nun auch schon dieses Eine hinreichend, um den Besuch des Schützenhauses zu einem überaus angenehmen zu machen, so bietet dieses in allen Landen mit Achtung und Anerkennung genannte Institut doch noch viel mehr an Genüssen aller Art. Die Räume zu ebner Erde sind wieder von den alten wohlbekannten Coupletängern eingenommen, die mit röhrender, aber ihnen auch zu hoher Ehre gereichender Regelmaßigkeit zu jeder Messe als unentbehrliche Bestandtheile des Schützenhauses sich einstellen und ihren heitern wie ernsten Vorträgen stets ein dankbares Publicum zu sichern wissen. Oben aber in dem großen Saale findet der Besucher allabendlich ein gewähltes, von der rühmlichst bekannten Büchner'schen Capelle trefflich executirtes Concert für Streichmusik, dessen Vorträge seit Jahren sich des besten Rufes und der allgemeinsten Anerkennung erfreuen. Während des Concerts bringen die seit wenigen Jahren nun schon zum dritten Male hier auftretenden drei Schwarzbäckl'n, denen von dem ersten Tage ihres Erscheinens ab die volle Gunst des jeweiligen Auditoriums sich zuwendete, ihre lieblichen Produktionen dar, welche durch die unermüdliche Fürsorge des Papa Rosner ungemein reichhaltig und mannigfaltig geworden sind und immer wieder von Neuem zu einem Beifalle hinreichen, wie er so nachhaltig sogar größeren künstlerischen Notabilitäten nur ausnahmsweise zu Theil wird. Rechnet man nun hinzu, daß „Professor Schnabel“, der gelehrte Hund, ebenfalls im Schützenhause für nur 1 Neugroschen zu sehen ist, und daß in diesen Tagen auch noch der Schulze'sche Georginenflor im Garten zur Ausstellung kommt, so wird man sich selbst sagen können, daß Das, was hier geboten wird, selbst weitgehende Ansprüche doch noch gewaltig übertrifft.

* Leipzig, 23. September. Die Frequenz beim hiesigen Consumverein innerhalb des letzversloffenen Monats hat folgendes Resultat ergeben. Einnahme: Kostenbestand 613 Thlr. 21 Ngr. 1 Pf. Waarenbestand 2490 Thlr. 22 Ngr. 6 Pf. Embal-lage 1 Thlr. 9 Ngr., Discont 1 Thlr. 17 Ngr. 4 Pf., Eintrittsgelder 8 Thlr. 5 Ngr., Monatsbeiträge der Mitglieder 49 Thlr. 5 Ngr., Diversen 3 Thlr. 12 Ngr. 7 Pf. Summa 3168 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. Ausgabe: Waarenankauf 2111 Thlr. 22 Ngr. 9 Pf., Inventar 135 Thlr. 25 Ngr., Spesen 87 Thlr. 2 Ngr., Unosten 67 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf., Bestand 765 Thlr. 26 Ngr. 1 Pf. Summa 3168 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. Die Zahl der im letzversloffenen Monate neu eingetretenen Mitglieder betrug 49.

* Leipzig, 23. September. Ein liebeglühender Jüngling, Bildhauer von Profession, fachte gestern Abend auf der Centralbrücke Posto, um seinem Weltähnlichkeit und Liebesgram freien Lauf zu lassen. Nach mancherlei Ausbrüchen der Verzweiflung über sein unglückliches Dasein stieg er endlich auf das Brückengeländer und mit dem Rufe, daß er seine Liebespein enden wollte, ging es plötzlich über das Brückengeländer plump in die Pleiße hinab. Aber die Wasser behielten ihn nicht, weil es eines Theils Herz nicht tief genug war, anderthalb wahrscheinlich durch das kalte Bad auf einmal die vollständigste Lebenslust in dem armen Edelsohn wieder erwacht war. Kaum im Wasser angelangt, das ihn doch von seiner Pein erlösen sollte, schrie er jämmerlich um Hilfe und tauchte zunächst selbst unter der Brücke durch dem

rettenden Ufer zu. Hier hatten sich inmittelst Leute zum Beistand eingefunden, man ließ eine Leiter über die Ufermauer in den Fluss hinab, und auf ihr gelangte der zur bessern Einsicht erwachte Bildhauer wiederum ins Trockne.

— Zu einem fremden Lederhändler gesellte sich in vergangener Nacht ein junger unbekannter Mann, welcher in einem Ledergeschäft in Berlin thätig sein und mit dem Lederhändler in Geschäftsvorbindung treten wollte. Beide fuhren vereint nach dem Berliner Bahnhofe und blieben dort, den Morgen zur Weiterfahrt abwartend, in ihrem Wagen sitzen. Bald schlief der Lederhändler ein, aber er schlief einen theuern Schlaf, denn beim Erwachen war sein junger unbekannter Geschäftsfreund verschwunden, mit ihm aber gleichzeitig eine Brusttasche mit einem Inhalte von 163 Gulden, die der Lederhändler in seiner Brusttasche verwahrt gehabt hatte.

— Für gegenwärtige Michaelismesse sind folgende Schaustellungen und Sehenswürdigkeiten hier angemeldet: Kunstreitergesellschaft von Wulff, Menagerie von A. Philadelphia, Hoffmann's Zaubertheater aus Berlin, Berele's Albino, Panoramen von Simon, Thomas und Muschowitz, Fröhlich mechanischer Kegelschub, dessgl. von Köpp, Taschenspieler Herrmann, Bräuscher anatomisches Museum, Riesen dame, Riesenkind, Afrikaner Clavito, Wachsfigurencabinet von Frank, Cyclorama von Reiffarth, Hippodrom von Rahe & Scholz, Manley's lebende Bilder, Panoramen mit Stereoskopien von Jäschersky, Elike und Grohmann, Kallenbergs anatomisches Museum, Krüger mechanisches Tableau, Jeiring optischer Kunstsalon, Welsh's Kugel- und Leiterpiel, Straßburger Magie und Physik, Schöpl Zauberkünstler, Boffard Psychologe, Jeunette's Affentheater, Urban Mundkünstler und Panorama von Thalmann.

Reh. Leipzig, 23. September. Das anatomische und ethnologische Museum von Herrn Reimers, das bereits den ganzen Sommer hindurch hier im großen Saale des Eldorado (Pfaffendorfer Straße) zu sehen war und sich immer eines sehr zahlreichen Zuspruches zu erfreuen hatte, da es in der That wohl das großartigste und vorzüglichste ist von allen ähnlichen Museen, die hier je gezeigt wurden, wird nun doch auch während der Messe in demselben Locale geöffnet bleiben und zwar von nun an nicht blos bei Tage, sondern auch des Abends bei Gasbeleuchtung. Wir machen die anwesenden Fremden daher besonders darauf aufmerksam, indem sie wohl nicht so bald wieder Gelegenheit finden dürften, ein so reichhaltiges anatomisches und ethnologisches Cabinet zu sehen, wie dieses ist. Es enthält nicht nur eine reiche Sammlung von Natur-, sondern auch künstlichen Wachspräparaten, letztere höchst naturgetreu wiedergegeben, theils ganze, menschliche, theilweise geöffnete Körper in Lebensgröße darstellend, theils die einzelnen Organe in natürlicher Größe oder vergrößert, pathologische Präparate und chirurgische Operationen und u. A. eine reizende „anatomische Venus“, die auseinandergenommen werden kann, so daß man alle inneren Organe und ihre Lage auf das Naturgetreueste sehen und dadurch um so mehr einen vollständigen und klaren Begriff vom Baue des menschlichen Körpers erlangen kann, da zugleich Alles vortrefflich explicit wird. Die ethnologische Abtheilung giebt eine große Zahl von plastisch dargestellten Brustbildern verschiedener Nationen der fünf Welttheile und fünfzig ganze Figuren von 1 Fuß Höhe, welche russische Nationen in ihrer Nationaltracht vorstellen, Alles höchst naturgetreu ausgeführt, so daß diese Abtheilung allein schon den geringen Eintrittspreis wert ist.

Reh. Leipzig, 23. September. Der Hippodrom der Herren Roche und Scholz präsentiert sich bereits in seiner ganzen imponirenden Größe auf hiesigem Obstmarkte, wird am nächsten Sonntage eröffnet werden und unstreitig einen noch viel größeren Zuspruch finden als in voriger Messe, da es noch eleganter deocrtirt wird, eine ganz neue, wahrhaft brillante Beleuchtung erhält, auch vieles Andere noch zweckmäßiger eingerichtet wird, und, was die Hauptache ist, diesmal besonders dazu angelaufte, schöne und gut dressirte Pferde dem reitlustigen Publicum zur Benutzung bereit stehen, die Herren Unternehmer überhaupt Mühe und Kosten nicht gescheut haben, ihren bereits früher schon so beifällig aufgenommenen Hippodrom noch viel anziehender zu machen.

— Da künftiges Jahr, wie schon gemeldet, das bisherige Beleidungssystem der sächsischen Armee wegfällt, so wird bereits nächst Monat das von den Soldaten aus den Kammern eigenthümlich Erworrene, nach vorheriger Taxation der Abnutzung seitens der Wirtschaftsoffiziere, vom Staate zurückgezahlt. Was Einzelne gut gemacht, wird ihnenhaar ausgezahlt, während etwaige Schulden nach und nach vom Tractament abgezogen werden.

— Nach einer dem Ministerium des Innern zugemachten offiziellen Mitteilung hat die canadische Regierung neuerdings Maßregeln getroffen, um mittellose Einwanderer an der Ausschiffung im Hafen von Quebec zu verhindern, indem ihnen hierdurch letztere in der Regel nicht mehr gestattet sein soll.

— Wegen Thierquälerei ist jüngst der Mühlensitzer Helfer in Ringenhain mit einem Monat Gefängnis bestraft worden. Helfer hatte nämlich eines seiner beiden vor einen

Düngerwagen gespannten Pferde; weil dasselbe nicht ordentlich gezogen, ausgespannt, mittels einer um den Hals geschlungenen Spannkette an einen Baum gebunden und mit einem 1 Zoll starken Stocke einige Minuten auf dasselbe hineingeschlagen, dann dasselbe von neuem eingespant, jedoch, nachdem es immer noch nicht ziehen wollen, wiederum an jenen Baum geführt, mit der Kette festgebunden und längere Zeit mit dem Stocke auf dasselbe losgeschlagen, worauf das Pferd hingefallen und vermutlich durch die um den Hals geschlungene, ziemlich kurz an den Baum befestigte Kette erwürgt, verendet ist. Die von Helfer allerhöchsten Orts angerufene Begnadigung ist abgeschlagen worden und hat derselbe seine Strafe angetreten.

Verschiedenes.

— Die Kaiserin von Russland ist seit Jahren leidend, und es war bis dahin den Ärzten nicht gelungen, ihren Leiden, welche in heftigen Congestionen des Blutes nach dem Kopfe bestehen, wesentliche Linderung zu verschaffen. Die eigentliche Krankheit soll nun, wie es heißt, ausgebrochen sein; sie wird in Bezug auf ihre Entstehung auf jenen Herbst, in dem sie einige Zeit in Warschau verweilte, zurückgeführt und besteht in keiner geringeren, als dem sogenannten „Weichselzopf“, von den Polen „Kulton“ genannt. Dem Weichselzopf pflegt in der Regel, bevor er sich am Kopfhaare, mit dessen Verzäumung er beginnt, zeigt, Jahrelang Unregelmäßigkeit des Blutlaufes voranzugehen. Einmal ausgebrochen, pflegen die Congestionen nachzulassen und der Befallene erfreut sich trotz alledem eines leidlichen Wohlseins, so lange mit dem Haare nicht viel experimentirt wird. Berühmte polnische Ärzte, wie Mareinkowski in Posen, Wolff in Warschau u. s. w., haben es sich angelehnzt lassen, der Krankheit auf den Grund zu kommen; alle Curen schlugen aber fehl. Bis heutigen Tages läßt man den Weichselzopf ruhig wachsen, in den meisten Fällen fällt er nach Jahren von selbst ab.

— In Petersburg ist der Leibkutscher des Kaisers Nicolaus, Bebutoff, gestorben. Er war geschickter als sein kaiserlicher Herr, der sich zwar den Kutschern Europas nennen ließ, aber im Krimkriege den Staatswagen umwarf. Damals, als die Kriegerposten aus der Krimm sich jagten, im Winter 1854, fuhr Bebutoff seinen Herrn im Schlitten vom Winterpalaste nach dem Kriegsrath; es war die letzte Fahrt. Der stolze Czaar war furchtbar aufgeregt und erkältete sich unterwegs durch Aufschlagen der Kleider absichtlich, wie man sagt; er legte sich sofort zum Tod. Bebutoff hatte als Leibkutscher den Rang eines Staatsrats und Generals.

— Aus London, 19. September, berichtet man: Zu gleicher Zeit treffen drei Nachrichten von verbrannten Schiffen ein. Bei Madagaskar trieb auf dem Meere ein fast bis zur Wasserlinie niedergebranntes Schiff, dessen Name „Liverpool“ noch erkennbar war; vor dem Hafen Portcawl am Canal von Bristol wurde gestern ein Schiff, welches eben Kohlen ladete, ganz von einer Feuersbrunst verzehrt; und aus Amerika wird telegraphisch berichtet, daß der Dampfer Melita am 5. September auf dem Atlantischen Meere verbrannt sei; Passagiere und Mannschaften wurden durch vorbeifahrende Schiffe gerettet.

— Eine Wechselsfabrik. Von der Direction der Gesellschaft „Allemannia“ geht der Berliner „Volkszeitung“ Nachstehendes zu: In dem Bureau der „Allemannia“, welche sich vorzugsweise damit beschäftigt, Schuldforderungen von Fabrikanten und Kaufleuten in den verschiedenen Handelsplätzen des In- und Auslandes einzuziehen und unter Umständen gerichtlich geltend zu machen, erschien vergangenen Freitag ein Herr von anständigem Aussehen und führte sich durch einen an ihn ergangenen Mahnbrief ein. Der „Allemannia“ war nämlich ein vom 1. April d. J. datirter, auf Herrn Rudolph Lesser, Eigentümer in Berlin, Stralauer Platz 21, ausgestellter, von diesem acceptirter und im Bankgeschäft bei P. Krüger, Jerusalemer Straße 63, zahlbar gemachter, am 3. Juli d. J. wegen nicht erfolgter Zahlung protestirter Wechsel über 331 Thaler zum Einlagen übergeben worden. Sie hatte deshalb zunächst an den Acceptanten, Aussteller und den hiesigen Indossanten geschrieben und diese Herren zur Zahlung aufgefordert, worauf der Acceptant, Herr „Eigentümer Rudolph Lesser“, sich der „Allemannia“ mit dem Mahnbrief in der Hand präsentirte. Auf die Frage, ob er seine Wechselverpflichtung anerkenne, bemerkte er, es sei ihm nicht erinnerlich, daß ein derartiger Wechsel existire. Befragt, ob denn sein Geschäft so umfangreich sei, daß er sich der eingegangenen Wechselverbindlichkeit gar nicht erinnern könne, und ob er über seine Acceptate nicht Buch führe, erwiderte er: „Dass er, bei dem großen Umfange seines Geschäfts, Alles, was er tagtäglich triffre, acceptire und gitte, weder im Kopf behalten, noch notiren könne, da er jeden Tag wohl hundert derartige Wechselverbindlichkeiten eingehe.“ Auf die fernere Frage, woher diese vielen Wechselverbindlichkeiten denn eigentlich herrühten, erklärte er mit trocknen Worten: „Er habe eine Wechselsfabrik.“ Als ihm demnächst der von ihm acceptirte Wechsel vorgelegt wurde, recognoscirte er zwar seine Unterschrift, fügte indes auf der Stelle hinzu: „Davor giebt's nichts!“ Auf die Bemerkung, daß es allerdings dafür nichts geben könne, wenn er nichts besitze, verwahrte er sich im Tone des

äußersten Unwillens gegen eine so herabwürdigende Unterstellung, erklärte, vier Häuser zu besitzen, außerdem noch Vermögen zu haben und durch seine Wechselsfabrik täglich 15 bis 20 Thlr. zu verdienen. Alles aber sei so „geschoben“, daß kein Mensch, kein Gericht von seinem Vermögen etwas bekommen könne, wie der Erfolg beweise, da man ihm noch nichts habe fortnehmen können. Auf die endliche Frage, wie er es denn unter solchen Verhältnissen mit dem Manifestationseide halte, erwiderte er einfach: „Es wird allens bestens besorgt werden!“

— Bei einem jüngst in der Boderpsalz stattgefundenen Brande rief ein junger Bürger dem andern zu, mit an die Brändstätte zu eilen, um Löschchen zu helfen; der Angerufene erwiderte aber: „Jo, Hannes, wo denkt de dann hien, ich wer met den Mann zum Feind mache!“

— Eine ernste Warnung für alle Herrschaften vor dem leichtfertigen Verächtigen ihrer Dienstboten liegt in folgendem von der „Ostpreußischen Zeitung“ aus Pillau gemeldeten Vorfall: Ein Dienstmädchen ertrankte sich vor einiger Zeit aus Kummer darüber, daß sie im Verdachte stand, ihrer Hausfrau einen Thaler gestohlen zu haben. Die Leiche der Unglücklichen wurde bald aufgefunden, ebenso der Thaler, und zwar letzterer in der Tasche des Kleides, welches die Frau am Tage vor dem Verschwinden des Geldes angehabt hatte.

— Zur Geschichte der Wurst. Schon bei den alten Griechen und Römern ist die Wurst eine beliebte Speise gewesen. Aus der griechischen Benennung der Wurst (άλας, welches Wort an allium, Knoblauch, erinnert) scheint hervorzugehen, daß die Alten Knoblauchwürste fabrikt haben. Auch bei den Römern erzählt Martial und Seneca vom botularius oder Wursthändler. Die Blutwurst scheint zuerst zur Zeit des morgenländischen Kaisers Leo IV. (886—911) das Licht der Welt erblickt zu haben. Genannter Kaiser erließ nämlich gegen dieses harmlose Fabrikat folgenden wahrhaft-blutwürstigen Edict: „Wir haben in Erfahrung gebracht, daß die Menschen geradezu so toll geworden sind, theils des Gewinns, theils der Leiderei wegen, Blut in ehbarre Speisen zu verwandeln! Es ist uns zu Ohren gekommen, daß man Blut in Eingeweide, wie in Röcke, einpakt und so als ein gewöhnliches Gericht dem Magen zuschickt. Wir können nicht länger ausstehen und zugeben, daß die Ehre unseres Staates durch eine so frevelhafte Erfindung bloß aus Schlemmerei freulicher Menschen geschändet werde. Wer Blut zur Speise umschafft, er mag nun dergleichen kaufen oder verkaufen, der werde hart gepeinelt und zum Zeichen der Ehlosigkeit bis auf die Haut geschoren. Auch die Obrigkeit der Städte sind wir nicht gesonnen, frei ausgehen zu lassen; denn hätten sie ihr Amt mit mehr Wachsamkeit geführt, so wäre eine solche Unthat nie begangen worden. Sie sollen (jetzt kommt die Moral) ihre Nachlässigkeit mit 10 Pfund Goldes büßen.“ Da noch heut die Blutwurst nicht ausgestorben ist, scheint doch dieses furchtbare Edict den allerunterthänigsten Unterthanen sehr — „wurscht“ gewesen zu sein!

Zum Abschiede an Clara Biegler.

Die Helden geht. — Dass bald zurück sie kehrt
Zur Freude Aller, die sie je gesehen,
In deren Herzen stets die Hochverehrte —
Ein unvergesslich, leuchtend Bild — wird stehen.

O Judith, nicht nur hast Du den Ussyrrer,
Auch unser Herz hast Du besiegt, bezwungen,
So mächtig auch, wie jenes Volkes Führer
Ist Deine Stimme uns in Herz gedrungen.

Lebt wohl, Ihr schönen, herrlichen Gestalten,
Die Du entrollet hast vor unsren Blicken:
Wir sahn durch sie in Deines Herzens Falten,
Und unser Inneres bebt vor Entzücken.

Wohin auch Deine Künstlerbahn Dich lenkt,
Ein günstig Schicksal möge stets Dich leiten,
Und unserer auch in Liebe stets gedente,
Wo Du auch weilen magst in künft'gen Zeiten.

In allen Herzen, die Dich, Theure, kennen,
Wirst Du ein unvergesslich Bildnis stehn;
So leb denn wohl — O gält's kein langes Trennen,
Läßt rufen uns: „Auf baldig Wiedersehn!“

G...

Der von dem Königlichen Hoflieferanten Carl Grohmann in Leipzig, Burgstraße Nr 9, rühmlich bekannte Grohmann's Deutscher Porter, Malzextrakt-Gesundheitsbier feiert mit dieser Saison sein zwölftägiges Bestehen, und wurde demselben während dieser Zeit die größten Auszeichnungen zu Theil, namentlich ist derselbe von den bedeutendsten medicinischen Autoritäten, medicinischen Gesellschaften etc., als ein für die Gesundheit heilbringendes Product bestätigt, anerkannt und empfohlen worden. Somit erhält sich wieder für den Gesunden ein erprobtes Mittel zur Conservirung der Gesundheit, für den Kranken ein vorzügliches Heil- und Stärkungsmittel. Comptoir und Verkaufslocal Burgstraße Nr. 9.

Wechsel
Amsterdam
pr. 250
Augsburg
im 82½
Berlin pr.
Bremen p.
L'dor &
Breslau p.
Pr. Crt.
Frankfurt
100 s. i
Hamburg
Banno.
London p.
Sterl.
Paris pr.
Wien pr.
Öster.

Staats
v. 1832
v. 1833
v. 1834
v. 1835
v. 1836
v. 1837
v. 1838
v. 1839
v. 1840
v. 1841
v. 1842
v. 1843
v. 1844
v. 1845
v. 1846
v. 1847
v. 1848
v. 1849
v. 1850
v. 1851
v. 1852
v. 1853
v. 1854
v. 1855
v. 1856
v. 1857
v. 1858
v. 1859
v. 1860
v. 1861
v. 1862
v. 1863
v. 1864
v. 1865
v. 1866
v. 1867
v. 1868
v. 1869
v. 1870
v. 1871
v. 1872
v. 1873
v. 1874
v. 1875
v. 1876
v. 1877
v. 1878
v. 1879
v. 1880
v. 1881
v. 1882
v. 1883
v. 1884
v. 1885
v. 1886
v. 1887
v. 1888
v. 1889
v. 1890
v. 1891
v. 1892
v. 1893
v. 1894
v. 1895
v. 1896
v. 1897
v. 1898
v. 1899
v. 1900
v. 1901
v. 1902
v. 1903
v. 1904
v. 1905
v. 1906
v. 1907
v. 1908
v. 1909
v. 1910
v. 1911
v. 1912
v. 1913
v. 1914
v. 1915
v. 1916
v. 1917
v. 1918
v. 1919
v. 1920
v. 1921
v. 1922
v. 1923
v. 1924
v. 1925
v. 1926
v. 1927
v. 1928
v. 1929
v. 1930
v. 1931
v. 1932
v. 1933
v. 1934
v. 1935
v. 1936
v. 1937
v. 1938
v. 1939
v. 1940
v. 1941
v. 1942
v. 1943
v. 1944
v. 1945
v. 1946
v. 1947
v. 1948
v. 1949
v. 1950
v. 1951
v. 1952
v. 1953
v. 1954
v. 1955
v. 1956
v. 1957
v. 1958
v. 1959
v. 1960
v. 1961
v. 1962
v. 1963
v. 1964
v. 1965
v. 1966
v. 1967
v. 1968
v. 1969
v. 1970
v. 1971
v. 1972
v. 1973
v. 1974
v. 1975
v. 1976
v. 1977
v. 1978
v. 1979
v. 1980
v. 1981
v. 1982
v. 1983
v. 1984
v. 1985
v. 1986
v. 1987
v. 1988
v. 1989
v. 1990
v. 1991
v. 1992
v. 1993
v. 1994
v. 1995
v. 1996
v. 1997
v. 1998
v. 1999
v. 2000
v. 2001
v. 2002
v. 2003
v. 2004
v. 2005
v. 2006
v. 2007
v. 2008
v. 2009
v. 2010
v. 2011
v. 2012
v. 2013
v. 2014
v. 2015
v. 2016
v. 2017
v. 2018
v. 2019
v. 2020
v. 2021
v. 2022
v. 2023
v. 2024
v. 2025
v. 2026
v. 2027
v. 2028
v. 2029
v. 2030
v. 2031
v. 2032
v. 2033
v. 2034
v. 2035
v. 2036
v. 2037
v. 2038
v. 2039
v. 2040
v. 2041
v. 2042
v. 2043
v. 2044
v. 2045
v. 2046
v. 2047
v. 2048
v. 2049
v. 2050
v. 2051
v. 2052
v. 2053
v. 2054
v. 2055
v. 2056
v. 2057
v. 2058
v. 2059
v. 2060
v. 2061
v. 2062
v. 2063
v. 2064
v. 2065
v. 2066
v. 2067
v. 2068
v. 2069
v. 2070
v. 2071
v. 2072
v. 2073
v. 2074
v. 2075
v. 2076
v. 2077
v. 2078
v. 2079
v. 2080
v. 2081
v. 2082
v. 2083
v. 2084
v. 2085
v. 2086
v. 2087
v. 2088
v. 2089
v. 2090
v. 2091
v. 2092
v. 2093
v. 2094
v. 2095
v. 2096
v. 2097
v. 2098
v. 2099
v. 20100
v. 20101
v. 20102
v. 20103
v. 20104
v. 20105
v. 20106
v. 20107
v. 20108
v. 20109
v. 20110
v. 20111
v. 20112
v. 20113
v. 20114
v. 20115
v. 20116
v. 20117
v. 20118
v. 20119
v. 20120
v. 20121
v. 20122
v. 20123
v. 20124
v. 20125
v. 20126
v. 20127
v. 20128
v. 20129
v. 20130
v. 20131
v. 20132
v. 20133
v. 20134
v. 20135
v. 20136
v. 20137
v. 20138
v. 20139
v. 20140
v. 20141
v. 20142
v. 20143
v. 20144
v. 20145
v. 20146
v. 20147
v. 20148
v. 20149
v. 20150
v. 20151
v. 20152
v. 20153
v. 20154
v. 20155
v. 20156
v. 20157
v. 20158
v. 20159
v. 20160
v. 20161
v. 20162
v. 20163
v. 20164
v. 20165
v. 20166
v. 20167
v. 20168
v. 20169
v. 20170
v. 20171
v. 20172
v. 20173
v. 20174
v. 20175
v. 20176
v. 20177
v. 20178
v. 20179
v. 20180
v. 20181
v. 20182
v. 20183
v. 20184
v. 20185
v. 20186
v. 20187
v. 20188
v. 20189
v. 20190
v. 20191
v. 20192
v. 20193
v. 20194
v. 20195
v. 20196
v. 20197
v. 20198
v. 20199
v. 20200
v. 20201
v. 20202
v. 20203
v. 20204
v. 20205
v. 20206
v. 20207
v. 20208
v. 20209
v. 20210
v. 20211
v. 20212
v. 20213
v. 20214
v. 20215
v. 20216
v. 20217
v. 20218
v. 20219
v. 20220
v. 20221
v. 20222
v. 20223
v. 20224
v. 20225
v. 20226
v. 20227
v. 20228
v. 20229
v. 20230
v. 20231
v. 20232
v. 20233
v. 20234
v. 20235
v. 20236
v. 20237
v. 20238
v. 20239
v. 20240
v. 20241
v. 20242
v. 20243
v. 20244
v. 20245
v. 20246
v. 20247
v. 20248
v. 20249
v. 20250
v. 20251
v. 20252
v. 20253
v. 20254
v. 20255
v. 20256
v. 20257
v. 20258
v. 20259
v. 20260
v. 20261
v. 20262
v. 20263
v. 20264
v. 20265

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1868.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf ausw. Plätze.	Ldw. Cr.-Pfandbr. verlaßt	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100 %	Bank - u. Credit - Actionen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 142 ^{1/2} G.	142 ^{1/2} G.	do. do. do. kindb. 4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 % pr. 100 % 103 ^{1/4} G.
Augsburg pr. 100 fl. 142 ^{1/2} G.	142 ^{1/2} G.	do. Lit. B. à 100 %	Anh.-Dess. Bank à 100 do. —
in 52 ^{1/2} fl. F. 142 ^{1/2} G.	56 ^{1/2} G.	Prag-Turnauer 137 ^{1/2} P.	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do. —
Berlin pr. 100 % 142 ^{1/2} G.	99 ^{1/2} G.	Thüringische 122 P.	Braunschwe. Bank à 100 do. 106 ^{1/4} G.
Pr. Crt. 142 ^{1/2} G.	—	do. II. Emiss. 82 P.	Brem. do. à 250 Lsd. à 100 do. —
Bremen pr. 100 % 142 ^{1/2} G.	111 ^{1/2} G.	do. Em. v. 1868 Götts.-Landsch.	Coburg-Goth. Credit-Gesellsch. —
L'dor à 5 fl. 142 ^{1/2} G.	—	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 —
Breslau pr. 100 % 142 ^{1/2} G.	—	—	Geraer Bank à 200 % pr. 100 —
Pr. Crt. 142 ^{1/2} G.	—	—	Gothaer Bank à 200 % pr. 100 —
Frankfurt a. M. pr. 142 ^{1/2} G.	57 ^{1/2} G.	Altona-Kieler 102 ^{1/2} G.	Hannov. Bank à 250 % pr. 100 81 ^{1/2} G.
100 fl. in S. W. 142 ^{1/2} G.	56 ^{1/2} G.	Schuldv. d. A. D. Cr.-A. zu Leipzig à 100 % 4	Leipziger Bank à 250 % pr. 100 116 P.
Hamburg pr. 300 Mk. 142 ^{1/2} G.	150 ^{1/2} B.	Pfandbriefe ders. à 100 % 5	Meining. Cr.-B. à 100 % pr. 100 —
Banco 142 ^{1/2} G.	150 ^{1/2} G.	Leipz. Hyp.-Bank-Scheine 4	Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl. —
London pr. 1 Pfd. 142 ^{1/2} G.	6. 24 G.	do. do. do. 4 ^{1/2}	Rost. Bank à 200 % pr. 100 % —
Sterl. 142 ^{1/2} G.	—	K. Preuss. v. 1000 u. St.-Credit- 5	Sächsische Bank 113 ^{1/2} P.
Paris pr. 300 Frs. 142 ^{1/2} G.	81 ^{1/2} G.	500 % 3	Thür. Bank à 200 % pr. 100 —
Wien pr. 150 fl. neue 142 ^{1/2} G.	80 ^{1/2} G.	K. Pr. Staats-Schuld-Sch. 3 ^{1/2}	Weimar. Bank à 100 % pr. 100 —
Österr. W. 142 ^{1/2} G.	88 ^{1/2} G.	4 ^{1/2} 95 ^{1/2} P.	Wiener Bank pr. St. —
Staatspapiere etc. %	—	100 G.	—
v. 1830 v. 1000 u. 500 % 3	85 ^{1/2} G.	Grossh. Bad. Prämienanl. 4	—
kleinere 3	—	K. Bayr. Prämienanleihe 4	—
v. 1855 v. 100 % 3	76 ^{1/2} G.	K. K. Oest. Met. p. 150 fl. 5	—
v. 1847 v. 500 % 4	92 ^{1/2} G.	do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—
v. 1852 u. 55} 4	91 G.	do. Loose von 1860 do. 5	—
v. 1858 - 62} v. 500 % 4	91 G.	do. do. von 1864 do. 5	—
v. 1866 4	91 P.	Silber-Anleihe von 1864 5	—
do. v. 100 % 4	92 G.	Amer. Bds. Rückz. 1882 6	76 ^{1/2} G.
v. 1866 v. 500 % 5	106 ^{1/2} P.	—	—
do. v. 100 % 5	106 ^{1/2} P.	Eisenbahn - Actionen.	Sorten.
Act. der ehem. S.-Schl. 142 ^{1/2} G.	—	Alberts-Bahn à 100 % —	Kronen (Vereins-Hand.-Goldmünze) à 1/16 Z.-Pfd. Br. u. 1/16 Z.-Pfd. fein pr. St. . . . —
Eisenb.-Co. à 100 % 4	98 ^{1/2} G.	Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 1 ^{1/2} % —	K. S. Augustd'or à 5 % auf 100 —
L. S. Hand-Darlehne von 1800 % und darunter 6	—	Auss.-Tepl. à 200 fl. S.W. pr. 150 122 P.	And. ausl. L'dor à 5 % auf 100 —
L. S. Land-rentenbr. 500 % 31 ^{1/2} P.	84 ^{1/2} P.	Berl.-Anh. Lit. A., B. und C. à 200 % pr. 100 % —	K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St. —
kleinere —	—	Berlin-Stett. à 100 und 200 % —	20 Frankenstücke do. 5. 12 ^{1/2} G.
Landes-Cultur- (S. I. 500%) 4	90 ^{1/2} G.	Chemnitz-Wilschnitz —	Holländ. Duo. à 3 % auf 100 —
Resten-Scheine (S.II. 100%) 4	—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn —	Kaisersl. do. do. do. 7 *) G.
Leips. Stadt-Obligationen 4	89 P.	Köln-Mind. à 200 pr. 100 % —	Passir. do. do. do. —
Theater-Anl. 3	72 P.	Leipzig-Dresdner à 100 pr. 100 284 P.	Gold pr. Zollfund fein —
Siehs. Erbli. Pfandbriefe: v. 500 % —	—	do. do. 263 P.	Zerschn. Due. pr. Zpfld. Br. —
v. 100 u. 25 % 31 ^{1/2}	—	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 % 49 ^{1/2} P.	Mainz-Ludwigshafen 5 100 ^{1/2} G.
Magd.-Halbet. 34 ^{1/2} % St.-Pr.-A. 72 G.	—	do. Lit. B. à 25 % —	Oberschl. Eis.-Pr. Lit. G. 91 P.
Magdeburg-Leipziger à 100 % 218 P.	—	Magd.-Halbet. 34 ^{1/2} % St.-Pr.-A. 72 G.	Oesterr.-Franz. v. 500 Fr. 3 —
do. Em. v. 1868 200 P.	—	do. do. 263 P.	Prag-Turnauer 5 85 P.
do. Lit. B. . . . 91 ^{1/2} P.	—	do. do. 250 % u. dar. 41 ^{1/2} 94 ^{1/2} P.	Kronprinz-Rudolf 5 73 P.
Mainz-Ludwigshafener 132 ^{1/2} G.	—	do. do. 90 bz.	Schlesw. v. Alt.-Kiel. abg. 41 ^{1/2} —
Oberhessische —	—	Werrabahn-Prior.-Oblig. 5 95 ^{1/2} G.	Thüring. I. Em. à 1000 % 4 —
—	—	—	do. do. à 500 % u. dar. 4 87 ^{1/2} G.
—	—	—	do. II. Em. 41 ^{1/2} 96 G.
—	—	—	do. III. — 4 —
—	—	—	do. IV. — 4 —
—	—	—	Werrabahn-Prior.-Oblig. 5 95 ^{1/2} G.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgen					
in	am 20. Sept.	am 21. Sept.	in	am 20. Sept.	am 21. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel	+ 11,4	+ 9,9	Alicante	—	—
Gröningen	+ 13,3	+ 11,0	Palermo	+ 18,4	+ 19,2
Greenwich	—	+ 10,5	Napel	+ 15,8	+ 16,4
Valentia(Ireland)	—	+ 10,6	Rom	—	—
Havre	+ 12,8	+ 11,2	Florens	—	+ 14,8
Brest	+ 12,2	+ 11,2	Bern	+ 12,8	+ 8,3
Paris	+ 10,8	+ 11,6	Triest	—	+ 14,7
Straßburg	+ 11,0	+ 10,3	Wien	+ 10,0	+ 11,4
Lyon	+ 11,4	+ 12,8	Constantinopel	+ 17,3	—
Bordeaux	+ 12,1	+ 12,8	Odessa	—	—
Bayonne	+ 14,4	+ 15,2	Moskau	—	—
Marseille	+ 16,6	+ 14,9	Riga	+ 7,3	+ 7,0
Toulon	+ 15,2	+ 16,0	Petersburg	+ 5,8	—
Barcelona	+ 16,4	—	Helsingfors	+ 9,4	+ 5,3
Bilbao	+ 15,2	—	Haparanda	+ 3,2	+ 2,4
Lissabon	—	—	Stockholm	+ 7,7	+ 4,6
Madrid	—	—	Leipzig	+ 10,3	+ 8,2

Dresdner Börse, 22. September.

Societätsbr.-Actionen 164 G.	Sächs. Champ.-A. 25 ^{1/2} G.
Helsenkeller do. 4 ^{1/2} 149 ^{1/2} G.	Thobe'sche Papierf.-A. 163 G.
Kelschloßchen do. 4 ^{1/2} 175 ^{1/2} G.	Dresdn. Papierf.-A. — G.
Hedinger 4 ^{1/2} 80 G.	Helsenkeller-Prioritäten 5% — G.
S. Dampfsch.-A. 142 B.	Kelschloßchen do. 5 ^{1/2} 102 B
Elb.-Dampfsch.-A. 128 B.	Thobe'sche Papierf. do. 5% — G.
Niederl. Champ.-Actionen 95 ^{1/2} G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 ^{1/2} 101 ^{1/2} G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actionen pr. Stiftl. Thlr. 30 G.	S. Champ.-Prior. 5 ^{1/2} 92 G.

Tageskalender.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Mitglieder.

Traverspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von A. W. Schlegel für die Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Giers.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Linf.
Capulet, Partei-Häupter	Herr Deutschinger.
Montague, Montague's Sohn	Herr Saalbach.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Biegler.
Benvolio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Mittell.
Tybald, Neffe des Grafen Capulet	Herr Gitt.
Bruder Lorenzo, Bruder Markuś, Grafenkanter	Herr Stand.
Salthasar, Romeo's Page	Herr Stürmer.
Ein Page des Grafen	Herr Haase.
Grafina Capulet	Herr Klemm.
	Herr Blas.
	Herr Guitel.

Julia, Capulets Tochter	Fräul. Linf.

<tbl_r cells="2" ix="4" maxcspan="1" max

Städtisches Schloss. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche versallen die vom 20. bis 24. December 1867 versehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwache.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (S. Bürgerstraße), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Sparcafe in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7 bis 49 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Gesang, Stenographie, Turnen.

Verein Bauhütte. Heute Vorstandssitzung und Monatsversammlung. Um zahlreiche Beileitung wird gebeten.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lili.

E. W. Fritzsches Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

Hassenstein & Vogler, Annoucen-Expedition Markt 17 Königshaus Expd.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

M. W. Salomon, Photographisches Atelier, Centralstrasse Nr. 14. Karten à Dutzend 1½ Thaler.

Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße

Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einige Niederlage von echten Münchener Juppen, Englischer Regenmantel und -Röde für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfumerien und militärische Waffen.

C. Liebherr, Grimm. Str. 19. Lager von Tapisserien,

Portefeuilles, f. Holzwaaren, Glacéhandschuhe u. Cravatten

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½ Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden ausgegeben: heute von 10—11 und 2—5 Uhr Neue Straße Nr. 7, Hof erste Thürre links 1 Treppe.

Am bevorstehenden Versöhnungstage

תְּמִימָה Gottesdienst mit Predigt

im Saale des Herrn Friedel,

Thomaskirchhof Nr. 1 (nahe dem Thomaspörtchen).

Die Ausgabe der Billets haben gefälligst übernommen:

Herr Ed. Lorenz, Gewölbe Katharinenstraße Nr. 26,

Herr Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5,

und im Locale der Synagoge, Thomaskirchhof Nr. 1.

Numerirte Plätze à 1 M. Obere Galerie à 20 M.

לֵיָם כֶּבֶת.

Gottesdienst im Berliner Tempel

Katharinenstraße Nr. 29.

Eintrittskarten sind zu haben bei Vormas, Nicolaistraße 33, beim Restaurateur Löwenthal, Brühl 53, und in dem befreindenden Local.

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zufolge ist gestern Abend in der 7. Stunde einem Messfremden an der Cassie des neuen Theaters eine braunlederne Brieftasche mit Goldpressung am Rand, worin: ca. 25 M. in einem Zwanzighalerschein und div. einhäl. Tassenbillets, drei Wechsel über 128 M. 25 M. 128 M. 15 M. und 52 M. 10 M., eine Postkarte d. d. Unna 1867, ein Notizbuch mit Abrechnungen aus der innern Brusttasche seines Rockes gestohlen worden.

Wir veröffentlichen dies mit dem Ersuchen, uns etwaige auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, am 23. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder. Weller.

Taschendiebstahl.

In der Georgenhalle an den Verkaufsständen der Lederhändler ist erstatteter Anzeige zufolge gestern Vormittag gegen 9 Uhr einem Messfremden

eine Brieftasche von violettem Leder mit Klappe und Gummiband, worin sich 57 M. in zwei Zehnthalerscheinen, zwei sächs. Fünftalerscheinen und div. einhäl. Tassenbillets, eine Rechnung und ein Lotterielos Nr. 84606 der gegenwärtigen Landeslotterie befunden haben, aus einer inneren Schootetasche seines Rockes entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller über diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, am 23. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Weller.

Proclama.

Bei dem unterzeichneten Gericht ist die öffentliche Vorladung der unbekannten Erben folgender ohne Hinterlassung bekannter Erben verstorbener Personen beantragt worden:

1. der am 5. October 1866 in Brachwitz verstorbene Wilhelmine Louise Weber, uneheliche Tochter der bereits früher verstorbenen unverehelichten Friederike Wilhelmine Weber daselbst; — Nachlaß ungefähr 60 Thlr.;
2. der am 21. Octbr. 1866 zu Halle verstorbene unverehelichten Marie Louise Schulze (geboren im rothen Hause am Petersberge, als Tochter der Marie Sophie Schulze, später verehelicht gewesenen Lemm, am 6. Decbr. 1811); Nachlaß ungefähr 450 Thaler;
3. der Christiane Henriette Schmiedel,
4. des Carl Hermann Schmiedel; zu 3 und 4 gestorben am 4. resp. am 11. September 1866 zu Harsdorf, uneheliche Kinder der am 1. desselben Monats ebenda verstorbenen Witwe Johanne Christiane Fischer, geborene Schmiedel; die Nachlaßmassen bestehen aus Grundstücksanteilen;
5. des Albert Wilhelm Tambach, geboren zu Halle am 28. November 1860 von der Bertha Tambach, später verehelichten Boehmelt, gestorben zu Teutschenthal am 26. Juni 1867; — Nachlaß ungefähr 1000 Thaler.

Die von den Vorgenannten etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und deren Erbnehmer werden hierdurch aufgefordert, sich bei uns oder in unserer Registratur, spätestens aber in dem auf den 14. Juli 1869 Vorm. 11 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, angezeigten Termine zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigfalls die Nachlässe den etwa anderweit sich meldenden rechtmäßigen Erben, resp. dem Königlichen Fiscus zur freien Disposition verabsolgt werden, die nach erfolgter Præclusion sich etwa erst meldenden näheren oder gleich nahen Erben aber alle Handlungen und Dispositionen der von dem abzufassenden Præclusionsurteil anerkannten Erben anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von letzteren weder Rechnungslegung noch Ertrag der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu begnügen verbunden sein werden.

Halle a/S., den 8. September 1868.

Königliches Kreisgericht I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die im Saalreise gelegene, eine halbe Stunde von Halle entfernte Domaine Giebichenstein nebst Vorwerken Trotha und Seeben soll auf die Dauer von 18 Jahren, nämlich von 1869 bis dahin 1887, im Wege des öffentlichen Ausgebots anderweit verpachtet werden.

Die Gesamtfläche der Domaine beträgt unter Berücksichtigung der mit der neuen Pachtperiode eintretenden Veränderungen 2,595 Morgen 87 □ Ruthen und besteht aus:

11 Morgen	47 □ Ruthen	Hof- und Baustellen,
13	119	Gärten,
2023	10	Acker,
210	54	Wiese,
18	147	Holzung,
218	5	Anger (raum),
91	83	= (beplanti),
8	162	Wegen, Gräben &c.

Den Licitations-Termin haben wir auf

Donnerstag, den 8. October d. J.

Vormittags 10 Uhr

in unserem Sessionszimmer anberaumt und laden zu demselben Pachtlustige mit dem Bemerkung ein, daß:

- 1) das Pachtgelder-Minimum 12,000 M. beträgt,
- 2) zur Übernahme der Pachtung ein disponibles Vermögen von 50,000 M. erforderlich ist, und
- 3) sich die Bietungslustigen vor der Licitation spätestens bis zum 7. October d. J. über ihre Qualification als Land-

wirthé und den Besitz des erforderlichen Vermögens ausweisen müssen.

Die Verpachtungs-Bedingungen, die Regeln der Licitation sowie die Karten und das Vermessungs-Register können mit Ausnahme der Sonntage täglich in unserer Domainen-Registratur und auf der Domäne Giebichenstein eingesehen werden.

Auch sind wir bereit, Abschriften der speziellen Pachtbedingungen und Exemplare der gedruckten allgemeinen Bedingungen auf Erfordern gegen Erstattung der Kopialien und Druckosten zu ertheilen.

Pachtliebhaber, welche die Domäne und die dazu gehörigen Vorwerke und Grundstücke in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich an den Herrn Amtsrat Barteis in Giebichenstein wenden.

Merseburg, den 6. August 1868.

Königliche Regierung,

Abth. für directe Steuern, Domainen und Forsten.
Erieber.

Auction.

verschiedene Meubles von Mahagoni und Kirschbaum, Spiegel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Bilder, Porzellan, Preziosen, Wirtschaftsgegenstände und eine Partie Topfwaren u. c. sollen

Montag den 28. September d. J.

und den folgenden Tag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr Johannisgasse Nr. 26/27, I. Etage gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Königliches Bezirksgerichtsamt Leipzig, den 19. September 1868.
Abtheilung VII. für Vermögensschäftsachen.
Rosenmüller. Wirthgen.

Rud. Weigel's Kunst-Auction Rossstrasse No. 10.

Montag den 28. September u. folgende Tage: Versteigerung der hinterlassenen vorzüglichen

Kupferstich-Sammlung

des Prof. Jos. Schall in Breslau nebst einigen anderen Partieen von älteren Kupferstichen, Portraits, Autographen und Illustrirten Werken etc. — Kataloge gratis.

Auction.

Sonntag den 27. September früh 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen das von dem verstorbenen Herrn Aug. Breil in Eutritsch, der Oberschenle vis à vis seither geführte Geschäft an Materialwaaren, Cigarren, Tabake, Seifen, f. Rheinweine, Muscat-Lünel, Malaga in fl., d. v. Brantweine, sowie mehr. Geschäftsutensilien, 2 Tafelwaagen, 2 Brückenwaagen u. c. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Auction

heute und folgende Tage von früh 9—12 und Nachmittag von 2—5 Uhr feiner und ordinärer Glaswaaren Grimm. Str. 12.

Zum Beginn des neuen Quartals nehmen alle Postämter Deutschlands und Ostreichs Abonnements entgegen auf die

Bolfs-Zeitung, Berlin, Verlag v. Franz Duncker. Preis 25 Sgr.

Von allen in Deutschland erscheinenden Zeitungen ist dies die billigste; für nur 25 Sgr. das Quartal giebt sie eine Fülle von Mittheilungen und Belehrungen, wie kein anderes Blatt. Wo sich dieselbe einmal eingebürgert, da kann sie nicht mehr entbehrt werden und schon lange ist sie nicht nur in den Städten, sondern auch in vielen Dörfern ein täglich mit Ungeduld erwarteter Gast. Unermüdet führt sie seit Jahren den Kampf für das Recht und die Wohlfahrt aller Classen des Volkes, für die Einheit und Freiheit des gesammten deutschen Vaterlandes, die dauernd nur begründet werden können durch gute Gesetze, gerechte Verwaltung, Ermäßigung des Steuerdrucks und der Militärlasten. In der socialen Frage wirkt sie fortdauernd für die bessere Stellung der arbeitenden Classen durch Erlämpfung der vollen Gleichberechtigung, ausreichende und freie Schulbildung, im Uebrigen aber für die Selbsthilfe und die genossenschaftliche Bewegung innerhalb derselben und zieht wie gegenwärtig in den socialen Briefen des Dr. W. Hirsch aus England Vergleiche mit den Zuständen und Bestrebungen anderer Länder.

Im Verlage von Jul. Forberg, Thalstrasse 8, ist soeben erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorrätig:

Neumann, E., „Wenn Gott dir liebe Kinder gab“. Lied für eine Singst. mit Begl. des Pfe. 5 M.

Kindern wird im Striden, sowie in allen weiblichen Arbeiten Unterricht erhellt Nürnberger Straße Nr. 9, 4. Etage links.

Vorrätig bei

Hermann Schmidt jun.

Universitätsstrasse No. 19, dem Gewandhause vis à vis:

Billige Musikalien

für Piano zu zwei Händen

in Prachteinbänden.

Beethoven, sämmtliche 38 Sonaten 1½ M.

Mozart, sämmtliche 18 Sonaten 1½ M.

Weber, sämmtliche Sonaten und Compositionen 1½ M.

Schubert, Fr., sämmtliche Compositionen 27½ M.
— Lieder-Album (Schöne Müllerin, Winterreise, Schwanengesang, Ausgew. Lieder) 1½ M.

Nachverzeichnete Opern & 17½ M.: Stumme von Portici, Maurer und Schlosser, Fidelio, Norma, Nachtwandlerin, Weisse Dame, Lucia di Lammermoor, Liebestrank, Zampa, Don Juan, Figaro, Zauberflöte, Barbier von Sevilla, Freischütz, Oberon.

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20,

empfiehlt

Humoristische Lectüre

zur

Unterhaltung auf Eisenbahnen.

Anekdotenjäger, Berliner. Eine reichhaltige Sammlung solcher Anekdoten, die durch ihre jocose Natur wirklich geeignet sind, Lachen zu erregen. Für nur 5 Mgr.

Bajazzo, der komische Unterhaltungsfreund. Eine Auswahl des Interessantesten aus dem Gebiete der Komik und Humoristik. Für nur 5 Mgr.

Buch zum Lachen oder Humor, Witz und Laune in einer Auswahl ergötzlicher Anekdoten, Schnacken und Schnurren. Für nur 5 Mgr.

Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reiseabenteuer und Erlebnisse zu Wasser und zu Lande. Für nur 5 Mgr. Humorist auf der Eisenbahn, der, Eine Sammlung von 350 der drolligsten Anekdoten zur Unterhaltung auf Reisen und zur Erquickung aller Freunde des Scherzes. Für nur 5 Mgr.

Komiker im geselligen Kreise, der, Das Non plus ultra komischer Gedichte und Vortäge für gemütliche Unterhaltung. Für nur 5 Mgr.

Theaterkasten, deutscher. Eine reichhaltige Sammlung bester und beliebtester Theater-Couplets und komischer Gesänge. Für nur 5 Mgr.

Declamatorium, komisches. Eine Sammlung komischer Vorträge zur Erheiterung und Belebung des Frohsinns in geselligen Kreisen. Mit Beiträgen von den beliebtesten Komikern und Humoristen Deutschlands. Für nur 5 Mgr.

Gesellschafter, der lustige, ein Taschenbüchlein für fröhliche Leute. Enthalend die besten und originellsten komischen Vorträge in Berliner, Wiener, Leipziger und Südböhmischen Dialekt. Für nur 5 Mgr.

Müller und Schulze im Thüringer Walde. Ein humorist. Reiseführer. Mit 28 Illustrationen von Wilh. Schröter. Statt 10 Mgr. nur 2½ Mgr.

Müller und Schulze auf dem ersten deutschen Sängerfest in Dresden. Mit 29 Illustrationen von Wilh. Schröter. Statt 10 Mgr. nur 2½ Mgr.

Schulze und Müller auf dem dritten deutschen Turnfest zu Leipzig. Mit 48 Illustr. 2. Aufl. Statt 10 Mgr. nur 2½ Mgr.

Bilder-Album. Humoristisches. Eine Auswahl lungener Bilder mit Text aus den Düsseldorfer Monatsheften. Mit 12 großen Querbildern und über 100 in den Text gedruckten Abbildungen. Eleg. broch. Für nur 8 Mgr.

Sechtausend deutsche Sprichwörter und Redensarten. — 15 Bogen stark. Statt 15 Mgr. nur 3 Mgr.

Römische Briefe, Annalen und Aufsätze aller Art. Neue Ausg. 2 Thle. in 1 Bd. 15 Bog. stark. Statt 15 Mgr. nur 3 Mgr.

Außerdem empfiehle ich noch mein Lager von

Bilderbüchern und Jugendschriften,

Reisehandbüchern, Unterhaltungsschriften, Zeichenvorlagen, Kinderspielen u. s. w., zu bedeutend

herabgesetzten, antiquarischen Preisen,

und liegt mein

antiquarisches Verzeichniß
zur gefälligen Entnahme gratis bereit.

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Thüringische Eisenbahn.

Da neuerdings wieder Fälle von Rinderpest in Bayern vorgekommen sind, so wird von jetzt ab die Desinfektion aller Wagen stattfinden, in welchen der Transport von Vieh von bayerischen Stationen oder denen der Werrabahn ab nach den diesseitigen bewirkt werden ist.

Erfurt, den 19. September 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

K. k. priv. Kaiser Franz-Josef-Bahn.

Der Verwaltungsrath beeindruckt sich zur Kenntnis zu bringen, dass der am **1. October 1. J. fällige Zinsen-Coupon der Prioritäts-Obligationen ohne Abzug von Einkommensteuer und Stempelgebühren bei den nachfolgenden Zahlstellen eingelöst wird, und zwar:**

in Wien bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	mit 5 Fl. oe. W. in Silber.
in Prag bei der Filiale derselben	
in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie	mit 5 Fl. 50 Kr. süddeutscher Währung.
in Stuttgart bei dem Bankhause Pfleum & Comp.	
in München bei dem Bankhause Bob. v. Fröhlich & Comp.	mit 3 Thlr. und 10 Silbergr.
in Nürnberg bei dem Bankhause Lödel & Merkl	
in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft	
in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein	

in Leipzig bei der allgemeinen deutschen Credit-Anstalt

Dieselben Zahlstellen besorgen auch in Hinkunft die Einlösung der Zinsenconpons zu den jeweiligen Fälligkeits-Terminen, d. i. am 1. Jänner und 1. Juli jeden Jahres für die Actien und am 1. April und 1. October jeden Jahres für die Prioritäts-Obligationen.

Wien, den 16. September 1868.

Der Verwaltungsrath.

K. k. priv. Kronprinz-Rudolfsbahn.

Kundmachung.

Der gefertigte Verwaltungsrath beeindruckt sich zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass der am **1. October 1868 fällige Coupon der Prioritätsobligationen der f. f. priv. Kronprinz-Rudolfsbahn**

in Wien bei der Anglo-Oesterr. Bank mit De. W. Fl. 7.50,	
- München bei Bob. v. Fröhlich & Co.	mit
- Augsburg bei Chr. v. Fröhlich & Söhne	Südd.
- Frankfurt a. M. bei v. Erlanger & Söhne	Währung
- Darmstadt bei der Bank für Handel und Ind.	Fl. 8.45.
- Stuttgart bei Pfleum & Co.	
- Berlin bei Moriz Güterbock & Co.	mit
- Dresden bei Michael Kaskell	Ribl.
- Leipzig bei der Allg. deutschen Creditanstalt	5.

ohne jeden Abzug eingelöst werden wird.

Wien, am 19. September 1868.

Der Verwaltungsrath der f. f. priv. Kronprinz-Rudolfsbahn.

Für jedes Haus und jede Familie.

16 Bände nur 1 Thlr. 10 Ngr. baar.

* Einzelne zu den dabei bemerkten billigen Preisen. *

Um schnell zu räumen, lieferen ich:

Cumming, Mrs., Der Lampenwärter. 2 Bände. (In 1 Bd. broch. 20 Bogen.) **Jetzt nur 4 Ngr. baar.**

Dumas, A., Karl Sand. Historische Skizze. (8 Bogen broch.) **Jetzt nur 1 Ngr. baar.**

Hildreth, W., Der weiße Slave oder Denkwürdigkeiten aus dem Slavenleben in Virginien u. s. w. Mit 16 auf farbigem Papier gedruckten Illustrationen. (17 Bogen broch.) **Jetzt nur 6 Ngr.**

Marsh's, Mrs., Erzählungen zweier alten Herren: Die Tochter des Admirals. — Die Verwachsene. 2 Bände. (20 Bg. broch.) **Jetzt nur 2½ Ngr. baar.**

— **Adelaide Lindsay.** 2 Bände. (20 Bogen broch.) **Jetzt nur 2½ Ngr. baar.**

Sand, G., Die Grille oder die kleine Hadette. Französische Dorfgeschichte. Deutsch von Aug. Schrader. 2. Aufl. Mit 4 Bildern. (11 Bogen broch.) **Jetzt nur 2½ Ngr. baar.**

Schrader, Aug., Die Braut von Louisiana oder die weiße Clavin. Original-Roman in 3 Abtheilungen. 1) Der Pflanzer. — 2) Der Hochzeitstag. — 3) Die Clavin. (15 Bogen broch.) **Jetzt nur 4 Ngr. baar.**

— **Mark Southerland** oder die Wege der Vorsehung. Original-Roman. 2 Bde. (23 Bg. broch.) **Jetzt nur 5 Ngr. baar.**

Stowe, H., Onkel Toms Hütte, oder Negerleben in den Sklavenstaaten von Amerika. Mit Biographie der Verfasserin, Portrait und 16 auf farbigem Papier gedruckten Illustrationen. (21 Bogen Text broch.) **Jetzt nur 5 Ngr. baar.**

— Schlüssel zu Onkel Toms Hütte. Enthaltend die ursprünglichsten Thatsachen und Documente, die dieser Geschichte zu Grunde liegen. (29½ Bogen broch.) **Jetzt nur 7½ Ngr. baar.**

— **Dred.** Eine Erzählung aus dem großen Schredendmoor. (24½ Bogen broch.) **Jetzt nur 2½ Ngr. baar.**

— Das Maiblümchen, oder Stichen und Scenen aus dem Leben der Pilger. Mit Portrait der Verfasserin. (10 Bogen.) **Jetzt nur 2½ Ngr. baar.**

* Alle 12 Werke für den Spottpreis von nur **1½ Thlr.** * bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Trinolinen in Stoff werden gewaschen und modernisiert Brühl Nr. 5, 5 Treppen.

Wäsche wird gut und pünktlich gewaschen und geplättet Elsterstraße Nr. 7, im Hofe.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1868.

An die Actionnaire der Chemnitz-Würfchnitzer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Directorium und Ausschuss haben beschlossen, auf die erste Hälfte des Geschäftsjahres 1868 wieder drei Procent Dividende zu verteilen; es können daher gegen Rückgabe des 20. auf ultimo November 1868 lautenden Dividendenscheines

den 30. November 1868

drei Thaler bei den Herren **Becker & Co.** in Leipzig oder auf dem Gesellschaftsbureau in Chemnitz erhoben werden. Mit dem 30. November 1871 erlöschen alle Ansprüche an die bis dahin nicht erhobenen Dividenden.

Zu bemerken ist übrigens, daß nunmehr nach Ausgabe des letzten Dividendenscheines auch die Talons und zwar mittelst doppelten, bei den Herren **Becker & Co.** in Leipzig, sowie auf hiesigem Gesellschaftsbureau in gedruckten Formularen

vom 15. December 1868

an zu erhaltenden Lieferscheines, der nicht nur alle einzelnen einzufsendenden Nummern, sondern auch die vollständige Adresse des Einfenders erhalten muß, einzureichen sind. Den einen Lieferschein bekommt der Einfender sofort quittiert zurück und hat diese Quittung erst bei Abholung respective Zusendung des neuen Talons und der neuen Serie von Dividendenscheinen wieder zurückzugeben.

Chemnitz, den 4. September 1868.

Directorium der Chemnitz-Würfchnitzer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Dr. Julius Volkmann,
Vorsitzender.



Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Wegen der hohen jüdischen Feiertage am 26. und 27. huj. wird am 25. d. M.
12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags ein Extrazug von Leipzig nach Berlin abgelassen werden,

zu welchem Tagessbilleis zum Preise von

5 Thlr. 4 Sgr. in II. und

3 Thlr. 20 Sgr. in III. Wagenklasse

verlautet werden. Dieselben berechtigen zur Rückfahrt mit den am 26. huj. Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr und am 27. huj. 6 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
früh abgehenden Zügen.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 13. September 1868.

Die Direction.

Montag den 28. September a. o. beginnt dieziehung
5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

Das Juwelen-Geschäft von **Nathan Marcus Oppenheim**

aus Frankfurt a/M.

befindet sich Brühl Nr. 68 im zweiten Stock.

Das Musterlager von gedruckten
seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

von

befindet sich

Brühl No. 80, zweite Etage.

Unser Lager befindet sich **Brühl No. 64**

bei den Herren Fenthof & Sandtmann, im zweiten Hofe hinten.

C. G. Häbler & Söhne aus Gross-Schönau.

Weißer flüssiger Leim

von E. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird kalt angewendet bei Porcellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappedeckel, Papier u. s. w. Vorläufig à lacon 4 und 8 ℥ in Leipzig bei Th. Fitzmann, Mantel & Riedel.

Eduard Posen & Co.

aus Offenbach a. Main.

Muster-Lager.

Hainstr. 1. Küstner's Haus. 2. Et.

Meine f. f. privilegirten non plus ultra

Kaffee-Maschinen

in Paktong und Messing

sind dadurch so allgemein beliebt geworden, daß sie in kürzester Zeit den reinsten, wohlsmekendsten Extract liefern und von keiner andern Maschine übertroffen werden.

Um das P. T. Publicum vor den vielseitigen schlechten Nachahmungen zu schützen, bemerkte ich, daß jede meiner Maschinen mit meinem Fabrikstempel versehen wird, und um deren Bezug möglichst zu erleichtern, habe ich bei dem Herrn C. Albert Bredow in Leipzig eine Niederlage errichtet, von dem sie ein gros und en détail zu meinen Fabrikpreisen zu beziehen sind.

August Reiss,

f. f. Hoffpengl. in Wien.

Erhard & Söhne

aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- und Silber-

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spielwaaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, I. Etage.

Franz Mosgauß,
Silberwaaren-Fabrikant

aus
Berlin,

zur Messe

Reichsstraße Nr. 15.

Eingang vom Goldhahnhäuschen, 2 Treppen.

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,
CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSSSTRASSE 21, 2. Etage.

Eiserne Klappbettstellen,

starkes solides Fabrikat, à Stück 3½ ℥ empfiehlt
A. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Das Engros-Lager

von

F. B. Selle in Leipzig,

Petersstraße Nr. 8,
empfiehlt für diese Messe die
größte Auswahl
weisser und decorirter
Porzellane,
weisse und bedruckte
Steingut,
broncierte u. farbige Siderolith-
Waaren,



Kaffe-, Speise- u.
Wasch-Kinder-
spielservice, Pup-
penköpfe, -Arme,



-Beine, Täuflinge, Badekinder in den
neuesten Façons und Frisuren, glasurte
und Bisquit in den besten Fabrikaten zu den
billigsten Preisen.

Lager feinster, mittelfeiner u. couranter Gold-
waaren, Berliner, Gmünder u. englischer
Silberwaaren

bei
Wlh. Müller

aus Berlin.

Reichsstraße Nr. 1, 2 Tr.

Louis Fießler & Cie.

aus Pforzheim
halten Lager in

massiven goldenen Ketten.

Reichsstraße 1, 2 Tr.

Hainstraße 1, 2. Etage.

Muster-Lager

der

Spielwaaren-Fabriken

von

Wittich & Scherb

aus

Cassel.

Kurzwaaren-Musterlager

Carl Sehrmer

sonst W. Marquardt

aus Berlin

Barfußgäckchen Nr. 2, II. Etage.

Großes Musterlager französischer Porzellane,

elegant und fein decorirt,
von **E. Kügelmann & Co.** aus Gräfenthal in Thüringen
Stieglitzens Hof, Treppe C 2. Etage.
Musterabgabe zu Fabrikpreisen.

Corsets
avec et sans
Couture.

Woven corsets with and without seams.

סאראונדרן
בגדי גבינה אונדערן

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

50,000 Gros
echt englische Stahlfedern
sollen unterm Fabrikpreis
a Gros von $1\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ an
Grimma'sche Strasse No. 27
verkauft werden.

En gros.

Schuhmacher-Artikel

En détail.

in größter Auswahl, als: Gége de Berry, Velveteen, Plüsche, Schuhblätter, elastische Gummigurte, alle Futterstoffe, Näh- und Maschinen-Seide und Zwirne,

französische und englische Hanfgarne,

Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Einfassbänder und Borden, seidene Rosetten und Quasten,

beste französische Schnürösen,

Strick- und Hakelgarne, sowie ein vollständig assortiertes Lager von Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-

Stiefeletten-Schäften von Lasting und Leder eigener Fabrik,

französische Gummischuhe prima Qualité

zu den billigsten Preisen.

Leipzig,
Ritterstraße Nr. 22.

Gerber & Löwe.

Copipresse, ausgezeichnetes Fabrikat

mit vollständiger Einrichtung, als 1 Copibuch, Pinsel und Delblättern, für nur drei Thaler. Großes Lager von allen Sorten Copipressen von $1\frac{11}{12}$ apf — 25 apf . Stempelpressen gravirt für $1\frac{5}{6}$ apf in dem Papierdruckfabrikat von

M. Apian-Bennewitz,
Markt 8, Barthels Hof,
und Eckbude der Hainstraße.

Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, neben der Stadt Wien,

empfiehlt sich mit einem neuen großen Lager sehr eleganter, so wie einfachster Meubles, Polsterwaren und Spiegel von allen Größen; die vortheilhaftesten Verbindungen machen es möglich, die Preise außallend billig zu stellen.

von der Heydt, Hold & Co.

aus Elberfeld.

Wollengarn-Spinnerei und Färberei

Zephyr-, Castor- und couleurten Strick-Garnen.
Musterlager Brühl No. 23, erste Etage.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegierten

Möbelstoff-, Tischdecken- und Teppich-Fabrik

Philip Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Gobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche u. c. zu äußerst billigen Preisen,
nebst Wiener Schützen-Fest-Tischdecke
und neue patentirte Wasch-Bettdecken.

Grimma'sche Str. 23,
1 Treppe.

Grimma'sche Str. 23,
1 Treppe.

Ausverkauf

Tapisserie-Waaren

und
Musterlager

von

Kober & Wartenberg aus Berlin

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Commission.

Export.

STOLLE & UHTHOFF

Berlin

Niederwall-Straße No. 28|29.

Lager

französischer, englischer und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren
en gros.

Nähmaschinen

neuester und solidester Construction, für Schuhmacher, Schneider, Hut- und Mützenmacher, Weißzeug- und Corsettfabrikanten, so wie
zum Familiengebrauch empfiehlt zu den billigsten Preisen die

Maschinenfabrik von C. E. Renker,

Höhe Straße Nr. 14.

Das Silberwaaren-Lager

von Dominicus Forster aus Schwäb. Gmünd

befindet sich diese Messe

Hôtel de Russie „Dépendance“ Zimmer 82.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Kissing & Möllmann aus Iserlohn

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln

zu Kerzen, Öl und Gas,

sämtliche Bronze-, Messing-, Eisen-, Stahl- und Metallwaaren.

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,
principally for exportation. Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Carl Thieme in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Muster-Aufstellung Thomasgässchen No. 11.

Buckskins- und Rockstoff-Lager der Spinn- u. Webgenossenschaft von E. Stehfest & Comp. in Crimmitzscha

hält Lager während der Messe Hainstraße Nr. 6 u. zu jeder Zeit bei Karl Kothe, Gewandgässchen Nr. 4.
In beiden Lagern Fabrikpreise.

Das Muster- und Waaren-Lager vergoldeter Bijouterie- und Achat-Waaren von Leopold Keller Sohn

aus Oberstein a/d. Nahe
befindet sich diese Messe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15, sowie das Lager von
Metallwaaren u. lackirter Abgüsse von J. M. Seyffarth Sohn aus Erfurt.

Grosses Musterlager württembergischer Spielwaaren aller Art.

Fabrik von

Heudorfer & Schüssler,

Esslingen a/Neckar.

Zur Messe: Petersstrasse 3, 2. Etage.

Zur gegenwärtigen Saison empfehlen wir unsere vollständig eingerichtete

Filz- und Seidenhut-Fabrik.

Hüte aller Gattungen werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen, Seidenhüte sofort gebügelt.

Gebrüder Hennigke,
Grimma'sche Straße.

Briefmarken



aller Länder verkaufen wir zu den billigsten Preisen. Vollständige Cataloge über alle bis August 1868 ausgegebenen Briefmarken mit bedruckten und bedeutend herabgesetzten Verkaufspreisen à 3 %.

Zschiesche & Körner,
Königstraße Nr. 25 am Museum.

Gustav Lots,
Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik
aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:
Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,
Cotillon-Orden und Decorationen etc. etc.

Thomas Scheibl,
Gold- und Silberdosenfabrikant
aus Wien.
Reichsstraße, Brühl-Ecke 30, 1 Treppe.

Corallen, Lava, Mosaiques u. Camees,
L. AVOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Châles - Lager
von
Chapusot, Prévost & Boing
aus Paris.
Katharinenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Ig. Jos. Pelikan
aus Meistersdorf Böhmen
hält ein wohlsortirtes Musterlager
feiner Hohlglaswaaren
Ritterstraße 46, 1 Et., zunächst der Grimm. Str.

C. Vaugoin,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Wien,
hält Lager in Emaille, Silber, Schmuck-Specialitäten,
Neife und seine Brillant-Ringe.
Reichsstraße, Brühl-Ecke 30, 1 Treppe.

Jereshaw & Co.,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikanten
aus Berlin
haben ihr Musterlager
Markt Nr. 9 und
Barfußgäßchen Nr. 2 | Hof 1 Treppe.

Die Gummiwaaren-Fabrik
von
Wehdenkel & Liebenlist aus Berlin
hält Lager resp. Muster
am Markt Nr. 11 (Nederlein's Haus)
von Gummi-Säugern, Regenröcken und von allen
hüttischen Gummiwaaren.

Besatz-Knöpfe
in den neuesten Genres, empfiehlt die
Knopf- und Nadel-Fabrik
von Carl Geck
in Altena in Westphalen.
Nicolaistrasse Nr. 7, Stadt Hamburg.

Moritz Besels
aus Fürth (Bayern).
Musterlager von Kurzwaaren
Stadt Weis.
Petersstrasse No. 20.

Das Muster-Lager der
Porzellan-Fabrik
von
Eduard Kurth aus Saalfeld in Thüringen
befindet sich jetzt
Auerbach's Hof Nr. 18, 1. Etage.

En gros.
H. J. Prager
aus Berlin,
Kurz-Waaren-Musterlager.
Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

En gros
empfiehlt Reichzeuge, Reichbreiter,
Reichschenen, Goldmünzen 10, 20, 50.
Th. Kühns Reichzeug-Fabrik,
Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

Parquetfussboden-Fabrik
von Adolph Becker,

Nr. 9. Schletterstraße. Leipzig. Schletterstraße Nr. 9.
Reichhaltiges Lager, billige Preise mit Garantie.

Mineral-Schmieröl, säurefrei,
weder verharzend noch eisig, besonders auch für Druck-
maschinen passend, verkauft ab Lager in Halle a/S.
Ia mit 10 $\frac{1}{2}$ per Etr., bei 3 Etr. fassfrei.
IIa mit 5 $\frac{1}{2}$ per Etr., bei 3 Etr. fassfrei.
Leipzig.

Ferd. Walter,
techn. Bureau Wintergartenstraße Nr. 14.
Proben stehen zur Disposition.

Glaswaaren-Fabrik

aus Morgenstern No. 12. Böhmen.

Ein reichhaltiges Waaren-Lager in Brochen, Vorstecknadeln, Knöpfen &c. unter Fabrikpreisen.

Neue Budenreihe Augustusplatz.

Heinrich Staffen.

Matz & Co. aus Berlin.

Musterlager von

Berliner Galanterie-, Holz- und Lederwaaren

= Nouveautés =

Photographie-Albums, Mécessaires, Damentaschen &c. in neuester Farbe — vert Metternich —
Hautschuh-Regenschirme.

Peterstraße 39, 1. Etage.

Porzellan-Gemälde

in allen Größen auf Platten

von
Carl Haag

aus Lichte bei Coburg.

Stock-Fabrik

von
F. A. Prager & Sohn,
Liegnitz.

Muster-Lager

3 Thomasgässchen 3, F. Etage.

Das Musterlager

der Manufactur feiner Crystall- und Glaswaaren von

J. Mühlhaus & Co.,

Haida in Böhmen,

befindet sich diese Messe mit einer Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Dessins

Neumarkt Nr. 41, 2. Etage, große Feuerkugel, Universitätsstraße 4, 2. Etage.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude 2. Etage.

Lager von gefärbten Glaserdiamanten

eigner Fabrik

von **G. A. Merz** aus Schneeberg i. S.

befindet sich Augustusplatz, 6. Glasbudenreihe.

Mess-Waaren-Lager

befindet sich

Markt Nr. 8, 2. Etage bei der Frau Wittwe Julie Gottschald.

J. H. Jacobs & Co.

Seidenwaaren-Gabrikanten (in Sonnen und Regenschirmzügen)

aus Crefeld.

Musterlager

der Schönner Spielzeug-Industrie

aus Bischofsheim a. d. Rhön in Bayern

zur Messe in Leipzig

Auerbachs Hof Nr. 62, Treppe G 2. Etage,

sehr geschnitten Thiere aller Art, weiß und farbig, Wagen, Menagerien u. s. w.

Joseph Schwaegler aus Niederhofen b Leutkirch (Württemberg),

Musterlager von Spielwaaren (Fuhrwerke),

Katharinenstraße Nr. 9, in Peter Richters Hof.

Louis Vaugoin,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien.
 Reichsstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Die Glasraffinerie von Adalbert Scheinost,
Hayda in Böhmen,
 empfiehlt ihr reich assortirtes
 Muster- und Waarenlager von böhmischen Glaswaaren für Deutschland, England und Amerika.
Augustusplatz 4te Glasreihe.

Specialität.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich während der gegenwärtigen Messe Kaufhalle am Markt Nr. 10,
 2. Gewölbe, vom Eingange links, mit einem sehr reichhaltigen Muster sortiment befindet.
 Da ich nicht nur allein der Concurrenz in jeder Hinsicht die Spitze bieten kann, sondern auch ganz neue Stoffe, die bereits für
 einige Länder patentirt sind, vorzulegen im Stande bin, so erwarte um so mehr einen recht zahlreichen gütigen Besuch.
A. B. Tenner, Jalousie- und Holzgewebe-Fabrikant
 aus Eisfeld, Thüringen.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann
aus Hayda in Böhmen

empfiehlt ihr reichhaltiges Musterlager der neuesten farbigen Krystall-Glaswaaren feinsten und mittel-
 feinen Genres zur gefälligen Besichtigung.

Grimma'sche Strasse No. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français.

Das Musterlager der Portefeuilles-Waaren-Fabrik
von Gebrüder Hertz in Frankfurt a. M.
 befindet sich Petersstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Empfohlen werden besonders für die Weihnachts-Saison geeignete Neuerungen.

Glaswaaren.

Eine große Partie couranter Glaswaaren verkauft zu herabgesetzten Preisen

H. Auster aus Hayda in Böhmen,
 Augustusplatz, neue Reihe.

Lager von
Jakaranda und Nussbaum-Maser-Fournieren
von M. Isaakson & Comp. aus Hamburg,
 Petersstraße 38, Sporergäßchen vis à vis.

Grösstes Musterlager
 feiner
Drechsler-, Holz-, Galanterie- und Bildhauer-Arbeiten
 und feine Bronze-Gußwaaren.

August Schröder, Fabrikant aus Breslau,
 Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.

Completes Glaswaaren-Musterlager

der neuesten Façons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

Rochlitz & Weiss
 aus Hayda in Böhmen,

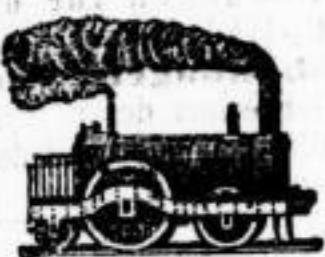
Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

Andreas Fischer aus Wien,
Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,
 empfiehlt sein gut sortiertes Lager in echten Cigarraspitzen sowie auch Tabakpfeifen neuester Façon zu den billigsten Preisen.
 Markt, 6. Badenreihe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1868.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Vom 25. d. M. ab ist die Haltestelle Großbothen als Güterstation eingerichtet und können daher von diesem Tage ab Franco-sendungen dort expedirt und Frachten, so wie Nachnahmen dahin überwiesen werden.

Leipzig, den 22. September 1868.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. O. L. Erdmann.

C. A. Gessler.

Amerikanische Coupons, Banknoten und Effecten

laufen stets zu den höchstmöglichen Coursen
Haus in New-York, 51 Broad-Street.

Knauth, Nachod & Kühne,
Brühl Nr. 85, 3 Schwanen.

Die Lehranstalt für Gewerbtreibende

beginnt das diesjährige Wintersemester am 5. October. Dieselbe umfasst eine Ober- und Unterclasse, in welcher Gewerbtreibenden aller Art Ausbildung in der Theorie ihres Berufes geboten wird, und eine Abtheilung für noch schulpflichtige Knaben, die an schulfreien Nachmittagen im Freihandzeichnen für die Anstalt vorbereitet werden sollen. Für Müller und Mühlenbauer soll eine Specialclasse errichtet werden. — Anmeldungen werden täglich zwischen 10 und 12 Uhr im neuen Schulhause — Lessingstraße 14 — angenommen; der Prospect ist jederzeit daselbst gratis zu haben.

Der Schulvorstand.

H. Staritz. Otto Klemm. G. A. Lüders. H. Pausch. Otto Stelz.

Mit Kaufloosen 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 28. September a. C., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Zur 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 28. Sept. bis 14. October a. o. stattfindet, hält sich mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen bestens empfohlen

C. B. Riebel,
Grimma'sche Straße 14, 2 Treppen.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmässig von Lübeck nach Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen, St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors

fahrenden Dampfschiffen.

Lübeck, im September 1868.

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen
befördert durch die

Annoncen-Erpeditioon von Sachse u. Co., Rosstr. 8.

Publicität!

Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Holland'schen und Malmö-Dampfschiff-Gesellschaft führen vom:

1. April bis 30. September

nach Gothenburg: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Nachmittags 4 Uhr.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Varberg an.
Nach Christiania: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr
nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach Gothenburg finden zu bedeutend
heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Holland'schen und Malmö-Dampfschiff-Gesellschaften werden

vom 1. April bis 30. September

täglich Nachmittags 4 Uhr,
Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.
Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Die Coiffure,

Zeitschrift für Kopfzug und Frisur, beginnt soeben ihr drittes (Herbst- und Winter-) Quartal.

Die soeben zur Ausgabe gelangende Nr. 13 bringt bereits die hervorragendsten Herbst- und Wintermodelle in Hüten und Hauben &c. &c. aus den ersten Pariser Häusern. Die Zeichnungen der Modelle sind so deutlich, daß ein jeder sofort praktisch darnach arbeiten kann.

Die „Coiffure“ erscheint alle 14 Tage mit je einem colorirten Modenbilde.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 25 Sgr. prae-numerando und nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt Bestellungen darauf entgegen.

Inserate finden bei mäßigen Gebühren die weiteste Verbreitung.
Die Verlagsbuchhandlung von

60 Unter d. Linden. Siegfried Cronbach in Berlin.

Bank- und Wechsel-Geschäft

von

Hensel & Waldmann.

An- und Verkauf von Staatsschäften, Eisenbahnactionen &c.
bei billigster Bedienung.

Berlin.

Mohrenstraße 47.

Die Badeanstalt zum Petersbrunnen,

Eingang

Lürgensteins Garten und Dorotheenstraße Nr. 11,
ist neu und comfortable eingerichtet und hält sich einem hochverehrten Publicum zur Benutzung bestens empfohlen. Geöffnet von
früh bis Abends 1/29 Uhr.

Die Eisengießerei zu Neu-Runditz,

hat die Annahme von Aufträgen für Gussheile aller Art, Platten,
Noste, Ofen- und Maschinenteile &c. Herrn

A. Hoffmann, Eisenhandlung,

Stadt Dresden

hier übertragen, und verspricht bei prompter Bedienung saubere
Ausführung und billigste Preise.

Nähmaschinenarbeit in Damen- und Herrenwäsche wird
schnell und gut gefertigt Ritterstraße 4, im Hofe Haus 3. Etage.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., Hall. Str. 8, 4 Kr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt,
auch Vorschuss gegeben Al. Fleischerstraße 28, III. Et. Galerie.



Königl. Medaillen.
Königl. Silberne Medaille.
Königl. Medaillen.
Königl. Goldene Medaille.
Königl. Bayerische
Kron-Medaille.
Crown-Prize des
Bundes.

Joh. Reichel, Leipzig. Peterstraße 42, II Etage.
Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die
Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von Buchbandagen, Suspensorien und Apparaten gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hilfestuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Merid. Barometer,
Botanische Bestecke,
Barometer, Barostope,
Brillen in Stahl, Gold &c.,
Bergrutschallgläser,
Brief-, Gold-, Juwelenwaagen,
Chemische Apparate,
Compass für Gruben,
Chines. Kreppen- u. Seifsteiger,
Chromatopen, Nebelbilder,
Copir-, Stempelpressen,
Decimal-, Tafelwaagen,
Elektromagnet. Rotat.-Apparate,
Elemente, Inductions-Apparate,
Fernröhre, Feldstecher,
Fadenzähler, Lupen,
Fenster-, Studententhermometer,
Gewichtsgewicht, gerichtetes,
Härtestalen, Spässer,
Inhalations-Apparate,
Klytopompen, Glasspiralen,
Röthlampen zu Spiritus, Gas,
Feuerläscher, Lünetten,
Nebelbild-Apparate,
Operngläser für 1 u. 2 Augen,
Objectiv, Oculodium,
Platin-Geräte, Pince-Nez, Klepper,
Parallellineale, Winkel,
Rauchzigaretten,
Reißzeuge, Rollmäße,
Räucherlampen,
Stereoskopie mit großer Auswahl
feiner Bilder,
Stockschäbel, Sanduhren,
Tactmesser, Schlingabel,
Tütow-Maschine,
Waschwannen, Windelspiegel,
Zuckerzucker, Zerrspiegel,
Zollstäbe, Zwill.

zu festen Preisen empfiehlt

Franz Hugershoff,

Mechaniker - Optiker,

Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.

ANTIQUITAETEN, JUWELEN, MUENZEN



ANTIQUE-AUFLAUF VON
ZSCHNEIDER & KOEDER IN LEIPZIG.

Gaetano Vaccani,

Halle n. S.,

Markt, 14. Werkstatt.

Neu:

Pfennig-Medaillons
zu Photographien.

Neu!

Fürsten-Gabril
auf Großmarkt-Betrieb

Ich besuche zum ersten Mal diese Messe mit einer neuen Art
Gaußwerk.

Schuhe und Stiefeln mit Holz- und Eisensohlen,
desgleichen elegante Ueberschuhe für Herren und Damen,
überall gut verlässlich.

Musterlager Ritterstraße Nr. 22.
August Oppels, Fabrikant aus Geishenrodt.

Local-Veränderung.
Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation
Joseph Zahn & Co.
aus Steinschönau
befindet sich von jetzt an
Grimma'sche Strasse No. 23, I. Etage.

Local-Veränderung.
Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren
A. Lorenz & Co.,
Paris & Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichsstrasse 6-7.)
Talmi-qr-Uhrketten.

Local-Veränderung.
Das Lager
der Württembergischen Cattun-Manufaktur aus Heidenheim a/Breisgau befindet sich Katharinenstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Th. Morgenstern & Co.
Local-Veränderung,
Am Brühl 72, 2 Treppen.
Franz. Châles, Seidenwaaren, Ball-Roben, Spitzentücher und andere Nouveautés.
Th. Morgenstern & Co.

k. k. Österr. priv. 
Glas- und Crystallwaarenfabrik
J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen
befindet sich jetzt
Café National,
Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Conto- und Geschäftsbücher,
anerkannt das beste Fabrikat im In- und Auslande, empfiehlt
die Fabrik von Bernh. Levy aus Halle a. S.
Musterlager mit Überschriften in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch,
Markt 9. Budenreihe, Ecke Mittelgang.

Schumann & Michael
Leipzig, Petersstraße Nr. 15.
Fabrik von Puppen, Spielwaren und Illuminationslaternen.
Detail-Lager vorterre. Musterlager für ein großes 1. Etage.

H. A. Jürst & Co.

aus Berlin.

Completes Musterlager

Versilberten ^{von} Neusilber-Waaren

^(Alfemido) Petersstraße 45, 1 Treppe.

Lager von Neusilber-Waaren

Markt, Ecke der 5. Budenreihe, vis à vis von Stieglitzens Hof.

Stelzig, Kittel & Co.,
Glassfabrikanten aus Steinischönau
in Böhmen

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren.

Naschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.

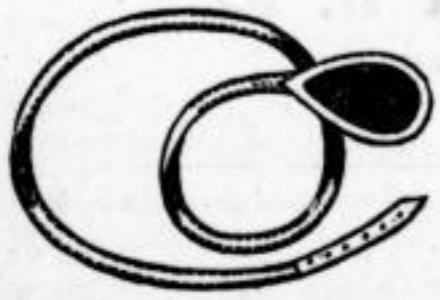
Pariser Bijouterie- und Galanterie-Waaren.

Stoeckel & Buchheim,

Reichsstrasse Nr. II, I.

Lager von französischen Double-Waaren,
Talni- or -Uhrketten.

Bruchfranken



empfiehle ich die von mir mit größtem Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten Bruchbandagen, die jedem Kranken Hülfe oder Linderung verschaffen, dafern dies nur irgend möglich ist. Zugleich empfiehle ich alle anderen Gegenstände zur Eindeutung und Heilung verschiedener körperlicher Mängel und Gebrechen, und versichere bei soliden Preisen die aufmerksamste und reellste Bedienung.



Carl Franck,

chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist an der Pleiße 3 (Place de repos).

Franz. Porzellan
von
John F. H. Vogt,
Paris & Limoges,
Markt No. 14, 1. Etage.

Papierkragen für Herren und Damen
Petersstrasse 30. **H. Sellnick.** Peterskirchhof 4.

Calecons & Kragen.

Herren-Hemden

en gros

für Export in den neuesten Verpackungen.

en détail

nach Maß durch unsern Pariser Chemist.

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modellen.

Friderici & Comp.

Slippe & Shawls.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-Waaren jeder Art.

Haupt-Depot
fertiger Geschäftsbücher.
Verkauf zu billigen Fabrikpreisen bei
Carl Kupfermann,
Neumarkt Nr. 6.
Engros-Lager aller Arten Papier und
Schreibmaterialien.

Notton aus St. Claude (Jura)
französische Champagnerweine
Markt 4. Budenreihe.

Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.
1850 Hannover: Silberne Medaille.
1855 München: Oeffentl. Belobung.
1859 Hannover: Goldene Medaille.



Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, susserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Markt Nr. 4. Alte Waage.

Erstes Haupt-Depot von
Zauber-Apparaten,



ganz neu und höchst überraschend von $2\frac{1}{2}$ M^w an, darunter: Zauberarten, welche sich auf Commando verwandeln, 15 M^w, die Karte, welche auf Commando tanzt, $12\frac{1}{2}$ M^w, Zauberwürfel, welche auf Commando durch jeden Hut, Tisch u. spazieren, $12\frac{1}{2}$ M^w, Berlin-Etuise, um die Cigarren verschwinden und erscheinen zu lassen, $12\frac{1}{2}$ M^w, die feinen 20 M^w, Zauberhölzer, Zauberfläschchen und magische Goldästchen per Stück 6 M^w, sehr überraschend.

Herrner haben wieder ganz neu construirte Apparate, deren Manipulationen wirklich sehr rätselhaft sind, besonders weil Niemand im Stande ist, das Geheimniß herauszufinden.

NB. Sämtliche Apparate eignen sich für Jedermann, besonders in Familien- und Gesellschaftskreisen, für Gastwirthe u. insbesondere auch für Kinder.

Hermann Sesias. Markt Nr. 4. Alte Waage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.
während der Wesse

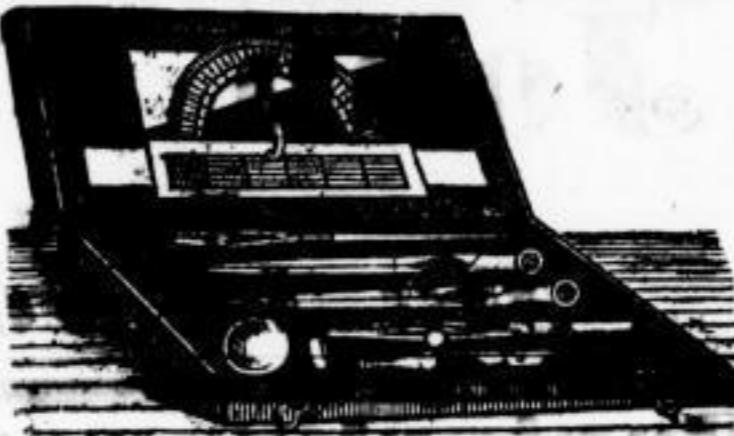
Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

**Putz und Modewaaren
von Emilie Buschbemm.**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Naschmarkte.

Für Grossisten und Exporteure
Neue Leipziger Feuerzeuge

Petersstraße
Nr. 19.



sind billige zu beziehen von
Ottomar Grünthal, Petersstraße 19,
Reiszeug- und Farbenfabrikant.

Haupt-Depot Leipzig.

Petersstraße
Nr. 19.

A.W. FABER
Polygrades Bleistifte
Elixi u. Necessaires etc.

Petersstraße
Nr. 19.

Ottomar Grünthal.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncierten

Eisenanguswaaren

und in schwarz

imitirtem Marmor
Tafelglocken u. Schellen

neueste Façon
(eigener Fabrik)
von

Joh. Fischer & Co.

aus Offenbach a. M.

befindet sich

Petersstrasse No. 14, II. Etage.

B. Harras in Böhmen
bei Großbreitenbach in Thüringen.

Fabrik von Holzdrahtgegenständen, als: Mouleaux, Tischdecken, Fenstervorsecken, Duschirmen, Fußteppichen u. c. in den feinsten und neuesten Genres, hält reichhaltiges Musterlager

Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Optisches Institut
von
Th. Kuhn,
Patentzess No. 46.

en gros & en détail
zu
Fabrikpreisen.

Echte Meerschaum-Waaren

aller Art
Carl A. Wagner aus Ruhla,
Markt, Budenreihe Nr. 5.

empfiehlt

Die Fabrik gekleideter Puppen

**A. Peltz in Schneeberg i Sachsen,
reichhaltiges Muster-Sortiment, bedeutendes Lager
Markt, 1. Neue Budenreihe.**

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Kahlo & Schaller	.	Reichsstrasse 17. II. Et.
Christoph Becker	.	" 49. "
Friedrich Lohholz	.	" 18. "
Carl Gällich	.	" 48. "
Wm. Knempff & Comp.	.	" 32. "
Nützelberger & Comp.	.	" 33. "

Das grosse Muster-Lager

der Manufactur seiner decorirten Porzellanwaren
von
Kühne, Salomon & Hack

aus Deutz bei Cöln.

Diese Messe zum ersten Male ausgestellt, befindet sich:

Auerbach's Hof, Treppe E, 2. Etage.

En gros

Export

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waren und Bildhauer-Arbeiten,

sowie aller Artikel für Küchenmagazine,
zur Messe Musterlager Petersstrasse No. 18, in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapiserie-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaren

Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Avis.

Das Lager der Taschentuchfabrik
von Alexander Schumann, Leipzig,

befindet sich während der Messe

Reichsstrasse Nr. 55, Grill's Hof, parterre.

Spielwaaren-Fabrik
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von Adalbert Hawsky in Leipzig.
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Grösstes Engros-Lager

Wiener Galanterie-, Tisohler-, Dreohsler- und Bronze-Waaren, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Handtaschen in Leder- und Leinenstoff, Damen- und Herren-Commode-Schuhen, kleinen Meubles, Holzfächern neuester Art, sowie vielen anderen Nipptisch-Sachen

bei
Anton Ig. Krebs
 aus Wien
Markt No. 5, neben der alten Waage.

Kaufmanns patentirte
Papier-Kragen für Damen und Herren.

Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, Eingang Auerbachs Hof.

A. & C. Kaufmann,
 New-York und Berlin.



Wiener & Erfurter Schuh- & Stiefelettenlager
 für Herren, Damen u. Kinder
 von Heinrich Peters in Leipzig



befindet sich während der Messe nur Grimma'scher Steinweg 3 neben der Post.

Tuchfabrik Augsburg
 Lager
Velour's und Buckskin
 Mainstrasse 6, II. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 268.]

24. September 1868.

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis,
liefer't:

Schiller's sämmtl. Gedichte
für nur 5 Ngr.

Goethe's Gedichte
für nur 8 Ngr.

Goethe's Dramen
für nur 14 Ngr.

Goethe's Faust (beide Theile)
für nur 7½ Ngr.

Lessing's Dramen
für nur 10 Ngr.

Schiller's sämmtl. Werke
für nur 1 Thlr.

Goethe's Werke
20 Theile in 10 Bänden

für nur 4 Thlr.

Lessing's sämmtl. Werke
10 Theile in 5 Bänden

für nur 2 Thlr. 10 Ngr.

Shakespeare's Werke
von Schlegel und Tieck. In 5 Bänden

für nur 3 Thlr. 20 Ngr.

Byron's Werke
in 4 Bänden

für nur 2 Thlr. 10 Ngr.

Shakespeare Works
(complete)

für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Soeben erschien bei August Hirschwald in Berlin:
(zu beziehen durch alle Buchhandlungen)

Ueber die

Schussfracturen der Gelenke
und ihre Behandlung.

Rede

gehalten zur 74. Stiftungsfeier des medicinisch-chirurgischen
Friedrich-Wilhelms-Instituts

von

B. von Langenbeck.

gr. 8. Preis: 12 Ngr.

Bei C. Wenglers Nachfolger in Leipzig (Neumarkt
Nr. 9, II.) erschien soeben und ist im Buchhandel zu haben:

Neuester Gold-Notiz-Zettel

Michaelis-Messe 1868.

15. nach offiziellen Quellen bearbeitete Auflage.

Preis 2 Ngr.

Colporteurs wollen sich melden Neumarkt 9, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Meine Seiden- und Wollensäscherei befindet sich nicht mehr
Turnerstraße Nr. 19, sondern Goethestraße Nr. 2, 2. Etage,
Eingang Ritterstraße Nr. 4.

Carl Elias

Hamburg.

Agentur und Commission.

So eben ist erschienen und in der J. C. Hinrichs'schen
Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauritianum, zu haben:

Max Wirth's illustrirter deutscher Gewerbskalender

für 1869

unter Mitwirkung von Friedr. Knapp, K. Karmarsch,
Karl Müller v. Halle, P. Bossek, M. M. v. Weber,
Nicol. Höcker, G. L. Kriegk, Heinr. Hirzel, Herm.
Grothe, A. Anschützinger, Pet. Barthel, F. L. Schirlik,
Aug. Feierabend, M. v. Wagner und Anderen.

Preis 10 Ngr.

Inhalt des Gewerbskalenders für 1869.

- 1) Notizblätter und vermischt 10) Johann Viebleg. — Mit
gewerbliche Mittheilungen. Portrait.
- 2) Bezahlte Löhner und freie 11) Die Chemikalien des Klein-
Genossen. — Mit Illustra- gewerbes.
- 12) Wanderungen durch deut-
sche Industriebezirke.
III. Elberfeld u. Barmen.
Mit Illustrationen.
- 3) Ein Wort zur Lösung der 13) Johannes Hürlmann in
sogenannten Arbeiterfrage. Richterswil. Mit Portrait.
- 4) Die Mineralöle. Ein Zeit- 14) Das Geheimniß d. Glücks.
- 5) Die Leinen-Industrie in 15) Die Bevölkerung des Zoll-
Westphalen. — Mit Illus- vereins nach der Zählung
trationen. von 1867.
- 6) Georg Egestorff. — Mit 16) Tabellen über die Meilen-,
Portrait. Flächen- und Garnmaße,
Über Kaffee, Thee und ähn- so wie über die Berechnung
liche Genussmittel. der Hässer.
- 7) 17) Alphabetisches Verzeichniß
Neueste Erfindungen. — der wichtigsten Messen und
Mit Illustrationen. Jahrmärkte.
- 8) Die neuen Erzeugmittel für Gewerblicher und literarischer Anzeiger.
- 9) Die neuen Erzeugmittel für Schieß- und Sprengpulver.

Loose à Stück 10 Ngr.

der Ulmer Dombau-Lotterie

sind nur noch bis nächsten Dienstag

zu haben bei Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Der Ein- und Verkauf

von Hadern, Knochen, Papier, Eisen, Messing,
Zinn, Blei, Zink, Kupfer u. s. w., befindet sich nicht
mehr in der Dresdner Straße im Colosseum, son-
dern Antonstraße Nr. 19, Schlittel's Haus Nr. 19 und
zahlt die höchsten Preise. Früher F. Kanzler, jetzt W. Berger.

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von
jetzt an Petersstraße Nr. 8 wohne.

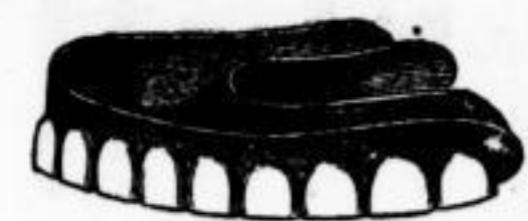
Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Damen
zum Anfertigen von Kleidern, Jaquets nach neuester
Mode und zu einem sehr soliden Preise.

Gustav Koch, Damenkleidermacher.

Herren- und Damenarbeiten

werden nach neuester Façon gefertigt so wie auch Knabengarderobe
auf Bestellung. Die billigsten Preise werden zugesichert. Auskunft
ertheilt Markt Nr. 14 das Milzengeschäft

Seidene u. woll. Kleider, Tücher, Bänder werden zum Waschen
angen. Grimm. Str. 36 im Ausschnittsgeschäft v. G. A. Engelbrecht.



Zur Anfertigung
künstlicher Gebisse
nach der besten (amerikanischen)
Methode, bei welcher Schmerzen
und Anschwellungen des Zahnm-
fleisches gänzlich vermieden werden, empfiehlt sich unter Zusicherung
voller Garantie wie solider Preise
in Leipzig, Zeitzer Straße Nr. 14, I.
B. Schwarze, Zahnarzt.

Münster Druck- und Färbe-Annahme,
werden jede beliebigen Stoffe, als wie auch Sammet und Seide
schön gefärbt und bedruckt bei
Bruno Einenkel, Große Windmühlenstraße 48.

Firmenschreiberei von J. Gärtner
Johannesgasse No. 9.

Alte Spiegel- und Bilderrahmen
werden wieder neu vergoldet beim Vergolder **J. W. Müdrich**
in Reudnitz, Grenz- und Seitenstraßen-Ecke Nr. 24, 2 Treppen.

Herrenkleider werden gewaschen,
gereinigt und reparirt. **K. Böhne, Schneider, früher Peters-
straße 25, jetzt Theaterplatz 7, 4 Tr. neben der weißen Taube.**

Pflanzen

zur Durchwinterung werden angenommen beim
**Gärtner Müllenberg,
Gohlis, Vollmarsches Grundstück.**

Gehör. Del der Apotheke Neu-Gersdorf: „Durch
Inspector Fricker in Deutsch-Bügel empfing mein
Vater 1/4 Fl. ihres weitgerühmten Ohrenöls, welches schon bis
jetzt bei seiner langjährigen Schwerhörigkeit eine ganz außer-
ordentliche Wirkung hervorgebracht hat. Nun leide ich,
dessen Sohn ic. Mühlenbesitzer Jäschke in Mittel-Schriebendorf,
Kr. Strehlen, Schlesien. Über 200 Dankesbriefen von Gehilfen,
auch von ärztl. Seite bei jeder Flasche. In Leipzig Albert-
Apotheke; in Reudnitz bei Frauendorf.“

Aromatische Schwefelseife,
bewährtes Verschönerungsmittel der
Haut, à Stück 4 M.

Theerseife — Theerseife,
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und
Hautausschläge heilend einwirken zu lassen,
à Stück 4 M.

Musterlager
von Franz Clouth
in Cöln a. Rhein,
Gummi- und Guttaperchawaren-Fabrik
Petersstraße 21, 2. Etage.

**Die Leinwandfabrik, Färberei
und Druckerei**

von
Gotthold Gebler & Sohn
aus Bretnig bei Großröhrsdorf
bezogen zum ersten Mal die diesjährige Michaelis-Messe mit
einem assortirten Lager von blauen, bedruckten Leinen, weißer und
Farbenleinwand in dauerhafter Qualität, und werden bei Abnahme
stets die annehmbarsten und billigsten Preise stellen.
Stand: Nicolaikirchhof, vis à vis der Lederhandlung des
Herrn J. F. Fuchs.

Wollverkauf.

Bei mir lagern zum Verlauf verschiedene Partien Dominial-
wollen in guten Naturen.
Halle a/S., im September 1868.
Wilhelm Dammann, Rannische Straße Nr. 18.



Specialität

für elegante
Knaben - Garderobe
ein gros & en detail
von

Walter & Söhne

aus Berlin
Universitätsstraße Nr. 2,
1. Etage,

nahe der Grimmaischen Straße.
Unser für die Winter-Saison in
imposanter Auswahl assortirtes Lager
eleganter

Knaben - Anzüge,

Paletots,

Savelocks &c.,

für jedes Knabenalter, von 2 bis
15 Jahren, empfehlen wir hiermit
bei bekannt streng reller Bedienung zu

**billigen,
aber festen Preisen.**

Perlen und Corallen.

A. Cherruet,
Reichsstraße 46,
Bijouterie - Aufsätze.

Emaille.

Microscopics.



Ritterstraße
Nr. 41.

Grosso-Lager

von

Bleistiften
Stahlfedern
Schieferwaaren
Buntpapieren
Buchbinder-
artikel.

O. Ch. Winckler,
Ritterstraße 41.

Goldwaarenfabrikanten
Kaufmann & Landauer

aus Stuttgart

mit großem Lager in allen Artikeln billiger und halbfeiner

Bijouterie.
früher Nicolaistraße 21,
jetzt Reichsstraße 16, 2. Etage.

Ausverkauf von Glaswaaren.
Montag den 21. September begann in der Centralhalle Ge-
wölbe Nr. 7 u. 8 der Ausverkauf des zur Firma F. J. Weller
gehörigen Glaswaarenlagers.

Partien Steinnußknöpfe

sind billig zu verkaufen bei **J. F. Pape**, Steinußknopffabrikant
aus Berlin, Nicolaistraße 46.

Nachkuren, Herbst- und Winterkuren im Bade Mildenstein,

Eisenbahnstation Leisnig. Die verschiedenartigsten zu Beseitigung vielfacher Leiden mit günstigen Erfolgen angewendeten Badeformen — Kiesernabeldamps-, Extract-, irisch-römische, warme Sand- so wie alle Arten Kurbäder — haben auch während der Dauer der rauen Jahreszeit und während des Winters ihren ununterbrochenen Fortgang, da sowohl alle Bäder als auch alle Wohn- und Schlafräume, welche sich insgesamt in dem geräumigen Kurhause befinden, wie dieses mit seinen Corridors und Treppen, fortwährend gleichmäßig erwärmt sind. — Die klimatische Kuranstalt bietet den an Respirationsorganen leidenden Ersatz für das südliche Klima. Prospekte, so wie jede nähere Auskunft ertheilt die Direction.

Druck-Aufträge

als: Adresskarten,
Visitenkarten,
Verlobungsbriebe,
Dankesungen,
Siegelmarken,



Placate,
Rechnungen,
Reisekarten,
Preiscurante,
Wechsel &c.

Universitätsstraße Nr. 7. I.
Naumann's Druckerei
Formular-Magazin.

Visit- u. Adresskarten 100 Stück für 10 und 15 Ngr., E. Hauptmann,
Verlobungs-, Vermählungs- und Trauerbriefe und Karten. Markt, Durchgang d. Kaufh.

Echten Nussöl-Extract

aus frischen grünen Walnüssen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch als Haaröl selbst graue Haare schön tief schwarz und glänzend werden, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 Ngr. die

Parfümerie-Fabrik von Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums hält davon Lager Herr Hermann Backhaus, Grimma'sche Straße.
NB. Es wird gebeten, obiges Del nicht mit anderen gleichen Namens angepreisen zu verwechseln. Der Fabrikant.

Künne & Faehte

aus Altena

in Westphalen.

Werkzeuge, Eisen-, Stahl-

und Messingwaaren

reichhaltiges Musterlager Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Gebüßen,
Gäb- und Strickenadeln.

Richter & Viehmeyer aus Coeln.

Lager von

Spazier- und Reitstöcken,

Meerschaumwaaren, Club-Cigarrenpfeifen,

Feuerzeugen,

Bieruhren (dieselben auch grösser als Kinderuhren) etc.

Markt 16, Café National I. Etage.

Thomasgässchen No. 1, 2 Tr. hoch, Ecke des Marktplatzes.

Louis Glokke aus Cassel

hält Lager seiner Fabrikate ans

plastisch poröser Kohle

(Pfeifenköpfe, Cigarrenspitzen, Wasserfilter, Zündholzreiber u.)

während der Messe

Thomasgässchen No. 1, 2 Tr. hoch, Ecke des Marktplatzes.

Neueste Pariser

Modellhüte, Hauben, Coiffuren, Capuzen,
Filzhüte und Hutfaçons en gros

empfiehlt:

Caroline Wagner, Markt Nr. 9, II. Etage.

F. A. Scheller in Leipzig,

Wiesenstraße Nr. 7,

empfiehlt sich zur Anfertigung von: Hydraulischen Pressen zur Strohhutfabrikation. Spinnmaschinen zur Anfertigung von Hutdräht, bester Construction, von Spülmaschinen und Packmaschinen, Drehbänken, Siehbänken, Bohrmaschinen u. s. w. und verspricht bei solider Arbeit billige Preise.

The Electro-Magnetic & Electro Plate Company.

Fabriken: in Birmingham, Bath Street; in Frankfurt a. M., Friedberger Str. 13.

Dauerhafte patentirte
Versilberung
und
Bergoldung
in
Frankfurt a. M.



Viederbeschaffung
und
Vieder vergoldung
in
Frankfurt a. M.

Größte Auswahl in:

Versilberten Tafelgeräthen, Löffeln, Gabeln, Messern, Thee- u. Kaffee-Services, Huiliers, Brodkörben, Leuchtern, Saucières, Plateaux etc.

Specialitäten für Gasthöfe, Cafés und Dampfschiffe.

Wir unterhalten während der Messe ein reichhaltiges Musterlager unserer Fabrikate im Locale unseres Vertreters Herrn **Eduard Ludwig**, Petersstraße 11, im Hotel de Russie parterre. **Bohrmann & Stern** aus Frankfurt a. M.

En gros.

En détail.

Ganz neu!

Parfume-Boulettes,
Odeur-Flacons mit richtig gehendem Thermometer,
Chassepots mit Spritzflacons.

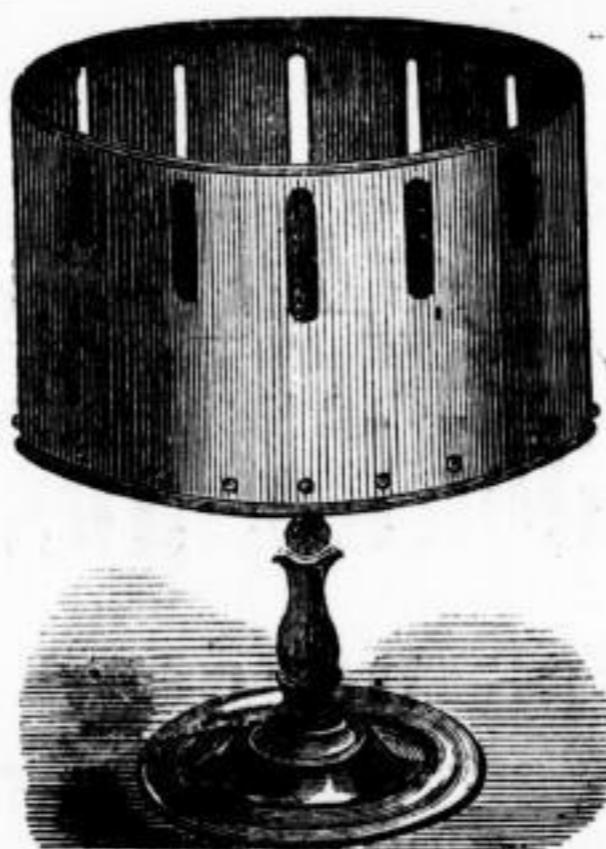
Außerdem empfehlen wir in größter Auswahl unsere Fabrikate bester Parfumerien und Toilette-Seifen, das Neueste in Cartonnagen und Odeur-Chatoullen u. c.

Kamprath & Schwartze,

Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten,
Leipzig, Thomasgässchen Nr. 3.

Zoetropen-
Carl

Rosstrasse 1,
im schwarzen Hörz.



Fabrik
Kunze

Musterlager

bei Herrn
Herrn. W. Müller,
Grimma'sche Straße Nr. 15,
Fürstenhaus.

Großes Lager gekleideter Puppen,
unangekleideter Schreipuppen, Pedergestelle und div. Puppenartikel
Markt s. Budenreihe.

L. Schünemann (früher **L. Hawelk**)

aus Magdeburg.
Musteraufstellung des reichhaltigen Sortiments mit vielen Nouveautés: Markt 16 (Café national), 2. Etage.

Das Musterlager von Gustav Caesar

aus Oberstein

befindet sich diese Messe Barfußgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

Tomps et Verdier,

Magasin français, Markt No. 8, Barthels Hof.

Größtes Lager orientalischer und Pariser Neuheiten.

Seidene Lyoner Kleider, robes foulards à disposition et unies étoffes tuniciennes pour robes, nouveautés. Seineue Taschentücher, Cambrai, für Herren, Batist und Linen für Damen. Photographie-Taschentücher. Größte Auswahl Tunisier Beduinen, avec des plaques brodées en or; petit bournous impératrice. Jaquettes in wollenem u. seidenem Stoffe. — Größte Auswahl von Cravatten, haute nouveauté, Indische und Lyoner seidene Tücher, première grandeur à 1 ₣, große Crêpines in allen Farben à 22 Groschen. — Châles Eternels à double face, nouveau genre. Große Auswahl orientalischer Schmucksachen. Plateaux au maroc, avec coquettiers. Türkische Pfeifen, parures à odeur.

Tomps et Verdier, Leipzig, Markt No. 8.

Prix fixe.

Marque de fabrique:

J. H.

Marque de fabrique:

J. H.

Fabrik von goldplattirten

**Bijouterie - Waaren
or Double.**

J. Héricé

aus
Paris,

12 Rue du Parc Royal.

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.

Lager von Boutons, Garnituren in neuesten Modellen, Uhrschlüssel (Zündnadelgewehre) etc.

24 Grimma'sche Strasse 24.

Ludw. Schniewind

aus Elberfeld.

Muster-Lager von Gummiwaaren, Schuhstoffen, umspinnenen Drahtwaaren und Schnürriemen

Salzgässchen 7, 1. Etage.

En gros. Vorgezeichnete Waaren. En detail.

Ich, Unterzeichneter, mache den uns wertvoll geschätzten in- und auswärtigen Herrschaften nebst Kaufleuten bekannt, daß ich diesmal in meinen seit vielen Jahren berühmten, nach vorgezeichneten Waaren reichhaltig in neuen, geschmackvollen Mustern nach Pariser Modells treu nachcopirt, assortirt bin. Die Artikel bestehen in höchst zweimäßigen, echt grauleinernen Matrosentuchdecken in allen Größen, schwere Mäts-, Damast-, Mull-, Tüll- und Shirting-Decken, nebst einer Auswahl fertig gestickter in weiß und grau, Neglige-Taschen, große und kleine Schürzen, Rock-Ranten in seinem Shirting, 7 Ellen von 7½, 8½, 9½, 10½, Beinkleiderstreifen und noch viele in diesem Fach einschlagende Artikel. Billige, reelle Bedienung verspricht.

B. Mannsfeld aus Berlin und Leipzig,

Stickerei- und Vorzeichner,
Ausstellung: Augustusplatz, 23. Budentreihe, dem Augusteum-Durchgang vis à vis.

Jacob Schweizer junior

aus Esslingen a Neckar
empfiehlt sein Musterlager von

Metall-, Bronze- und Plaqu -Waaren

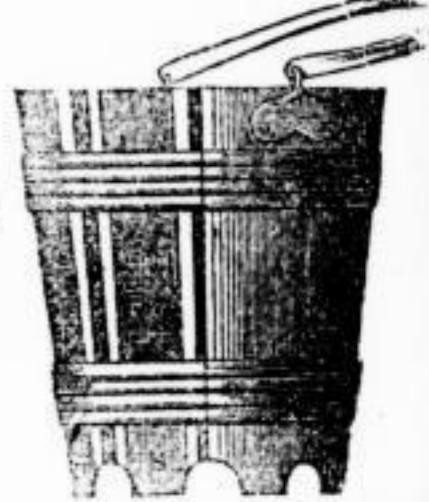
zur geselligen Beichtung
Grimma'sche Straße 22, 2. Etage.



Alex. Katsch,

Neusilber-Waaren-Fabrikant aus Berlin.

Alf nide-, Neusilber-, versilberte Waaren.



Musterlager

Selliers Hof, Reichs- u. Grimma'sche Str.-Ecke, II. Etage.

Dorst & Beyer aus Sonneberg, grosses Muster-Lager von Spielwaaren.

Viele Neuheiten!

Markt Nr. 16, 2. Etage, Café national.

Zur Messe
Augustusplatz,
12. Reihe vis   vis d. Post.

C. A. Zickmantel

aus Reudnitz bei Leipzig,
hält Musterlager von fertigen Reisekoffern.

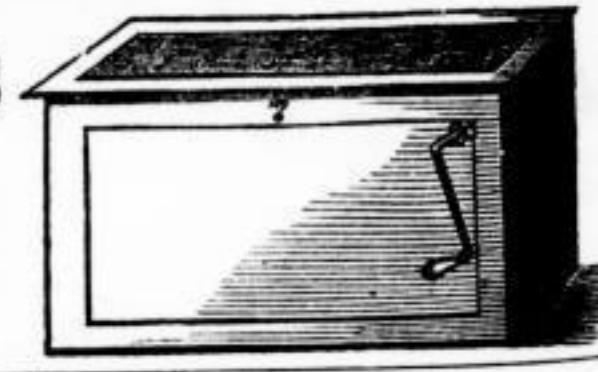


der Accordions, Melodeons

und Mund-Harmonika-Fabrik

Wagner & Co. aus Gera,

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.



Kutzscher & Kramer

aus Saida,

Musterlager böhmischer Krystall- und Glaswaaren,

befinden sich: Auerbach's Hof, I. Etage,
Eingang am Neumarkt.

Ducrot & Co.

aus Obercassel,

Musterlager französischer Porzellans-Waaren,

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art, sowie zur Besorgung aller in's Bankfach schlagenden Geschäfte.

Sombold & Co. Commissions- und Wechsel-Geschäft

Naschmarkt 3 (vis   vis der Börse)

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art, sowie zur Besorgung aller in's Bankfach schlagenden Geschäfte.

Billigste und prompteste Bedienung.

Zur Messe
Augustusplatz,
12. Reihe vis   vis d. Post.

für
und
neue
Grün
sofort

0.
Wind
4
Ritter

Zeit
empfi
hen
Preis

au
Lager
desglei
ein
Nied

2

gedreht
fachig,
Rob

für



F. W. Schurath in Leipzig,

Wiesenstraße Nr. 17,
empfiehlt seine eisernen feuerfesten
Geldschänke u. verspricht bei solider
Arbeit billige Preise. Als vollkom-
men bewährt bei dem Brände in Mühl-
weida am 9. Mai 1868.

Stand während der Messe an der
alten Waage vis à vis.

Nähmaschinen

für Familien u. alle Gewerbetreibenden; Wasch- und Wring-Maschinen, Wäsche-Rollen neuester Construction. Preise billigst und fest. Gründlicher Unterricht gratis.

Reparaturen aller Art Nähmaschinen werden sofort auf das Prompteste billigst ausgeführt.

J. Stadthagen,
Neumarkt Nr. 6.

O. Th. Winckler, 41 Ritterstraße. Fabrik- & Grosso-Lager

von Luruspapieren.

Pathenbriefe,
Gratulationskarten,
Wunschbogen,
Modellcartons,
Bilderbogen.

O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.

Specialité für Kinder-Garderobe

von M. Cohn, Berlin,

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen,
empfiehlt den geehrten Messebesuchenden einen Posten Mäd-
chen-Paletots u. Jacquettes zu enorm billigen
Preisen.

Gebrüder Elkan aus Frankfurt a. M.

Lager gewirkter und gestrickter Jacken, Strümpfe u.
dergleichen

eine sehr große Partie gestrickter Socken

Moloalistrasse 11, erster Stock.

Thüringer

Drahtpuppenfabrik

von Sophie Albrecht

aus Weissensee bei Erfurt

befindet sich mit ihrem Lager

Barfußgäschchen Nr. 2, 2. Etage.

Cordel und Schnuren,

gedreht und gelöppelt in verschiedenen Stärken, weiß, schwarz und
farbig, äußerst billig bei

Robert Walter, Reichsstraße 51, 1. Etage.

Gummisohne, franz.,

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

Minna Kutzschbach, Reichsstraße 55.

Antonio Sala

Grimma'sche Strasse No. 37, I. Etage.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Feinste Alfenide-Waaren,

Pariser Kurz-Waaren neue Muster,

Lampen, Candelabres, Broncen, Schalen,
Fantasie-Artikel etc., Caves à liqueurs und
Pariser Operngläser I. Qualität.

Muster-Lager

der Patent-Knöpfefabrik von

Anschel & Herberts,

Barmen.

Reiche Auswahl neuester Besatz-Knöpfe, bei

Antonio Sala,

Grimma'sche Strasse No. 37, I. Etage.

Das Musterlager der Fabrik

feiner wollener Phantasie-Strumpfwaaren

Hautes Nouveautés

von

Schwarz & Heymann

aus Erfurt,

befindet sich Rotharinenstraße Nr. 27, I. Etage, den
Herren Heymann Weller & Comp. vis à vis.

Von unzerbrechlichen

Steinpapp-Rähmchen

(Visites)

zu billigen Preisen in den neuesten Dessins halten Muster-Lager

F. A. Prager & Sohn aus Liegnitz,

3 Thomasgäschchen 3, 1. Etage.

Teppich-Fabrik-Lager

Poppe & Berner

Große Fleischergasse Nr. 21

offeriren abgepaßte Teppiche, sowie Stückzeuge billigst.

Beachtenswerthe Anzeige.

5000 Groß Glas-Knöpfe

zu Damenkleidern, Jacken und Paletots werden während
der Messe verkauft zu billigen Preisen
neben dem Rathause erste neue Reihe Nr. 6
neben dem Rathause.

Regenschirme

kaufst man am billigsten bei guter Ware auf dem Markt,
9. Reihe 2. Budde, Rathausseite bei
Reichshelm aus Berlin.

Lederhüllen

von weichem und anderem Leder, gut gearbeitet, sollen unter dem
Fabrik-Preise verkauft werden am Markt, 8. Budenreihe vis à vis
Lederleins Keller.

Musterlager

von

rosa, onyxähnlichen und weiß Alabaster- und
Marmorwaaren

von Wilhelm & Kauffeld

aus Nordhausen,

Markt, Rathausseite, 13. Budenreihe.

Schroot, Zündhütchen, Blei

in großer Auswahl empfiehlt

A. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.

S. G. S.

Spielwaaren in- und ausländischer Fabrikate empfiehlt **Carl Beyde.**

Petersstraße 12, neben Hotel de Russie. Petersstraße 12.



Einzig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gebrünte feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Meubelsaison, desgleichen Schreibtische, solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner,

Stand während der Messe: Markt äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.



Ausverkauf.

Mein Lager

Pariser und Wiener Châles und Tücher

verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen aus.

Richard Riesberg, Katharinenstraße Nr. 28.

Stumpff & Katterfeld aus Ruhla

halten zur Messe Lager aller Arten in- und ausländischer Hölzer in Fournires, als: Mahagoni, Bacaranda, franz. Nussbaum, Kirschbaum, Rosenholz &c., so wie Mahagoniholz, deutsches und italienisches Nussbaumholz in Blöcken und Bohlen

Petersstraße Nr. 15, goldener Arm parterre im Hofe.

איןנו פארטיע ריווער זויבער לאגערבלומען פערקופט אום דאמיט צו ריימען צו בערעדערן
וילעהל מיכעל נאכפאלזער
אם נאשמאך געגענאיבער דער פאליזען.

Avis für Uhr- und Uhrgehäusmacher.

Eine große Partie alter guter Taschenuhrwerke empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. M. Bon,
Uhrenhandlung, Reichsstraße Nr. 23.

Nähseide (Chappeseide)

von ausgezeichneter Güte für Nähmaschinen und Handnähen à Rothe 10 Pf. empfiehlt ich als billiges und vorzügliches Nähmaterial.

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34 beim Gewandhaus.

1000 Dutzend Porzellan-Puppenköpfe

in 2. Wahl werden sehr billig verkauft. Adressen unter O. V. # 18.
durch die Expedition dieses Blattes.

Hierdurch erlaube mir zur bevorstehenden
Leipziger Messe mein

Holz- und Fournier-Lager

angelegentlichst zu empfehlen.

G. A. Hirshoff aus Altona.

Mess-Lager: Petersstraße Nr. 30 im Hirsch.

Für Korbmacher.

Spanischen Esparto empfiehlt in schöner Ware noch eine kleine Partie bei Posten und einzelnen Ballen. Bei Nachnahme 2% Conto.

Die Matten- und Strohwaren-

Handlung von

H. Geerken Wwe.

Für Uhrmacher.

Ausverkauf

von Fournituren und Werkzeugen

Reichsstraße 14, 2. Etage.

Neueste Erfindung.

Wäschrolle, welche so wenig Platz einnehmen, daß sie in jedem Wohnzimmer zu handhaben sind, à Stück 10 Pf.

Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

In einer schönen Kreisstadt (Niederschlesiens) ist ein seit 40 Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft, verschiedener Artikel, in der besten Lage der Stadt, wegen Kränklichkeit des Besitzers, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Bedingungen zu erfragen unter H. S. # 20 poste restante Sagan.

Meine hier belegene gut eingerichtete
Vogherberie

nebst Inventarium bin ich gesonnen zu verkaufen.

Erfurt. W. Schum.

Vom 22. bis 24. d. M. hier in Leipzig, Nitterstraße schwarzes Bret.

Ein seit mehreren Jahren als respectabel bekanntes

Wollen-Waren-Geschäft

in Berlin

nebst gediegener alter Engros-Kundschaft (schnelle Abwickelung) und Firma ist sogleich abzutreten. Zur Übernahme ca. 1000 Pf erforderlich. Selbst-Reflectanten erfahren Nähgesch. unter M. 112. Intelligenz-Comptoir, Berlin.

Ein nahhaftes Material-Geschäft, nahe bei Leipzig ist verhältnißhalber sofort zu verkaufen durch A. W. Löffel, Elsterstr. 25.

Ein Fabrikgeschäft, passend für zwei junge,strebsame Leute, kann abgegeben werden.

Käufer wollen anfragen Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Flügel, Pianinos, Pianofortes aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Zeitz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Ein Jacaranda-Concertflügel

(engl. Mechanik) Wegzugs halber für 150 Pf bis Freitag zu verkaufen Grenzstraße Nr. 2 parterre.

Pianinos sind in Auswahl bei mehrjähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei W. Förster, Elsterstr. 18.

Zu verkaufen ist billig ein schönes Pianino Hohe Straße Nr. 10, Vorderhaus 1 Treppen.

Zwei gebrauchte gut erhaltenen Stützflügel stehen zu verkaufen oder zu vermieten Bayer. Str. 19.

Ein gut gehaltenes Tafelform-Pianoforte ist billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1868.

Ein Pianino

von schönem Ton und solid gebaut steht unter Garantie zum Verkauf Weststraße Nr. 18 a. im Hintergebäude.

Ein Pianino, Eisenharfe und prächtiger Ton, und ein taself. Pianoforte billig zu verkaufen Rosenthalgasse 4 parterre.

Nach einem Rittergute zu verkaufen (120 ₣), oder gegen ein gutes Pianino einzutauschen, ist Platz halber ein sehr guter, schon von tüchtigen Spielern benutzter Stützflügel. Anzusehen am 2. October von 9 Uhr an Tauchaer Straße Nr. 8, part. rechts.

Zu verkaufen steht 1 Ladentafel, 1 Glaskasten mit Fächern, Regale, sowie leere Cigarrenkistchen. Näheres

Windmühlenstraße Nr. 15 im Hof rechts 2 Tr.

Großer Meubels-Verkauf!

parterre Centralhalle parterre.

Zu verkaufen sind billig verschiedene neue u. gebrauchte Möbel Sternwartenstr. 1, 3 Tr. bei L. Hasselhorst.

Ein großer Bilderrahmen, 2 Ellen 15 $\frac{1}{2}$ Zoll und 2 Ellen 15 $\frac{1}{4}$ Zoll sächs. Maß, in Holz, passt auch als großer Saalspiegel, steht zu verkaufen in Reudnitz, Seitenstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Kleiner und großer Meubles-Verkauf.

Burgstraße Nr. 21. Münchner Bierhalle, parterre.

1 Doppelpult, 6 Ladentische, 2, 4, 6, und 7 Ellen, 2 einzelne Pulte, 5 eis. Geldcassen, Comptoirsessel, 1 gr. Glasschrank, 2 Bücherschränke, 1 Schreibtisch, 1 fl. Brückenwaage ic. Burgstraße Nr. 21, parterre.

2 Trumeaux, 1 Wdh. Servante, 1 Silberschr., 1 ovaler Tisch, 1 Klappenschrank, Sophie, Verkauf Burgstraße Nr. 21, parterre.

Zu verkaufen 1 große Commode für 2 ₣ und 1 Sophie für 3 ₣ 15 ₣ Petersstraße Nr. 37, 4. Etage, vorn heraus.

Ein neuer eiserner Geldschrank billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 27, 2. Etage links.

Mehrere Gebett sehr schöne Betten

sind billig zu verkaufen bei J. F. Pohle, Theaterplatz Nr. 6.

Federbetten,

Beifedern, Matratzen, Bettstellen, Schreib- und Kleidersecretaire, Waschische, Commoden, Sofas, Spiegel, Tische und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Spinnerei-Maschinen-Verkauf.

Die Gesellschaftsspinnerei in Großenhain beabsichtigt 4 Satz Krempeln, 42" sächs. breit, 2 Feinspinnmaschinen 300er,

1 desgl. 240er,

Mittelbetrieb, von C. F. Schellenberg gebaut, 10 Jahre im Betriebe, zu verkaufen.

Reflectanten erfahren Näheres auf frankirte Anfragen durch Friedrich Lazer in Großenhain.

Zu verkaufen ist billig eine Nähmaschine zu Weißzeug (Wheeler & Wilson) Rudolphstraße Nr. 6 beim Haussmann.

Modelle für Gelbgießereien

sind Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Auch kann eine vollständige gut eingerichtete Gießerei mit Kundshaft so gleich zu sehr niedrigem Preise überlassen werden. Näheres durch Frau Amalie Ruth, Berlin, Adalbertstraße Nr. 37 a, 1 Treppe links.

Eine eiserne Maschine

mit zwei Röhren und kupferner Wasserpumpe steht billig zu verkaufen Brüderstraße Nr. 19, parterre.

Ein Sortiment Streichmaschinen

mit Continue und gutem Beschlag nebst selbstth. Spinnmaschine soll für 500 ₣ verkauft werden. Reflectanten wollen sich bei den Herren Hoppenberg & Lene, Hainstraße 27, melden.

20 Stück Eiserne Säulen 20 Stück

sind zu verkaufen à ₣ 2 ₣ 5 ₣, 7 Ellen lang, 5 $\frac{1}{2}$ Zoll Durchmesser Braustraße Nr. 3.

Billig zu verkaufen 2 Marktstisen mit Eisenbeschlag, 1 gr. Bockleiter, Kleiderschränke u. s. w. Sternwartenstr. 36, 1. Et. links.

Zu verkaufen ist billig, wegen Mangel an Platz ein Wagen Einspanner, passend für Brodbäcker oder Fleischer. Das Nähere Windmühlenstraße Nr. 4.

Zu verkaufen steht ein schöner offener Ponhwagen, ganz gut erhalten, und 2 Paar gebrauchte Kutschegeschirre Weststraße 36.

Ein Schimmelwalach,

6 Jahre alt, 13 Viertel hoch, starkes, fehlerfreies, frommes und zuverlässiges Pferd, äußerst flotter Gänger von großer Ausdauer, geritten und gut eingefahren, ist zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Stallmeister Peters in Lehmanns Garten.

Neufundländer, 7 Monate alt, unter Garantie zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 3, II.

Zwei junge ff. Windspiele, kleine Race, sind zu verkaufen Ranstädtter Steinweg Nr. 20 part. rechts.

Apfelsinen und Citronen

in guter Frucht bei Theod. Held, Peterstraße 19.

Zu verkaufen ist in Reudnitz in der Küchengartenstraße Nr. 8 Kartoffeln, Zwiebeln, Gerste- und Langstroh.

La Bouquet,

eine vorzügliche Cigarre à Mille 20 ₣, à Stück 6 ₣ empfiehlt

Bruno Naumann,
Universitätsstraße Nr. 7.

Havanna-Ausschuss,

à Mille 16 ₣, à Stück 5 ₣ empfiehlt

Bruno Naumann,
Universitätsstraße Nr. 7.

Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei
W. Felsche,

Leipzig, Café français,

empfiehlt ihre ausgezeichneten

Chocolade- und Cacao-Fabrikate

in reiner und unverfälschter Ware.

Russischer, großkörniger, Astrach.

Caviar,
am Thomaskirchhof
letzte Bude.

Ambalema-, Cuba- und Havanna-Cigarren

empfiehlt große Auswahl in ausgesuchter, vorzüglicher Qualität, pr. Mille 9—60 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, a Stück 3—60 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. (div. Sorten 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$) und mache ganz besonders auf mein großes Lager Pa. Carmen 7 bis 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ per Mille aufmerksam.

Hermann Käbitzsch, 57 Grimma'scher Steinweg 57.

Heute Donnerstag

schlachte ich einige vorzügliche Landschweine, die wie bisher von einem renommierten Arzt mikroskopisch untersucht werden, und verkaufe an diesem Tage

früh bis 9 Uhr **Wollfleisch**, von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an frische **Blut-, Sar-**
dellen- u. Zwiebel-Leberwurst, Süßenwurst, sowie rohe **Brat-**
würste u. über die Straße. Außerdem empfehle frisches **Pökelfleisch**
und **Pökelschweinstochten**, desgleichen **Schmeier u. Wollfett**, so-
wie alle Sorten geräucherte Fleischwaren in bekannter Güte u.

Eduard Heyser,

Parkstrasse-Ecke und Halle'sche Straße Nr. 9.

Geld! Geld! Geld!

Gekauft wird Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Leihhausscheine, Meubles u. Magazingasse 17, 1. Et. L.

Geld. Kleine Fleischergasse Nr. 21, 3. Etage werden alle Gegenstände von Wert gekauft, wobei einem jeden der Rücklauf gestattet ist.

Brühl 82, 1. Et. im Hofe L. bei G. Boerdel werden alle courante Waaren, Werthsachen, Gold, Silber, Lager- u. Leihhausscheine zum höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rücklauf billigst gestattet.

Zu kaufen gesucht werden zwei große Ephenstöcke, möglichst hoch gewachsen. Schriftliche Offerten Hainstraße Nr. 31 abzugeben beim Haussmann.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte

Stockpresse.

Adressen Königstraße Nr. 21 in der Buchbinderei abzugeben.

Gesucht werden Laubfrösche bei Madame Goll, Blumengasse Nr. 2, 2 Treppen vornheraus.

N.B. Der junge Mensch von der Weststraße, welcher schon hier war, wird gebeten, sich noch einmal hierher zu bemühen.

Altes Bettstroh

wird unentgeltlich abgeholt. Auch werden auf Verlangen die Strohzüge mit frischem Gersten- oder Roggenstroh gefüllt wieder zugesetzt und dafür nur der gewöhnliche Preis des Strohes berechnet. Ebenso wird Stroh nach Bund oder Schüttung verkauft
in der Nonnenmühle.

Würde nicht ein Herr oder Dame eine junge Witwe mit einem kleinen Darlehn unterstützen? Adressen wolle man gefälligst poste restante unter A. M. Nr. 100. niederlegen.

Vorschußgelder auf Gold, Silber, Werthpapiere und Werthsachen sind stets zu haben
29 Elsterstraße 29, 2. Etage rechts.

Geld auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art ist stets zu haben Preussergässchen, Nr. 11, 1. Etag.

Geld 28 Hainstraße 28, I. Etage, zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

Geld wird ausgeliehen auf Werthpapiere und Werthsachen Sternpartenstraße Nr. 13 B, 1. Etage.

Geld! Geld! Geld! ist gegen Leihhausscheine, reinliche Betten und Wäsche stets zu haben.
C. C. Fischer, Anger Nr. 2.

Sollten gute Menschen gesonnen sein einen gesunden und wohlgebildeten Knaben von 5 Jahren an Kindesstatt anzunehmen, so bittet man geehrte Wdr. in der Exped. d. Bl. unter J. W. niederzu-

Capitalisten gesucht

zur Bildung einer Actien-Gesellschaft behufs Übernahme einer neu erbauten und in Betrieb stehenden Bayrisch-Bier-Brauerei in Berlin. Offerten O. S. 720 befördern die Herren Haasenstein & Vogler, Berlin.

Theilnehmer-Gesuch. Zu einem hier bestehenden technischen Fabrikgeschäft, mit Lager verbunden, wird ein solider Fachmann mit 2000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Einlage gesucht, womit genügende Criftenz gesichert wird. Näheres poste rest. Leipzig unter Wdr. L. G. Findling.

1000 Kubikfuß gutes Ahornholz,
500 = = Birkenholz

ist zu verkaufen durch den Zimmermeister Arnold in Plagwitz, alte Straße Nr. 6.

C. R. Küssemodel

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier empfiehlt seine engl. künstlichen

FRUCHT-BONBONS,
ff. Chocoladen,
Cand. Ingber, Kalmus
und diverse Früchte.

an der Pleiße Nr. 1 durch Lehmanns C. auf der Höhe
Verkaufsstellen. Pleißstr. 11, Augustusplatz, rechts
Reihe 22. Marktgang auf dem Altenmarkt.

Kaffee, roh, à fl. 7 $\frac{1}{2}$ —13 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, gebrannt 10—15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, Paraffin-Kerzen, Prima Waare, à Par 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, Stearin-Kerzen, à Paquet 6 und 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$, Brennöl, Petroleum, à fl. 26 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, Wachsseife, Kerntalgseife, gelbe Seife, marmorierte Seife, à fl. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, grüne Seife, Reis, Stärke, Soda, Alles billig bei

Bruno Einenkel, Große Windmühlenstraße 48.

Eine gut gelagerte Cigarre à 3, 4, 5, 6, 8 und 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, ist zu haben bei **Bruno Einenkel**, Große Windmühlenstr. 48.

Schweizer Macaroni-Nudeln vorzügliches Fabrikat, verkauft im Ganzen und Einzelnen billig
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Für Restaurateure.

800 Eimer altes, feines Sommerlagerbier,

nach böhmischer Art eingebraut, können von einer auswärtigen Brauerei, welche noch keine Verbindung nach hier hat, billig abgegeben werden. Anfragen unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schlagsahne, saure Sahne u. frische Butter, täglich 3 Mal warme Milch empfiehlt das Milchgeschäft Petersstraße Nr. 3 im Durchgang.

Feine Altenburger Tafelbutter à Kanne 23 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ empfiehlt die Milchhalle Mendelssohnstraße 1.

Im Antiquariat, Neumarkt Nr. 5, werden Bücher aus allen Wissenschaften u. Musiken in größeren und kleineren Partien zu höchsten Preisen gekauft oder eingetauscht.

Gartenerde!

Eine Partie gute Gartenerde wird zu kaufen gesucht durch **L. Voigt j., Gärtner**, Promenadenstraße 4.

Ein junger Kaufmann, der sich selbstständig zu machen wünscht, sucht ein Geschäft, gleichviel welcher Branche, mit ca. 2000 ₣ zu übernehmen.

Gefällige Reflectanten wollen ihre Adr. unter Chiffre J. # 15 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für Geschäfts-Inhaberinnen.

Ein solider, vermögender Geschäftsmann in mittlern Jahren aus guter Familie und von empfehlendem Neuherrn wünscht eine achtbare, gebildete Dame, Jungfrau oder Witwe, 28—35 Jahre alt, von Herzengüte und freundlichem Neuherrn kennen zu lernen, welche ein anständiges, flottes Geschäft irgend welcher Branche hier oder in einer lebhaften Provinzialstadt besitzt. — Nach gewonnener Überzeugung von der Solidität des Geschäfts ist derselbe bereit, sofort 3—4000 ₣ und in den nächsten 2 Jahren noch weitere 2—3000 ₣ in dasselbe einzulegen, wenn dadurch, nach beiderseitiger Übereinstimmung, Aussicht zu einer passenden Partie geboten würde. — Gefällige Adressen mit näheren Angaben werden unter R. 18. durch die Expedition dieses Blattes bis 25. d. franco erbeten und auf Wunsch sofort franco wieder zurückgesandt.

Theilnehmergesuch.

Ein thätiger Kaufmann würde gern 10,000 ₣ in ein rentables Geschäft, am liebsten Cigarrenfabrikgeschäft, einlegen, um sich daran zu beteiligen. Geehrte Offerten werden von E. Finger in Halle, Landwehrstraße 1, entgegengenommen.

Agenten, die sich während der Messe fürs Tapisseriesach interessieren wollen, belieben sich nach Grimm. Str. 23, 1. Et. zu bemühen.

Gesucht

wird für eine feine Restaurierung eine anständige Sängergesellschaft. Zu erfragen Reichstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Gesucht wird für diese Messe eine gute Capelle Grimma'scher Steinweg Nr. 54. S. Bierfus.

Ein tüchtiger Reisender,

der im Manufacturwaarenfache das Königreich Sachsen speciell besucht hat, wird zu engagiren gewünscht. Gefällige Adressen werden unter L. N. 34. durch das Annonen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11 erbeten.

Wir suchen für unser Gallico-Engros-Geschäft zum 1. December einen routinierten Reisenden, der die Altmark, Pregenitz und Lautitz mit Erfolg bereist hat, und erbitten uns Meldungen direct.

Abraham & Steinitz
in Berlin.

Ein solider, tüchtiger Reisender wird für ein Kurzwaren-Geschäft gesucht.

Adressen mit genauen Angaben des früheren Wirkungskreises sind in der Expedition dieses Blattes unter D. # 33 niedergelegt.

Für ein Thüringer Band- und Manufacturwaaren-Geschäft ein gros wird ein thätiger Reisender gesucht, der die Branche kennt und wenn möglich schon gereist hat.

Offerten unter Chiffre W. B. # 21 sind in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Für Comptoir u. Neise sucht eine Wollenwaaren-Fabrik einen tüchtigen, christlichen jungen Mann zum halbigen Antritt. Offerten mit genauen Angaben poste restante unter H. H. J. Mühlhausen i/Thür.

Ein tüchtiger Manufacturist (Israelit), welcher mit dem Messgeschäft betraut ist, findet eine gute Stelle bei mir und bitte um persönliche Vorstellung.

Herz Franck aus Halberstadt,
z. B. hier Nicolaistraße 31.

Commis-Gesuch.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher in einer kleinen Stadt in einem Manufacturwaaren-Geschäft gelernt, findet nach auswärts per 1. October c. Engagement.

Näheres bei Herrn Walther, Universitätsstraße Nr. 4.

Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger und thätiger Reisender, welcher seine Stellung auf festgesetzte Procente im Absehen des verkauften Artikels bekommt, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Bewerber dieses wollen sich gefälligst mit Angabe ihres früheren Berufs und werthesten Adresse schriftlich wenden an die unterzeichnete Firma

C. Große & C. Müller in Riesa.

Für ein Schuhmacher-Artikel ein gross Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann für Lager und Neise gesucht. Offerten s. 1. poste restante Magdeburg.

der mit der Uhrenbranche vertraut, wird für ein Engros-Geschäft in diesem Artikel gesucht. Offerten unter Chiffre S. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Commis,

für eine Strohhutfabrik, der mit dieser oder einer verwandten Branche vertraut ist, die Kundschaft kennt und schon Preußen und Sachsen bereist hat, wird unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten beliebe man bei den Herren Gebr. Franken hier niedergelegen.

Gesucht werden: 2 tüchtige Commis (Manufactur), 1 Lehrling für ein großes Schnittgeschäft. E. Friedrich, Ritterstr. 2, 1.

Durch das Stellenvermittelungs-Comptoir von A. Warschan in Forst N. L. können sofort ein Buchhalter, Gehalt 300 ₣, fünf Handlungs-Commis, Gehalt 80—120 ₣, incl. freier Station, placirt werden.

Schriftsetzer

werden in einer auswärtigen Druderei gesucht.
Näheres Königstraße Nr. 18.

Zwei Notenstecher,

flotte Arbeiter, können dauernde Beschäftigung erhalten bei J. Pickenhahn, Inselstraße Nr. 14.

Formenstecher

8—9 erhalten bei uns noch Beschäftigung. Guter Lohn und dauernde Stellung wird zugesichert.
Briefe franco.

Laue & Co.,
Nordhausen am Harz.

Mehreren Uhrmachergehilfen,

aber nur tüchtigen, können gute Conditionen nachgewiesen werden durch J. M. Bon.

Dreher- und Schlosser-Gesuch.

2 Eisendreher und 4 Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von Eppstädt & Söhlmann, Burzen

* * Gesucht wird sofort zu dauernder Arbeit ein Herrschnieder-
* geselle, der sich aufs Ausbessern versteht, Burgstr. 26, 3. vornh.

Geübte Maschinenschlosser und Formen
finden dauernde Beschäftigung bei Ed. Friessner, Maschinenbau-Anstalt und
Eisengießerei in Zwickau.

Gesucht wird bei dauernder Beschäftigung ein Tapeziergehilfe Universitätsstraße Nr. 16, Treppe b, 2. Etage bei Karl Hartmann, Tapezierer.

Hertigmacher finden Condition bei Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Gesucht wird ein Tischler, guter Arbeiter, Lüggensteins Garten Nr. 5 d. parterre.

Ein tüchtiger Decorations-Malergehilfe wird gesucht bei gutem Lohn. E. Friedrich, Ritterstraße 2, 1.

Gesucht ein tüchtiger Eisendreher in der Maschinenfabrik von D. Magnus in Eutritzs bei Leipzig.

Für mein Leinen-, Wäsche- und Weißwaren-Geschäft suche ich zum 1. October dieses Jahres einen ansehnlichen jungen Mann als Lehrling.

Nordhausen, den 20. September 1868. Robert Vintus.

Ich bin vom 21. bis zum 24. von Morgens 8 bis 9 und Mittags von 3 bis 4 Uhr Hotel Magdeburger Bahnhof bei Herrn Malch zu sprechen.

Für unser Engros-Geschäft suchen wir einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen.

E. Mr. Simon Söhne in Magdeburg.

Colporteurs

zur Verbreitung der soeben erschienenen
Berlineraterne
von Heinrich Rothe-Fort werden gesucht

Rohstraße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht werden einige Colporteurs für einen leicht verkauflichen Artikel. Wo? erfährt man bei Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Colporteurs finden einen gangbaren Artikel Querstraße Nr. 17, 4 Treppen bei F. A. Götsching.

Gesucht werden: 1 tüchtiger Zimmerleutner in ein Gasthaus, 1 gewandter Kellnerbursche, E. Friedrich, Ritterstraße 2, 1.

Für Colporteur.

Einen leicht verläufigen Colportage-Artikel mit ansehnlichem Nabatt können Colporteure in Empfang nehmen im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Kräftige Burschen,

im Alter von 14—16 Jahren, finden dauernde Beschäftigung bei Meissner & Buch, Zeitzer Straße 44.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht in der Buchbinderei Querstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Brühl Nr. 54/55, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn bei H. Rinneberg, Waldstraße 19, Ecke der Waldstraße.

Gesucht werden einige junge Mädchen, welche sich im Buch vervollkommen wollen, Grimmaische Straße Nr. 23, 1. Etage.

Eine geübte Stoffnäherin wird gesucht Weststraße Nr. 36, 4 Treppen.

Gesucht

wird eine geübte Nähmaschinen-Näherin zum sofortigen Antritt bei F. A. Starke.

Gesucht werden im Nähe geübte Mädchen Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Mädchen

zum Falzen und Heften finden dauernde Arbeit in der Buchbinderei Bosenstraße Nr. 12, parterre.

Geübte Hesterinnen und Falzerinnen werden gesucht Windmühlengasse Nr. 11, im Hof rechts parterre.

Ein Mädchen zum Falzen und Heften wird gesucht Bosenstraße Nr. 10.

Arbeiterinnen finden Beschäftigung bei Robert Kathmann & Co., Eisenstraße Nr. 13.

Eine Gouvernante für 3 kleinere Kinder wird zum 15. October oder 1. November zu engagieren gesucht. Gefällige Adressen unter K. S. II 54. an die Expedition dieses Blattes.

Bekäuferin gesucht.

Eine tüchtige, gewandte Bekäuferin wird für ein Weißwaren- und Wäschegeschäft per 1. October gesucht.

Eine solche, welche in einem gleichen oder ähnlichen Geschäft bereits conditionirt und im Buschneiden etwas Erfahrung hat, findet den Vorzug.

Gefällige Offerten werden erbeten unter L. S. No. 92 Halle a/S.

Eine junge Dame

von gefälligem Aussehen und guter Figur wird für die Messe gesucht Katharinenstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Eine junge Dame wird während der Messe als Verkäuferin gesucht im Strohhutgeschäft Augustusplatz 20. Budenreihe am neuen Museum. Amalie Kolberg.

Gesucht werden sofort 1 Wirthschafterin, welche der kleinen Küche vorstehen kann, 1 Wirthschaftsvogtin und ein junger Kellner. C. Hosemann, Kl. Windmühlenstr. 11.

Gesucht werden: 2 tüchtige Wirthschafterinnen für Detonomie, 2 für Privat, 1 Kellnerin, 1 älteres Kindermädchen. Q. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Lessingstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Königstr. 6, 3. Et. links.

Gesucht

wird zum 1. oder 15. October eine Jungmagd. Nur solche mit guten Attesten brauchen sich zu melden Gustav-Adolphstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein gutes, ehrliches Mädchen, die alle Arbeiten im Hause machen kann, Ritterplatz Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird ein sehr reinl. u. einfaches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit, welches auch im Nähen, Stricken und Plätzen erfahren ist. Nur solche, welche dies wirklich leisten u. gute Zeugnisse besitzen, haben sich zu melden Burgstraße Nr. 27, 2. Etage.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin und Jungmagd mit guten Attesten in hohen Lohn. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein junges zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit und ein Kind Lange Straße 21/22 parterre.

Gesucht ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt Neukirchhof Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein kräftiges, reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 23 parterre von 10—2 Uhr.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche etwas erfahren ist. Zu melden bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Gesucht wird zum Ersten ein ordentliches anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche finden Verständigung, welche lange in einer Stelle gewesen sind.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 26 parterre im Hausstand.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein anständiges solides Mädchen für einen kleinen Haushalt, welches in der Küche als auch im Plätzen seiner Wäsche erfahren ist.

Zu melden mit Buch Elsterstraße Nr. 43, 2. Etage links.

Krankheitshalber wird sofort oder zum 1. October ein ordentliches Mädchen gesucht in den 3 Mohren zu Anger.

Mehrere ordentliche Dienstmädchen erhalten sofort oder später Stelle. Q. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 Jahren zur Aufwartung Große Windmühlenstraße Nr. 1 a, 1 Treppe.

Gesucht wird ein solides, junges Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag Schletterstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung in den Nachmittagsstunden gesucht. Näheres beim Haussmann in Auerbachs Hof.

Offerten von Fabrikanten für jede Art Wirtschafts-Gegenstände

(auch Meubles) gewünscht von einem Export-Hause unter K. 105. Intelligenz-Comptoir, Berlin.

Berlin. Agentur.

Ein thätiger umsichtiger Kaufmann mit besten Empfehlungen, ausgedehnter Meßbekanntheit und genauer Platzkenntniß sucht für Berlin die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten. Adressen unter M. G. poste restante Leipzig.

Ein in Hamburg

ansässiger Kaufmann

sucht Agenturen für den dortigen Platz. Adressen beliebe man Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage bei Herrn Baumann & Co. abzugeben, welche Herren auch nähere Auskunft über den Suchenden gern ertheilen werden.

Ein in Königsberg i. Pr.

ansässiger Kaufmann,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen für den dortigen Platz. Adr. sub B. 3. durch die Expedition d. Bl.

Agenturen

für Warschau II.

übernimmt ein mit den dortigen Platzkenntnissen und den besten Empfehlungen versehener Kaufmann.

Reflectirende belieben ihre Adressen unter C. II 100 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11 niederzulegen.

Für Tuch-, Double- und Buckskin-Fabrikanten.

Ein Kaufmann in Berlin, der über 20 bis 30,000 w verfügt, erbietet sich gegen Provision leistungsfähige Fabrikanten umsichtig zu vertreten für Berlin und Norddeutschland, wobei denselben bei Lager namhafte Baar-Vorschüsse zu Diensten stehen.

Näheres sub N. N. 702 befördern d. H. Hassenstein & Vogler, Berlin.

Agenturen = Gesuch!

Ein tüchtiger Agent aus Königsberg i/Pr., mit den besten Referenzen versehen, sucht für die Provinzen Ost- und Westpreußen noch einige leistungsfähige Häuser in der Manufactur- und Tuch-Branche zu vertreten. Gefällige Adressen unter P. S. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Derselbe ist persönlich hier anwesend.

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann sucht während der Messe in irgend einem Geschäft Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Gef. Offerten werden unter A. Z. No. 10. poste restante Oberpostamt erbeten.

Offerete für Wiener und Brünner Fabrikanten und Grossisten.

Ein in gesetzteren Jahren stehender, streng rechtlicher und mit vorzüglichen Zeugnissen versehener Commis, Sachse von Geburt, welcher sich sowohl durch eigenen Fleiß, als auch durch eine achtjährige Thätigkeit als Comptoirist in renommirten Handlungshäusern eine umfassende kaufmännische Bildung, reiche Erfahrungen und geschäftliche Gewandtheit erworben hat, im Bank-, Speditions- und Versicherungsgeschäft und französischer Sprache ziemlich bewandert ist und im Rechnungswesen, Correspondenz, doppelte Buchführung und allen Comptoirarbeiten genügende Routine besitzt, wünscht seine jetzige Stellung als erster Comptoirist in einem Dresdner Fabrikgeschäft zu verlassen und mit einer ähnlichen in einem Großhandlungshause Wiens oder Brünns zu vertauschen.

Der Suchende ist gern erbötig, sich in Leipzig persönlich vorzustellen, und bittet ihm etwaige geneigte Anerbietungen unter Chiffre M. G. # 3. poste restante Dresden gef. zugehen zu lassen.

Gesucht für Hamburg die Agentur einer Hohlglas- oder Porzellan-Fabrik.

Offerten unter C. E. in der Inseraten-Annahme Hainstraße 25.

Ein Agent in Kopenhagen,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Tuchfabriken für Dänemark. Offerten beliebe man unter A. D. # 22. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, der, nachdem er in einem der größten sächsischen Manufacturwaaren-Fabrikgeschäfte seine vierjährige Lehrzeit bestanden, für dasselbe Haus 3 Jahre Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Hannover und Braunschweig mit dem besten Erfolg bereist hat und mit der Kundshaft in diesen Gegenden ganz speciell bekannt ist und jetzt für ein hiesiges Engros-Manufacturwaaren-Geschäft seit $\frac{3}{4}$ Jahren Norddeutschland mit gutem Erfolg bereist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen eine Reisestelle in einem Geschäft ähnlicher Branche. Adressen beliebe man gefälligst unter C. T. # 6 in der Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

Ein junger Commis,

welcher in einem Manufacturwaaren-Detailgeschäft thätig und tüchtiger Verkäufer ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung.

Gef. Offerten sind sub L. M. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reisender, 36 Jahre, im Kurzwaaren-, Uhren- und Journituren-Fache vollkommen bewandert, mit besten Referenzen, sucht Engagement, gleichviel welche Branche.

Poste restante Leipzig F. J. # 662.

Ein junger Mann, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, mit gediegenen Sprachkenntnissen, wünscht seinen Platz so bald wie möglich zu verändern. Gef. Offerten werden unter O. L. 1. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchhalter.

Ein routinirter Buchhalter, gegenwärtig zugleich Cassirer in einem der bedeutendsten Papiergeschäfte Hannovers, sucht dauernde Stellung in einem größeren kaufmännischen Etablissement.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre H. H. H. 333. poste restante Hannover erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, in der Posamenten- und Wollengarn-Branche bewandert, sucht pr. 1. October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. — Adressen unter H. A. # 90. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Reisender.

Ein tüchtiger Reisender, der längere Jahre größere Papierge häfte vertreten hat, sucht anderweitiges Engagement, am liebsten in derselben Branche. Offerten werden unter Chiffre Z. Z. 89. poste restante Hannover erbeten.

Für Tuchfabrikanten.

Ein junger, militärfreier Mann, welcher in einer rheinischen Tuchfabrik gelernt und später für solche mit Erfolg gereist hat, sucht einen Reiseposten in gleicher Branche. Offerten werden unter Chiffre B. J. # 3 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Goldwaaren-Branche.

Ein in dieser Branche durchaus erfahrener junger Mann wünscht eine Reisestelle.

Empfehlende Referenzen.

Gehrte Adressen unter W. M. # 23. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein militärfreier junger Mann, 27 Jahre alt, welcher als Buchhalter und Correspondent tüchtig ist, außerdem noch Gelegenheit hatte, die Behandlung der Kundshaft durch zeitweiliges sehr erfolgreiches Reisen genau kennen zu lernen, sucht dauernde Stellung für Comptoir oder Lager.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre O. Z. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Als Disponent oder Buchhalter

sucht ein erfahrener junger Mann, bisher in renommirten Fabrik- und Bankgeschäften thätig, Stellung und erbittet sich gefällige Offerten unter G. D. 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein mit sämmlichen Comptoir-Arbeiten wohl vertrauter und gut empfohlener junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement. Antritt kann, wenn gewünscht, sofort erfolgen. Gef. Adressen werden sub N. N. # 100. durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher per 30. September a. c. in einem der größeren Kohlenverhandlungsge schäfte seine Lehrzeit beendet, sucht, um seine Kenntnisse im Kaufmännischen zu erweitern, recht baldigst anderweitige Stellung für Contor oder Lager in Strumpfgeschäft, Spinnerei oder sonstigem Engrossgeschäft und erbittet sich glückige Offerten unter der Chiffre A. B. # 350 poste restante Chemnitz.

Stelle-Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, in der Tuch- und Manufacturenwaaren-Branche gut bewandert und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht von jogleich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Reisender.

Gef. Offerten wolle man gefälligst unter A. # 11. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Ein mit der Eisen- und Kurzwaarenbranche vertrauter junger Mann sucht bei bescheidenen Ansprüchen per 1. October oder später in einem lebhaften Detail-Geschäft Stellung. Adressen sub A. C. 39 poste restante Magdeburg.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher im Engrossgeschäft thätig gewesen und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht jogleich eine Stellung als Reisender für die Tuch- oder Manufacturenwaaren-Branche. Gef. Offerten bittet man unter L. L. # 1. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, im Schreiben und Packen geübt, sucht Stelle als Schreiber oder Marktelscher in einer Buchhandlung. Adressen J. R. 18. Postexpedition Nr. 4.

Ein junger Mann.
der die Kurz-, Galanterie-, Leder-, Lack- und Spielwaaren-Branche in einem Engros-Geschäft gründlich gelernt hat, außerdem auch der Correspondence und der Buchführung vollkommen mächtig ist, sucht, wenn möglich, zum sofortigen Antritte, eine Stellung. Gesl. Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes unter Chiffre P. P. 100. niederzulegen.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher bereits im Manufactur- und Materialwaaren-Geschäft thätig gewesen, sucht in einem ähnlichen Geschäft placirt zu werden. Gefällige Adressen bittet man unter A. Z. §§ 100. Frankfurter Straße Nr. 31 gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, der für ein bedeutendes Fabrikgeschäft seit vier und einem halben Jahre Nord- und Mitteldeutschland, einen Theil Österreichs und Russlands bereist, routiniert ist, Sprachenkenntnisse besitzt, die Manufacturwaaren-Branche genau kennt und von seiner jetzigen Principalität gut empfohlen wird, sucht sich zu verändern.

Näheres Brühl Nr. 8 parterre.

Avis für Kaufleute.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, Sohn rechtlicher Eltern, im Rechnen und Schreiben erfahren, dem die besten Bezeugnisse zur Seite stehen, sucht hier oder nach auswärts gegen freie Station Stellung als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft.

Gefällige Offerten unter C. H. §§ 5 poste restante Leipzig.

Ein kräftiger Bursche wünscht baldigst eine Lehrlingsstelle für eine anständige Profession mit Kosten. Kl. Fleischerg. 4 part.

Ein sehr gut empfohlener Schreiber sucht als solcher baldmöglichst Stelle durch A. W. Voss, Elsterstraße Nr. 29.

Ein gewandter junger Mensch, militärfrei, dem die besten Bezeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, schon längere Zeit in einem Hotel als Haushälter fungirt hat, sucht sofort oder zum 1. October anderweitig Stellung; derselbe ist auch geeignet eine Dienststelle anzunehmen.

Gefällige Adressen

unter H. W.

bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein nicht zu junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht baldigst Stellung als Hausmann oder Marthelfer. Näheres durch

C. Hosemann, Kl. Windmühlenstraße 11.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Haussdiener oder Bierausgeber. Adr. unter H. K. §§ 100 durch die Expedition d. Bl.

Ein junger gewandter Kellner sucht einen Mittagstisch zu serviren. Adressen Nicolaistraße Nr. 20 Herrn Vorv. b.

Ein junger solider Mensch, welcher in Restauration und Conditorei erfahren ist und gut empfohlen, sucht Stelle als Hausbursche.

Werthe Adressen bittet man Große Windmühlenstraße Nr. 5, Restauration, niederzulegen.

Ein 17jähriger Bursche, nicht von hier, sucht sofort Stellung. Gef. Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Eine perfecte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch abzugeben.

Arbeit im Weiznähen

wird gesucht Brühl Nr. 5, 5 Treppen.

Ein junges Mädchen, Tochter achtbarer Eltern, welches ihre Bildung in einem hiesigen Institute empfangen hat, den Unterricht jüngerer Kinder übernehmen, auch im Englischen und Französischen unterrichten kann, sucht Stellung als Erzieherin oder Gesellschafterin. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre G. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein nicht zu junges, streng rechtliches, solides Mädchen, Beamtentochter, sucht baldigst Stelle als Verkäuferin; dieselbe hat schon $2\frac{1}{4}$ Jahr hier in einer Stelle conditionirt, von wo aus ihr die besten Empfehlungen zur Seite stehen.

Werthe Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 37, 2 Tr. an Herrn Landmann, oder Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Tr. an Frau Klöppel gelangen zu lassen.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen von auswärts, welches 3 Jahr in einem flotten Material-Geschäft als Verkäuferin thätig war, eine ähnliche Stellung.

Geneigte Adressen bittet man Petersstraße Nr. 39, 1. Etage abzugeben.

Gesuch.

Eine gebildete Dame in den 30er Jahren, die seit einer Reihe von Jahren einer größeren Privat-Wirtschaft selbstständig vor gestanden hat, sucht Stellung, womöglich auswärts.

Adressen bittet man unter — „O“ — in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht als Verkäuferin eine Stelle in ein Messgeschäft. Adressen an Th. Bach, Paparbeiter, Burgstraße Nr. 6, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Eine in mittleren Jahren stehende Witwe sucht sofort Stelle als Wirtschafterin. Adressen niederglegen Große Windmühlenstraße Nr. 51 bei Herrn Schneider.

Ein Fräulein

in gesetzten Jahren, welches längere Zeit selbstständig Haushaltungen vorgestanden hat, sucht baldigst bei einem älteren Herrn oder Wittwer mit Kindern ein Engagement. Dass sie die übernommenen Pflichten treu und gewissenhaft erfüllt, bezeugen ihre schriftlichen so wie auch mündliche Zeugnisse. Adressen beliebe man unter B: §§ 93 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein gesundes, besonders kräftiges Mädchen, von auswärts und elternlos, in der gew. Küche erfahren, wünscht die seine Kochkunst zu erlernen und sucht deshalb ein Unterkommen bei einer Herrschaft, in einem Hotel oder Pensionat, wobei sie sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht.

Auf geehrte Anfragen, unter Chiffre C. B. 42 bei der Expedition d. Bl. abzugeben, wird sich dieselbe sofort persönlich vorstellen.

Ein junges, anständiges Mädchen von auswärts, welches im Schneidern, Plätzen, Serviren und allem Weiblichen erfahren, sucht Stelle als Stubenmädchen, Verkäuferin oder sonstig passende Stellung. Werthe Adressen bittet man unter A. N. §§ 100. in die Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches noch nicht gedien hat und sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges und gebildetes Mädchen von auswärts, welches im Schneidern, feiner Wäsche und andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, wünscht bei einer einzelnen Dame oder anständigen Herrschaft Stellung. Es wird mehr auf liebevolle Behandlung als hohen Gehalt gesehen. Werthe Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. M. 8. niederzulegen.

Einige Köchinnen und junge Mägde, desgleichen tüchtige Mädchen suchen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 15. Okt. für Küche und Haushalt einen anständigen Dienst. Das Nähern Waldstraße Nr. 38, 1 Treppe bei Frau Majorin Buscher.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum ersten für Küche und Haushalt.

Zu erfragen am Obsthainde an der Johanniskirche.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst da 1. October oder 15 November.

Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Plätzen und Zeichnen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October oder 15. November Dienst.

Zu erfahren Markt Nr. 3, 4 Treppen bei Siegel.

Ein Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch das Schneidern erlernt hat, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Adressen bittet man Poststraße Nr. 5, 3 Treppen abzugeben.

Eine Jungemagd, die ihr Fach gründlich versteht, sucht bis 15. October oder 1. November anderweitige Stellung.

Werthe Adressen bittet man abzugeben Weststraße Nr. 17 C, 3 Treppen bei Frau Neuth.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus oder Aufwartung für den ganzen Tag. Adr. Colonadenstraße 14 a parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle zum 1. October als Stubenmädchen; sie kann auch der bürgerlichen Küche allein vorstehen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Gesuch. Ein junges Mädchen, mit guten Bezeugnissen versehen, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. oder 15. November Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten, 1. Haus 2 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, dem die besten Bezeugnisse zur Seite stehen und über 7 Jahre bei einer Herrschaft war und bürgerlich gelebt hat und jede Arbeit übernimmt, sucht bis zum 15. October eine Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 6, bei Herrn Rödiger.

Ein Mädchen von 14 Jahren

sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von 17 Jahren, das wenig Ansprüche macht, sucht zum Ersten einen Dienst für Alles. Näheres bei der Herrschaft Weststraße Nr. 52 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst bei einem Paar Leuten für Alles oder bei vornehmer Herrschaft für Kinder. Lessingstraße Nr. 6, 1 Tr. rechts.

Ein solides anständiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und in allen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen Königstraße Nr. 6, 3 Tr. links bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft war und auch im Nähern gut bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. October Stelle als Jungemagd und bittet werthe Adressen unter A. Z. Grimma'sche Straße 23 im Münzgeschäft gefälligst niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches im Blättern, Nähen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht fogleich oder zum Ersten Stelle. Elisenstraße Nr. 29, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum Ersten einen Dienst für Alles. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 51 im Gewölbe bei Herrn Kolbe.

Eine Frau sucht einen Dienst als Kindermühme zum 1. Octbr. Näheres Kuenstraße Nr. 3 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Lessingstraße 8 parterre.

Als Jungemagd oder für häusliche Arbeit wünscht ein zuverlässiges junges Thüringer Mädchen zum 1. October Stelle.

Werthe Adressen bittet man Peterssteinweg Nr. 13, Quergebäude 2 Treppen links niederzulegen.

für ein junges Mädchen von 16 Jahren wird ein leichter anständiger Dienst unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 6 im Glashaus von Bloch.

Tüchtige Dienstmädchen empfiehlt geehrten herrschaften gratis. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

Eine gut empfohlene Kindermühme sucht Dienst, wieder für Kinder, zum 15. October oder 1. November.

Adressen bittet man niederzulegen Gustav-Adolphstraße Nr. 31, 2 Treppen, bei der Herrschaft zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Alles bei einzelnen Leuten Bahnhofstraße 19 u. 20, Tscharmanns Haus, beim Haussm.

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht für die Messe Beschäftigung. Adresse Selliers Hof 3 Treppen B. rechts.

Eine tüchtige Kochfrau sucht während der Messe Stellung. Näheres Königplatz Nr. 15, 4 Treppen bei Lehmann.

Eine ordentliche, ehrliche und fleißige Frau sucht Arbeit im Waschen und Schneuern. Gerberstraße 13, Hof 2 Tr. Mad. Otto.

Eine ordentliche Person sucht Arbeit im Waschen, Ausbessern oder anständige Aufwartung. Zimmerstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. — Zu erfragen Augustusplatz, 16. Budenreihe. Frau Gläser.

Logis-Gesuch.

Ab Weihnachten wird von einem Paar jungen Leuten, die sich verheirathen, ein freudliches Logis in Stadt oder Vorstadt im Preise bis zu 200 ♂ zu mieten gesucht.

Adressen bittet man bei Herrn Herm. Buch, Neumarkt Nr. 31 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht

wird per 15. December d. J. ein Logis, enthaltend 2 Stuben, Kammer, Küche und Keller, im Preise von 60—80 ♂, womöglich weßliche Vorstadt. Adressen bittet man unter L. Nr. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise bis zu 60 ♂ in der Nähe des Marktes baldigst zu beziehen. Gesällige Adressen unter C. G. Nr. 20 erbittet man in der Expedition dieses Blattes.

Ein in Vorstadt freundlich und in 1. Etage gelegenes Logis von 3—4 Stuben ic. mit Garten wird für 1. October gesucht. Adressen unter E. L. 23 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird zum 1. October cr. beziehbar ein kleines Logis für 24—30 ♂ jährlich. Osserten sind gef. abzugeben Bayerische Straße Nr. 5, III.

Gesucht wird ein Familienslogis im Preise von 80—100 ♂. Adressen niederzulegen Große Windmühlenstr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird ein Logis noch von 40—70 ♂. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. H. Nr. 4. niederzulegen.

Gesucht wird für einen jungen Kaufmann ein anständig meublirtes Zimmer für das ganze Jahr, Augustusplatz oder dessen Nähe gelegen, vom 1. oder 15. October an. Adressen mit Preisangabe bei C. W. Baehr, Reichstraße Nr. 4.

Von einem Beamten wird möglichst in der Grimmaischen Vorstadt ein anständig meublirtes Garçonlogis pr. 1. October gesucht. Mittagstisch beim Wirth erwünscht. Osserten mit Preisangabe sub C. Y. 1. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Eine Garçonwohnung, Stube und Kammer ohne Bett, wird gesucht zum 1. October in der Wintergarten-, Georgen-, Quer- oder Poststraße. Adr. mit Preisangabe R. R. Nr. 10. Exp. d. Bl.

Gesucht wird eine Stube in der Vorstadt nicht weit von der Caserne für einen Freiwilligen zum 1. Oct. Adressen mit Preis unter E. R. Nr. 23. in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Stübchen ohne Möbel, gleich zu beziehen. Zu erfragen an der Tuchhalle am Obststand bei Frau Reinhardt.

Gesucht wird von einer Dame eine meublirte Stube. Adressen Ranstädtter Steinweg Nr. 5 im Laden.

Eine alleinstehende Dame sucht in anständiger Familie Wohnung, unmeublirt, oder auch eine ihren Verhältnissen gleiche Dame, um gemeinschaftlich zu Weihnachten oder Ostern ein Logis zu mieten. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter S. R. Nr. III. abzugeben.

Gesucht wird von einer Frauensperson eine unmeublirte Stube mit Kammer oder Bodenlammer fogleich oder 1. October.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 37 parterre.

In einer einfachen Familie in oder bei Leipzig wird für eine Dame zum 1. October meublirte Stube mit Beleistung gesucht. Adressen unter W. M. 5. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein anständiges, solides Mädchen sucht sofort ein heizbares Stübchen mit Bett. Näheres Weststraße 69, 4 Treppen.

Gesucht wird von einer ordentl. püncl. Frau 1 Stube ohne Meubles. Adr. zu erfr. Petersstr. b. Hrn. Bauer i. d. Destillation.

Gesuch.

für ein junges Mädchen von 15 Jahren wird bei einer gebildeten Familie Kost und Logis gesucht. Gleichzeitig wird gewünscht, daß selbige als Familienglied betrachtet werden soll.

Gesällige Osserten mit Preisangabe beliebe man Neumarkt 1, 3. Etage bei L. Stadelmann niederzulegen.

Gesucht wird in der Nähe des Schlosses eine anständige Schlafstelle oder ein kleines Stübchen. Adressen erbittet man sich Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist ein gutes taselförmiges Instrument Turnerstraße Nr. 20, 1. Haustür, 1 Tr.

In Nr. 56 am Peterssteinwege hier sind sofort zwei geräumige Böden zu verm. durch Ado. Bärwinkel, Gr. Str. 29.

Größere Kellerräume sind mit dem 1. October Salomonstraße Nr. 15 zu vermieten.

Eine Niederlage für Buchhändler, Kohlenhändler oder Hadergeschäft ist sofort zu vermieten in der Nähe von der Johanneskirche, Hospitalstraße Nr. 43 parterre.

Zu vermieten ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr eine mittlere Niederlage. Zu erfr. Neumarkt Nr. 35. III.

Salzgäschchen Nr. 1

ist ein kleineres Gewölbe von nächster Ostermesse an, entweder für die Messen oder fürs ganze Jahr zu vermieten.

Näheres beim Haussmann oder in der Buchhandlung von Hermann Fries, Dörrienstraße Nr. 6.

Reichsstraße Nr. 51

ist das seither von Herrn F. Zehme innegehabte Gewölbe von nächster Ostermesse an, entweder für die Messen oder fürs ganze Jahr anderweit zu vermieten.

Näheres beim Haussmann oder in der Buchhandlung von Hermann Fries, Dörrienstraße Nr. 6.

In Nr. 2 am Salzgäschchen hier ist das der Reichsstraße zunächst gelegene Verkaufsgewölbe für nächste Ostermesse und folgende Messen — nach Besinden auch auf das ganze Jahr — zu vermieten durch Ado. Bärwinkel.

Die Hälfte des Gewölbes Reichsstraße Nr. 3 — für Kleiderstoff-Branche passend — ist für nächste Messen zu vermieten.

Näheres beim Haussmann daselbst.

Reichsstraße Nr. 50
ist das Haugewölbe für die diesjährige Michaelis- und folgende Messen zu vermieten durch Adv. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Messvermiethung.

Ein halbes Gewölbe in frequenter Lage der Reichsstraße ist unter Mitbenutzung eines hellen und heizbaren Contors für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres durch C. W. Bähr, Reichsstraße Nr. 4.

Hausstand - Vermiethung.

Die große Hälftie des sehr geräumigen Hausstandes in Reichsstraße Nr. 5 ist für diese oder auch für diese und folgende Messen sehr billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Hausstand - Vermiethung.

Reichsstraße Nr. 11 ist für die Ostermesse 1869 u. folgende Messen anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

In Nr. 21 der Katharinenstraße ist der Hausstand für die jetzige Michaelismesse und künftige Messen zu vermieten durch Adv. Bärwinkel, Grimm'sche Straße Nr. 29.

Eine Spielwaarenfabrik

oder ein sonst in diese Branche einschlagendes Geschäft, welches die jetzige und künftige Messe mit Musterlager beziehen will, kann die Hälftie eines sehr geräumigen und freundlichen Zimmers in bester Lage der Petersstraße abgetreten erhalten.

Bon wem? zu erfragen bei den Herren Sachse & Comp., Rossstraße Nr. 8.

Vermiethung.

Im Königshaus, Markt Nr. 17 allhier, vorzügliche Messlage, ist die erste Etage im Hofe links (großer heller Saal), welche sich besonders als Lager eignet, sofort zu vermieten.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Geschäfts-Vocale Brühl 82, 1. Etage zu vermieten.

Messlocal-Vermiethung

Halle'sche Straße 13, 1. Etage.

Mess - Vermiethung.

In vorzüglicher Messlage sind einige zu Musterlager z. besonders geeignete Piècen für die Messen zu vermieten. Näheres durch die Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Markt Nr. 17, Königshaus.

Messvermiethung Nr. 29

ist das 1. Stockwerk (2 Zimmer nach der Straße und Kammer) für nächste Ostermesse und folgende Messen — nach Besinden auch auf das ganze Jahr von Ablauf der jetzigen Michaelismesse ab — zu vermieten durch Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Messvermiethung.

Mehrere hübsche Stuben, dabei eine schöne Erkerstube, welche sich auch zum Musterlager eignet, stehen zu vermieten
Hainstraße Nr. 28, 3. Etage.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube parterre ist für einen oder 2 Herren zu vermieten Poststraße Nr. 12.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind billig 2 Stuben. Zu erfragen bei Herrn Wagner, Neumarkt 2 im Geschäft.

Mess - Vermiethung.

Elegante Zimmer für seine Kaufleute und Fabrikanten billig zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Mess - Vermiethung.

Eine freundliche Stube mit 1 auch 2 Betten ist zu vermieten
Weststraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Messvermiethung. Für diese oder nächstfolgende Messen ist ein freundlich und gut meublirtes Zimmer nebst zweifenziger Schlafrube, an der Post und neuem Theater gelegen, für 3 bis 4 Herren passend, zu vermieten. Zu erfragen im Müsschnitt- und Modewaarengeßäft Grimm'scher Steinweg Nr. 1, Leubners Haus, vis à vis der Post.

Messvermiethung. Ein schönes großes Zimmer in 1. Etage vornheraus nahe an der Petersstraße Schloßgasse Nr. 3, 1 Tr.

Messvermiethung.

Eine geräumige Stube, parterre, mit Bett, ist während der Messe zu vermieten Duerstraße Nr. 20 parterre.

Zu vermiethen

ist eine meublirte Stube nebst Alkoven für die Messe oder auch aufs ganze Jahr.
Näheres Brühl Nr. 60, 2. Etage.

Zwei große Zimmer vornheraus sind für die Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen), 3. Etage.

Ein Alkoven mit einem oder zwei Betten ist während der Messe zu vermieten Johannesgasse Nr. 24, 2 Treppen.

Ein Parterrelogis an der Promenade, 5 Stuben, Küche und Zubehör enthaltend, ist vom 1. Januar 1869 ab für den jährl. Zins von 375 ₣ als Wohnung oder Geschäftslodal zu vermieten durch Adv. Tscharmann, Katharinenstraße 18.

Logis - Vermiethung.

In dem neu erbauten Hause Neumarkt Nr. 18 sind noch für Weihnachten oder Ostern zu vermieten: eine 3. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, Parter, vollständig hergerichtet, à 325 ₣, eine 4. Etage, gleiche Größe, à 225 ₣. Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung des Herrn C. F. Weithas Nachfolger.

Zeitzer Straße 24, Wohnungen in 1. Etage für 90 und 100 Thlr. zu vermieten.

Zu vermiethen und Michaelis beziehbar ein freundliches Logis für 52 ₣. Näheres Lützowstraße 10, in der Restauration.

Gleich beziehbar Familien-Logis (für wenig Köpfe) 54 ₣, Lauchaer Straße Nr. 8, Nebenhaus 2 Treppen.

Ein elegantes, hohes Parterre von 10 Stuben u. Zubehör mit Garten 650 ₣ an der Promenade ist von Ostern 1869 an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäschchen 2.

Zu vermiethen ist eine Wohnung für 45 ₣, zum 1. Oct. Johannesgasse Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist zum 1. October Weststraße Nr. 36 ein Familienlogis, 3 Stuben nebst Zubehör, Preis 112 ₣.
Näheres parterre rechts.

Sofort oder den 1. October ist die 2. Etage zu vermieten. Poststraße Nr. 12, 3. Etage das Nähere.

Eine zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör in der Vorstadt nahe dem Rosenthal und der Promenade ist vom 1. April 1869 ab zu vermieten durch Dr. Ulb. Coccius.

Zu vermiethen ist ein kleines Familien-Logis zu 40 ₣.
Näheres Gerberstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen ist verhältnishalber 1 Parterre, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör 70 ₣. 1. und 2. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer 90 und 80 ₣. 3. Et. 3 Stuben, 3 Kammern 100 ₣, auf Wunsch mit Garten, am Brandweg, Ecke der neuen Lützowstr. 17. Näh. bei Hrn. Walther das.

Eine ganz neu eingerichtete 2. Etage von fünf Stuben und Zubehör 250 ₣, nahe der Post, ist vom 1. October oder auch schon früher zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäschchen Nr. 2.

Ein freundliches Logis kann Veränderungs halber sofort abge lassen werden Waldstraße Nr. 44, 1. Etage bei Carl Hunger.

Vermiethung. 1 erhöhtes Parterrelogis, den 1. October zu beziehen, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör in Reudnitz. Alles Nähere Heinrichstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist die 1. Etage, bestehend aus 2 St., 2 R., 1. October zu beziehen Reudnitz, Täubchenweg Nr. 4.

Eine kleine Familienwohnung ist zu vermieten Reuschönsfeld, Eisenbahnstraße Nr. 8. Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermiethen ist in 1. Etage Grimm'scher Steinweg Nr. 51 vornheraus ein meinblirtes Zimmer mit Schlafkabinett.

Zu vermiethen ist bis zum 1. October eine freundl. meubl. Stube, an 1 oder 2 Herren. Zu erft. Gerberstr. Nr. 56, 1 Tr.

Zu vermiethen ein meinblirtes Zimmer mit 1 — 2 Betten Sternwartenstraße Nr. 12c, 4. Etage bei Schmidt.

Zu vermiethen und den 1. October zu beziehen ist eine freundliche Stube an einen anständigen Herrn mit oder ohne Meubles Magazingasse Nr. 17, 1. Etage links.

Zu vermiethen ist eine freundlich meinblirte Erkerstube mit Schlafrube vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel, Schuhmachersgäschchen Nr. 5, 3. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1868.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an einen Herrn Moritzstraße Nr. 34, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, passend für Einjährige, Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist an Herren von der Handlung oder Beamte ein meublirtes Zimmer Tauchaer Straße 26, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. October eine gut meublirte Stube, auf Wunsch mit Pianino, Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herren Moritzstraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind 2 unmeubl. Garçonlogis mit Saal- und Hausschl. an Herren Leibnizstraße Nr. 26 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Große Windmühlenstraße Nr. 15, rechtes Seitengebäude 3 Treppen links.

Sofort zu vermieten ein heizbares Stübchen mit Kammer Tauchaer Straße Nr. 26, 1. Etage.

Garçon-Logis.

Ein freundliches, großes Zimmer, anständig meublirt, ist zu vermieten Thälstraße Nr. 9, 3. Etage rechts.

Eine elegant meublirte Wohnung,

bestehend in 4 an der Straßenfront liegenden Zimmern, ist vom 1. October ab im Ganzen oder auch getheilt und auf Wunsch mit Pension zu vermieten Schützenstraße quervor, Nr. 16, 2. Etage.

Eine Stube mit Holzgelaß ist zu vermieten, auch wird dort eine weibliche Person in Schlafstelle gesucht, Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Garçonlogis.

Einige gut meublirte Zimmer mit schöner Aussicht, Saal- und Hausschlüssel sind billig zu vermieten sofort oder 1. October Dorotheenstraße Nr. 8, Mittelgebäude 2 Treppen rechts.

Eine schön meublirte Stube u. Schlafzimmer mit sep. Eingang u. Hausschl. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Neumarkt 15, II.

Eine freundliche Stube, parterre vornheraus, mit oder unmeublirt, mit 1 oder 2 Betten ist an anständige Leute zum 1. October oder später zu vermieten. Näheres Peterssteinweg Nr. 50, im Kräutergewölbe.

Garçon-Logis.

Zwei große, gut meublirte Stuben mit prachtvoller Aussicht Elsterstraße Nr. 33, 3. Etage.

Eine freundliche, meublirte Stube ist vom 1. an an Herren zu vermieten Beitzer Straße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist an einen soliden, pflichtlichen Herrn 1. Oct. zu verm. Eing. sep. Lange Str. 17, 1. r.

Eine unmeublirte Stube mit Alloven und sehr schöner Aussicht ist sofort oder zum 1. Oct. zu vermieten Mansäder Steinweg 21, 3 Treppen vornheraus.

Ein Herr, welcher sein Bett selbst hat, findet Wohnung Brühl Nr. 5, 5 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, die ihre Beschäftigung außerhalb Hause hat, findet Logis Centralstraße Nr. 13, im Hofe parterre links.

Eine bejahrte kinderlose Frauenperson kann sofort billige Untermiete oder als Wirthschafterin Unterkommen finden.

Näheres bei Herrn Haubold, Reudnitz, Täubchenweg.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube Antonstr. 14, 3 Tr. links im Bordergeb.

Eine freundliche Schlafstelle ist an Herren zu vermieten Beitzer Straße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

An 2 Herren oder Mädchen sind 2 heizb. Schlafst. zu vermieten Friedrichstr. 42 im Hof part. von früh bis 1 oder Abends 1/2 Uhr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, mit separatem Eingang, Barsukgässchen Nr. 8, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren
Gerberstraße Nr. 27.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vornherauf.

Offen sind zwei Schlafstellen
Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Gerichtsweg Nr. 4, hinten im Hofe quervor, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Turnerstraße Nr. 19, Souterrain.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle
im Place de repos Haus 2, 4 Treppen.

Gesucht 1 Thellnehmer in eine sehr freundliche, gut meubl.
Stube Sternwartenstraße Nr. 32, III.

Letzte Woche! Im
ELDORADO
Reimers'
weltberühmtes anatomisches
MUSEUM

Täglich geöffnet für Herren, außer Dienstags und
Freitags, von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Dienstags und Freitags ausschließlich nur für Damen
von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends.

Die berühmte anatomische Venus wird an den Damentagen
von einer Dame explicitirt.

Um einem Jeden den Zutritt zu diesem Kunst-Institut zu
ermöglichen, habe ich den Eintrittspreis herabgesetzt auf
2½ Mgr.

Schnaps!,
der gelehrte Hund.

Zu sehen im Schützenhause täglich von früh 10 Uhr
bis Abends 6 Uhr. Entrée 2½ Mgr. Kinder bis zu
10 Jahren die Hälfte. F. Patek.

O. Sohirmeyer. Heute 8 Uhr Privatsaal.

Wilh. Jacob, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Salón Große Windmühlenstraße 7.
NB. Herren und Damen können am Unterricht sowie zu jeden
einzelnen Tänzen im obigen Local Aufnahme finden. (Extra-
stunden zu jeder beliebigen Zeit.)

Schweizerhäuschen.

Heute Conoert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Restauration

Nr. 42. Neukirchhof Nr. 42.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft.
Dabei empfiehlt Schlachtfest. Bier ff.

Grüne Schenke.

Heute sowie täglich empfiehlt unter andern Speisen Hasen-
und Gänsebraten, Nebhuhn sc., vorzügliches Wernesgrüner,
echt Berßler und Vereinslagerbier. E. Zetzsche.

Theater in Winters Salon, Neukirchhof 25.

Heute den 24. September: Kasper in tausend Mengen. Hierauf: Mante im Verhör. Zum Schluss Rätselbilder.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute großes Concert

vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)

aus Dresden unter Leitung des Herrn Musikdirektors A. Trenkler.

I. Theil (Streichmusik).

- 1) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Mailart.
- 2) Meditation von Gounod über das erste Präludium von Sch. Bach.
- 3) Ländlich, sittlich. Walzer von Richter.
- 4) Großearie aus der Oper „Der Prätendent“ von Rücken, für Oboe-Solo, vorgetragen von Herrn Böschoppe.
- 5) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.

III. Theil (Streichmusik).

- 6) Lied „Ich wollt meine Lieb' ergöss' sich.“ von Mendelssohn, für 2 Solo-Trompeten, vorgetr. v. d. Hrn. Seeling u. Schöcherl.
- 7) Blasgart-Quadrille von Strauß.
- 8) Serenade von Haydn, ausgeführt vom sämtlichen Streichquartett.
- 9) Ouverture zur Oper „Fidelio“ von Beethoven.
- 10) Große Fantasie aus der Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber, arrangiert von Rosenthal.
- 11) *) Monté-Marsch von Trenkler.
- 12) Drittes Marsch-Potpourri von E. Bach.

*) Ist für Pianoforte an der Caisse für 5 Ngr. zu haben.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Galerien wird außer warmen Getränken auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Mittags à la carte.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Zither-Concert von L. Knebelberger auf Unter-Steyermark (3 Damen, 2 Herren).

— Bayerisch Bier aus der Tucher'schen Brauerei und Lagerbier. —

Schützenhaus.

Heute 5. Auftritt der drei Schwarzblatt'sn (Singvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Halle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den

Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Concert vom Waldhornstorchor des Schützen-Regiments,

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Näherte besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Tonhalle.

(Elsterstraße).

Heute Donnerstag, sowie jeden Abend während der Messe: Doppel-Concert von der Capelle des Musikdir. Riede (Streichmusik) und dem Musikkorps des Königl. Preuß. Magdeb. 3. Inf.-Reg. Nr. 66 (Militärmusik) unter Leitung des Capellmeisters Schultz. — (Orchester 80 Mann.)

PROGRAMM.

Militärmusik.

- 1) Erinnerung an Brünn, Marsch von Schulz.
- 3) Arie aus der Oper „La Traviata“ von Verdi.
- * 5) Fest-Marsch über Beethoven'sche Themen von Weprecht.

I. Theil.

Streichmusik.

- 2) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager von Granada“ v. Kreutzer.
- 4) Hoffsaltänze, Walzer von Panner.

II. Theil.

- 7) Lied von Bach.

- 9) Andante aus der Sinfonie (G-dur) von Haydn (vom ganzen Streichquartett).

- * 10) Tanz-Soirée, Quadrille von Scheuer.

III. Theil.

- * 11) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.

- 13) Polka (Wildfeuer) von Strauß.

- 12) Die Klosterglöckchen, Nocturno von L. Wehl.

- * 14) Hurrah! Marsch-Potpourri von Rosenthal.

Die mit * bezeichneten Stücke werden von beiden Chören ausgeführt.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr.

Restauration zum goldenen Herz

Große Fleischergasse 29

empfiehlt Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, diverse preiswerthe Weine, jeden Morgen kräftige Bouillon, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. — NB. Bayerisch Bier aus der Berggäßchen-Brauerei zu Chemnitz ausgezeichnet.

Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikkorps des 56. Infanterie-Regiments aus Göttingen unter Leitung des Musikdirectors Merkert und unter Mitwirkung der berühmten Glas-Cuphonium-Virtuosen Gebrüder Emil und Hugo Penz'l aus Wien.

PROGRAMM.

I. Theil (Streichmusik).

- 1) Ouvertüre aus der Oper „Martha“ von Flotow.
- 2) Arie und Chor aus der Oper „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.
- 3) Fantasie aus „Der Troubadour“ von Verdi.
- 4) Franzensbad-Polka von Merkert.
- 5) Lied aus „Die Zillerthaler“, vorgetragen von Gebr. Penz'l.
- 6) Fest-Ouvertüre zur Londoner Industrie-Ausstellung 1862 von Huber.

II. Theil (Militärmusik).

- 7) Militair-Quadrille von Goldschmidt.
- 8) Die Marschallasse von Nuget de Ville, vorgetragen von Gebrüder Penz'l.
- 9) Großes Potpourri von Hamm.
- 10) Königs-Polonaise von Vilse.
- 11) Frühlingslieder, Walzer von Joseph Gung'l.
- 12) Lied von Abt, vorgetragen von Gebrüder Penz'l.
- 13) Räuber-Lieder-Marsch von Seyfert.

Entrée 5 Mgr. à Person — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen werden auch für Gesellschaften oder Familien Suppens besondes servirt.
Für gute Speisen und feine Weine, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jaeger.

Esche's Restauration und Kaffeeergarten

Lessingstrasse No. 1.

Heute so wie folgende Tage

Grosses Tyrolier National-Concert

der Zillerthalter Alpensänger Propstmaier und Kopp nebst Gesellschaft, unter Mitwirkung des Herrn Carl Juste auf dem neuconstruirten Instrument Orchestriion, was bereits als das neueste der Zeit anerkannt wurde.

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ M.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.

With. Esche.

Bachmann's Restauration zur Gesundheitsquelle,

Nr. 17 Magazingasse Nr. 17.

heute Abend große humoristisch-musikal. Gesangssviree, ausgef. v. d. Holländischen Damencapelle.
Lager-, Bierbier, Bitterbier so wie Wernesgrüner ausgezeichnet.



Gosenthal.

Heute Donnerstag
erster grosser Messball.

Dabei empfehlen wir Karpfen polnisch mit Wein kraut, Gänsebraten mit Selleriesalat, so wie andere warme und kalte Speisen. Für ein gutes Glas Bier und ff. Döllnitzer Gose ist bestens gesorgt. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Bartmann & Krahl.

Oberschenke Gohlis.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publikum, insbesondere die Herren Messfremden, auf meinen angenehm schattigen Garten, sowie auf meine freundlichen Zimmer (für Nichtraucher separierte) außerordentlich zu machen und empfehle zugleich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, ein feines abgelagertes Töpfchen Lüdner Lagerbier, dessl. Bierisch und Gose ff., eine gute Tasse Kaffee mit diversen Obst- und Kaffeeluchen.

Fried. Schäfer.

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Schöppscarvé mit gefüllt. Zwiebeln. Bayerisch Bier à Glas 2 M. Lagerbier à Glas 13 M.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 17, empfiehlt Mittagstisch gut und kräftig à Portion 5 Mgr.

Restauration St. Fleischergasse 7 empfiehlt während der Dauer der Messe einen guten kräftigen Mittagstisch von 12—2 Uhr à 4 M. Eisbeert à 13 M.

Gute Quelle.

Brühl 22. **Brühl 22.**

Restaurant. — Singspielhalle.

Concert u. Vorstellung.

Allabendlich

Ansang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Meinen Mittagstisch à la carte, ½ 12 Uhr anfangend — reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Rheinweine die Flasche von 10 Ngr., die ½ Fl. von 5 Ngr. an — reingehaltene Bordeaux-Weine à Fl. 12 Ngr., à ½ Fl. 6 Ngr. und höher — vorzügliches preisgekröntes Sommer-Märzenbier der Anton Dreher'schen Brauerei Kl.-Schwechat bei Wien, so wie Lagerbier ausgezeichneter Qualität empfiehlt **A. Grun.**

Im vordern Locale kein Concert. **A. Grun.**

Schletterhaus,

14 Petersstraße 14.

Restaurant. — Singspielhalle.

Täglich Concert und Vorstellung der Couplet-Sänger Herren Munkel, Seidel, Mätzholdt, Fräul. Ricardl, Fräul. Weber u. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch à la carte.

Täglich Frühstück und Bouillon, Abends reiche Auswahl Speisen, echt Bayerisch Export-Bier und Thüringer Lagerbier (altes) ist vorzüglich. **Carl Weinert.**

Zur goldenen Säge.

für heute lade ich zu Karpfen mit Weinkraut nebst Auswahl anderer warmer und kalter Speisen freundlich ein. Die Gose ist ausgezeichnet, desgl. echt bayerisch, Vereins- und Delitzscher Bier. **L. Meinhardt.**

Mittagstisch

empfiehlt in und außer dem Hause Wilhelm Ihme, Nicolaistraße Nr. 6. — Jeden Abend Hering mit Kartoffeln.

Weinkeller

von
G. S. Reusch,

Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.

Hierdurch beeheire ich mich meine auf das Eleganste eingerichteten Kellerlocalitäten anzuzeigen, gleichzeitig empfehle ich eine feine und reichhaltige Speisekarte und versichere die aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll **G. S. Reusch.**

Hôtel Stadt London,

Café Restaurant

von

Albert Neumeyer.

Table d'hôte um 12 Uhr und 1½ Uhr à Couvert incl. ½ Flasche Wein 20 Ngr., sowie Mittagstisch à la carte von ½ 12 Uhr bis 1½ 3 Uhr.

Wein- und Frühstücks-Stube mit den feinsten Delicatessen warm und kalt in grosser Auswahl. Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei. Hochachtungsvoll **Albert Neumeyer.**

Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich ein geehrtes Publicum auf ihre auf das Comfortabelste eingerichteten Vocalitäten aufmerksam zu machen. In den oberen Vocalitäten täglich während der Messe

um 1 Uhr Table d'hôte

à Couvert 15 Ngr.,

à la Carte, Dinners à part zu jeder Tageszeit.

Außerdem findet bei günstiger Witterung jeden Tag früh von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf der Terrasse

Concert

statt, ausgeführt vom Musikkorps des Herrn Musikkapellmeisters Miller.

Für ein reichbesetztes Conditorei-Buffet, kalte und warme Getränke werden wir Sorge tragen. Jeden Abend grosse Illumination der Terrasse und Pergola. Hochachtungsvoll Petzoldt & Nelböck.

E. Weber.



Rheinischer Hof

empfiehlt heute Mittag und Abend sauren Kinderbraten mit Klößen und lässt ergebenst ein

Restauration & Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.

Bon heute an sind meine sämtlichen neu restaurirten und vergrößerten Localitäten dem geehrten Publicum geöffnet und halte ich dieselben hiermit bestens empfohlen. Täglich reichhaltige Speisefarste.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.
Keine Meßpreise.

Hotel garni, Restauration und Kaffeegarten

zur Erholung

von O. E. Münchhausen,

Sidonienstraße Nr. 3 und Hohe Straße Nr. 32b,

empfiehlt seine gut eingerichtete Localität einem hiesigen so wie auswärtigen Publicum aufs Angelegenlichste. Zugleich mache ich aufmerksam, daß ich blos altes gutes Bier à Töpfchen 13 & verabreiche. Herzogl. Dessauer so wie Thüringer Lagerbier.
NB. Empfehle ich heute Abend von 6 Uhr ab Schweinstkochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, so wie eine Auswahl anderer Speisen. Von 7 Uhr ab Frei-Concert. Ganz ergebenst O. E. Münchhausen.

Restauration zur alten Burg,

Ecke der Pfaffendorfer Straße,

vis à vis dem alten Theater, am Platze des früheren Kupfer'schen Kaffeegartens,
empfiehlt ihre neu erbauten auf das freundlichste und comfortabelste eingerichteten Localitäten.

Mittagstisch von 1½ 12 — 1½ 3 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Bayerisch und Lagerbier von ganz vorzüglicher Güte.

W. Ratsch.

Um gültigen Besuch bittet
Heute Abend Concert unter Leitung des Musikdirectors Miller. Anfang 7 Uhr.
Dabei empfiehlt Roastbeef, Kalbsniere, Hasen- und Gänsebraten, Ente und Aal blau.

Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg
empfiehlt guten Mittagstisch von 1½ 12 Uhr an, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier
und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration z. Lützschenaeer Bayr. Bierbrauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße,

empfiehlt täglich einen guten kräftigen Mittagstisch à Couvert 6 Mgr., so wie zu jeder Tageszeit
eine große Auswahl warmer und kalter Speisen.
NB. Für ein gutes Glas Lagerbier aus oben genannter Brauerei ist bestens gesorgt. D. O.

Lessingstraße
Nr. 12.

Italienischer Garten.

Ecke der Frankfurter Straße.

Von heute an verzapfe ich eine neue Sendung Bayerisch Bier feinster Qualität von H. Helbig in Erlangen
(früher Henninger), Lagerbier sowie Kölsener Weißbier von ganz vorzüglicher Güte. Heute Abend Schweinstkochen
mit Klößen sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen. Die Localitäten bieten einen freundlichen und an-
genehmen Aufenthalt. Es ladet ergebenst ein
G. Hohmann.

Die Restauration zur Kleinen Funkenburg

empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl von warmen und kalten Speisen sowie ausgezeichnetes Lagerbier à Töpfchen 13 & gute, preiswürdige Weine. Es ladet hierzu ebenso höflich
als ganz ergebenst ein
Karl August Schulze.

Löwe's Bayer. Bierstube,

14 Klosterstraße 14 neben Hotel de Saxe,

empfiehlt vorzügliches Nürnberger Bier (Freiherrlich von Tucher'sche Brauerei).

Mittagstisch à la carte.

Tulpe, Schützenstr. 16. Heute zum ersten Mal in dieser Saison Berliner Eisbein, Hasen-,
Gänsebraten u. c., Bayerisch von Heinr. Henninger in Nürnberg, Lagerbier von C. Lorenz hier.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Suppe, dīb. Wurst und
Bratwurst, wozu ergebenst einladet Gustav Steinbach,
Windmühlenstraße 31.

Restauration zum Mariengarten,

Carlstraße Nr. 7e, in der Nähe des Schützenhauses.
Heute Abend Goulasch mit Kartoffeln, sowie täglich frischen Hasen- und Gänsebraten, ff. Bayerisch und Ber. eindbier empfiehlt
Fritz Timpe.

J. L. Hascher, Rosplatz Nr. 9.

Heute Karpfen polnisch oder blau sowie eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Vereinslagerbier à Glas 13 & ff. Jeden Morgen frische Bouillon.

Heute Schlachtfest.

F. Schubach, Carlsstraße Nr. 9.

Restauration von F. Held, Brüderstrasse No. 19.

Empfiehlt für heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, kräftigen Mittagstisch 3 & in und außer dem Hause, Bouillon à Tasse 7 & wozu ergebenst einladet D. O.

Heute Schlachtfest. Halle'sche Straße Nr. 13, bei F. A. Holzweissig.

W. Schulze's Gosen-Halle, Tauchaer Str. 16, empfiehlt heute Abend Schlachtfest, Gose und Bier ff.

Schrötergäßchen Nr. 2.

Zur Wartburg.

Schrötergäßchen Nr. 2.

Heute Mittag und Abend Schweinsknödel mit Kartoffelklöschen oder Sauerkraut, sowie Vereins-Lager: und echt Zerbster Bitterbier ff. Um gütigen Zuspruch bitten Eduard Born, Stadtkoch.

Schweinsknochen oder sauren Kinderbraten mit Klößen

empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus. (Bayerisch, Lagerbier und Gose sehr schön.)

Reichsstr. 48. Däbritz Berstube Reichsstr. 48.

empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen, sowie einen guten Mittagstisch à Port. 5 &. Biere ff.

Restauration und Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier ff.

Böttchergäßchen Nr. 3. Empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig C. Jakel.

heute Schweinsknochen. Bier ff. J. G. Göttner, Petersteinweg Nr. 51.

Hamburger Keller,

15 Reichsstraße 15,
Eingang Goldhahngäßchen Nr. 1,
empfiehlt täglich guten und kräftigen
„Mittagstisch“

à Portion mit Suppe 3 &. Heute
Mittag und Abend Mehrrücken mit
saurer Sahne und Karpfen polnisch und blau. Außerdem
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Bier, alte Waare,
à Seidel 13 & ff.



Mittagstisch,

gut und kräftig, à Portion 6 Mgr., sowie reiche Auswahl warmer
und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, nebst vorzüglichem Lager-
bier à Töpfchen 13 & empfiehlt

Nicolaistraße Nr. 51 vis à vis der Kirche.

Robert Goetze (sonst A. Löwe).

Restauration

von
F. Barthel, Burgstraße Nr. 24,

empfiehlt einen guten Mittagstisch.

Täglich eine reichhaltige Speiseart und ff. Biere.

Die Restauration zum Dessauer Hof

empfiehlt täglich Mittagstisch und frische Bouillon, wozu
ergebenst einlade

Ludw. Voigt.



Restauration zum Annenthal

Weststraße 66.

empfiehlt ein sehr feines Glas Mittenburger Bier
von dem Tyrann aus Mittenburg, sowie ein feines
Glas Bayerisch, sowie Lagerbier von bekannter Güte
und diverse billige Rheinweine. Für gute Unter-
haltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch
Thüringer Damen.

Emanuel Fritz.

Bierkeller Reichsstraße 11.

empfiehlt einen guten Mittagstisch. Heute Mittag Gänse-
braten und verschiedene andere Speisen. Bier ff.

F. Finsterbusch.

Für launige Abendunterhaltung ist gesorgt.

Lützschenaeer Keller,

Mr. 3 Reichsstraße Nr. 3.

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch. — Von Abends
7 Uhr an humoristisch-musikalische Abendunterhaltung
von Herrn Hoffmann nebst Gesellschaft, wozu ergebenst einlade
der Restaurateur.

Gothisches Bad.

Heute Schweinstöckel mit Klößen und Meerrettig, Um gütigen
Besuch bitten der Restaurateur.

Drei Lilien in Reudnitz

Heute empfiehlt von 6 Uhr an Speckkuchen und vorzüglich
Wernesgrüner W. Hahn.

Verloren Dienstag Abend ein rothes Portemonnaie von
der kleinen Fleischergasse bis Place de repos, Inhalt abgefehrt
15 & und 3 Farbezeichen. Finder wolle dasselbe gegen den
Geldinhalt abgeben bei Herrn Terl, Kaufhalle.

Verloren wurde 1 Messingwinkel mit Stahlzunge. Es wird
gebeten denselben gegen Belohn. abzug. bei Krause, Rosplatz 4.

Verloren wurde eine Brieftasche mit Frachtbrief und
Rechnung. Abzugeben gegen gute Belohnung im Gasthause zum
goldnen Lämmchen in Reudnitz.

Verloren wurde in der Nacht vom Dienstag zur Mittwoch
eine silberne Cylinderuhr nebst Kette und ist gegen gute Belohnung
abzugeben Katharinenstraße Nr. 10 beim Haussmann.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen vom
Ranstdtter Steinweg bis Grimma'sche Straße ein Portemonnaie mit
etwas über 3 & Inhalt. Der Finder wird dringend gebeten gegen
gute Belohnung es Ranstdtter Steinweg 72, 1 Tr. vornh. abzug.

Verloren 1 kleines, goldenes Medaillon in Form eines Photogr.-Albums. Abzugeben gegen Belohnung im Gewölbe der Hrn. Sch. Schomburgk, Petersstr.

Verloren wurde von der Waldstraße durch die Weststraße ein Kinderzeugstiel; der ehrliche Finder wird gebeten gegen Belohnung abzugeben Burgstraße 21, beim Schuhmacherstr. W. H. Gäßler.

Von einem Meßhelfer ist die Hälfte eines schadhaften Meiningschen Zehnthalerscheines von der Fleischergasse bis zum Hotel de Pologne verloren worden und wird der Finder gebeten, solchen an den Portier im Hotel de Pologne abzugeben.

Entwendet wurde $\frac{1}{4}$ Löff Nr. 73017 b 5. Cl. 74 L. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein goldenes Medaillon mit dem Portrait eines älteren Herrn ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 30, II. links.

Ein grauer junger Hund mit Steuermarke 2135 ist abhanden gekommen. Abzugeben bei Hugo Weyding, Barfußgäßchen.

Entflohen ist ein kleiner, grüner Zwergpapagei. Der Wiederbringer erhält Belohnung Karolinenstraße Nr. 8.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld bei G. Hetschold, Peterssteinweg Nr. 50.

Zugelaufen ein schwarzer Neufundländer. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Neumarkt Nr. 1 beim Haussmann.

Den geehrten Innungen und Genossenschaften,

welche uns in freundlichem Entgegenkommen ihre Fahnen zur Ausschmückung des Schützenhaussaales am 15. d. M. zu leihen die Güte hatten, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank. Unseren auswärtigen Vereinsgenossen hat dieser Schmuck außerordentlich gefallen.

Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend punct 8 Uhr im Saale der Leinwandhalle. 1) Anatomie der menschl. Haut, Vortrag von Hrn. Dr. Voruta. 2) Referate, Fragen. 3) Die feuchten Einhüllungen und Umschläge. Gäste haben freien Zutritt.

NB. Das Erscheinen aller Mitglieder ist nothwendig.

D. V.

Riedel'scher Verein.

Donnerstag 2. Chor, Sonnabend 1. Chor.

Man bittet die heutige Anzeige des Herrn Mannsfeld, Seite 7537, nicht zu übersehen.

Copir-Pressen.

Aus den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes sind Copirpressen am besten und billigsten (von 3 Thaler mit Buch und Löschpapier an) bei F. Otto Reichert, Neumarkt 42 zu haben. Ich kann diese vorzüglichen Pressen dem geehrten Publicum bestens empfehlen. H. Sp.

(Eingesandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katharrhalische Beschwerden der Rüströhre, Keuzhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blatauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsh, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz, und Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1, in $\frac{1}{4}$ Flaschen zu 6 %, $\frac{1}{2}$ Fl. zu 11 % und $\frac{1}{1}$ Fl. zu 20 %.

Herr Factor Robert Gehler bei Engelhardt hat bis jetzt noch keine Beweise gebracht (siehe „Lageblatt“ vom 28. August unter Eingesandt).

Wäre m. Vertrauen durch Beantw. m. zwei direct. Briefe nicht geschwächt worden, wie könnte ich zögern, Ihnen, geliebtem Herze, mich schriftl. zu nähern. Geschwächt Vertrauen erstarckt nicht durch Anonymus, sondern durch sicher Erkennbares! Darum war meine Bitte am 17. d. M., und bitte heut nochmals Jenes zu erfüllen, dann werde ich Alles ihun.

Ich bitte Dich sehr zu mir zu kommen.

Frida.

Zurück von Oschatz; leider zu spät gel.

E. B.

F. W.

Wollen Sie was für mich thun, so bitte kommen Sie heute Abend 8 Uhr zu mir. Bertha.

Bitte. Der Herr unter den Buchstaben P. L. M. No. 9999 soll noch einmal die Güte haben, heute Abend 8 Uhr an seinem bestimmten Orte zu sein.

Theures Herz! Freundlichen Gruß von

G....

Quehlia.

Heute Abend 8 Uhr bei Schneemann.

Gesellschaft Phönix.

Heute Mariengarten, Carlstraße Nr. 7.

Volks-Verein.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ Uhr im goldenen Herz.

D. V.

Schlesier-Verein.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im Locale bei Heyde, Zeitzer Straße 44, vis à vis der Schletterstraße. Unwesende Landsleute werden freundlich eingeladen.

Palme. Heute Abend Club in der Vereinsbrauerei. D. V.



Um Verständniss und Interesse am **Seldenbau**, diesem hochwichtigen Industriezweige in weiteren Kreisen zu wecken, hat der **Sächs. Seldenbauverein** für die Engros-Woche der Michaelis-Messe eine

Ausstellung d. diesjährigen Seldenzucht

veranstaltet und ladet alle sich dafür Interessirenden zum Besuch derselben ein. **Local:** Neues Gewölbe an der Schillerstraße, neben dem Magazin des Hrn. Hugershoff. **Entrée:** 2 $\frac{1}{2}$ %. Geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr. **Den Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen steht der Eintritt jederzeit frei.** D. V.

Schlossthurm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Danf.

Der verewigte Kunstmaler, Herr Carl Eduard Munkelt allhier, hat der **Dritten Kinderbewahranstalt** ein Legat von **Eintausend Thalern** ausgezeigt. Für dieses reiche Geschenk rufen wir dem edlen Wohlthäter unsern wärmsten Dank in das Jenseits nach.

Leipzig, den 23. September 1868.

Der Vorstand der Dritten Kinderbewahranstalt zu Leipzig.

Der am 19. Juli dieses Jahres verlorbene Herr Apell.-Ger.-Vicepräsident a. D. Dr. Heinrich Haase hat im ehrenden Andenken an seine selige Ehegattin, Frau Johanne Friederike Ernestine geb. Eberhard, der hiesigen Lehranstalt für weibliche Dienstboten ein Legat von **Dreihundert Thalern** hinterlassen.

Wir fühlen uns dem edlen Hingeschiedenen tief verpflichtet für diesen Beweis seiner Theilnahme an unserem Wirken für das sittliche und bürgerliche Wohl der weiblichen Jugend aus den ärmern Classen, und bewahren ihm ein dankbares Andenken.

Leipzig, den 23. September 1868.

Der Vorstand der Lehranstalt für weibliche Dienstboten zu Leipzig.

Robert Endtricht.

Marie Endtricht, geb. Schröder.

Vermählt.

Hohenlaipisch.

Leipzig.

Todesanzeige.

Heute Morgen 10 Uhr endete nach unsäglichen schweren Leiden das theure Leben unseres guten braven Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Pianofortearbeiters Christ. Friedr. Geißler in seinem 78. Lebensjahr, welches wir tief betrübt hierdurch anzeigen. Leicht sei ihm die Erde!

Leipzig, den 23. September.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittag Punct 2 Uhr.

Gestern Nacht 1/212 Uhr rief der Allmächtige unser herzensgutes Kind Jenny im Alter von 1 Jahr und 16 Tagen nach 14tägigen Leiden wieder zu sich, was Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, am 23. September 1868.

Gustav Lüders,
Auguste Lüders, geb. Petermann.

Nach langen, schmerzlichen Leiden vollendete am 23. September in seinem 76. Lebensjahr unser geliebter Gatte, Bruder u. Schwager,

Herr Dr. phil. Carl Ferdinand Bernhardi, Rittergutsbesitzer auf Merschwitz bei Pirnitz und früher Pfarrer in Gröbern und Wachau, sein uns Allen so theures Leben.

Pauline Louise Bernhardi, geb. Sachse,

Emilie Hänel, geb. Bernhardi,

Hofrat Dr. Gustav Hänel,

Otto Sachse,

Agnes Sachse, geb. Ehrhardt.

Rittergut Merschwitz und Leipzig.

Verpätet

bringen wir die Anzeige von dem am 19. d. Abends 9 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Constanze verw. Gabin, geb. Krenzig. Für die Theilnahme, welche der theuren Entschlafenen bei ihrer am 22. d. in Leipzig erfolgten Beerdigung erwiesen wurde, sagen innigsten Dank

die trauernden Hinterlassenen
in Dresden, Danzig und Chemnitz.

Gestern Abend in der eilsten Stunde entriss uns der bittere Tod unsern herzigen, lieben

Gustav,

4 Jahre 3 Monate alt. Tiefbetrübt unsern Freunden und Bekannten hierdurch diese schmerzliche Anzeige.

Leipzig, den 23. September 1868.

Die Familie Weiser.

Heute Morgen 2 Uhr wurde mir mein liebes jüngstes Tochterchen Helene im Alter von 2 Jahren nach 3 wöchentlichem Kranksein durch den Tod entrissen.

Ich bringe diese traurige Nachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 23. September 1868.

Carl Strigel.

Heute früh 8^{1/4} Uhr starb nach jahrelangen Leiden und hartem Todeskampfe unsere innigstgeliebte, gute Tochter Helene, 18 Jahr 6 Tage alt, was teilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, 23. September 1868.

die trauernde Familie Winkler.

Allen Freunden, die meine theure Frau zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, und Allen, die das Grab der Lieben mit Blumenschmückten und Theil nahmen, haben wir den schmerzlichen Verlust mit tragen helfen, Dank ihnen. Herr Pastor Dr. Suppe, welcher bereitwillig ihrer letzten Wünsche und Stunden erleichterte und noch am Grabe tröstend mir und meinen Kindern beistand. Herr Dr. med. Herzog, welcher durch seine tüchtige Praxis mehrere Male der Entschlafenen ihre immer wiederkehrende Krankheit gehoben, aber diesmal nur mildern konnte. Beide Herren, welche so uneigennützig und anspruchslos, mehr wie ihre Pflicht gethan, haben sich einen bleibenden Denkstein in meinem und meiner Kinder Herzen gesetzt. — Möge Gott stets jede ihrer Handlungen segnen, denn nur im Unglück lernt man die wahren Freunde kennen.

Leipzig, d. 22. Sept. 1868. **G. Mehner** nebst 4 Kindern.

Freunden und Bekannten für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste, welcher uns betroffen, sagen hierdurch unsren innigsten Dank

Leipzig, 23. September 1868

A. Wollweber
und Frau.

Für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem uns betroffenen, schmerzlichen Verluste unseres lieben Töchterchens Marie Allen unsren innigsten Dank.

Leipzig, den 23. Sept. 1868.

Emil Köhler
und Frau.

Berichtigung. In der ersten Beilage zum Tageblatt vom letzten Montag ist durch Versehen des Setzers der Announce der Herren A. Weber und Allmeroth die Pariser Medaille von 1867, anstatt der Londoner Preis Medaille beigedruckt worden. Jene Herren haben die letzte Pariser Ausstellung gar nicht besichtigt, weil ihnen ein zu knapper Raum zur Ausstellung verwilligt war. Es wird hiermit dieser Irrthum auf das Erfuchen genannter Herren berichtiget.

Heute Abend 7 Uhr Club. □ B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Milchhirse mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Weidenhammer.

Angemeldete Fremde.

Auerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 19.	Bambus,	Bäckmeyer a. Treptow, und
Ahlsberg a. Ahlen, und	Vock a. Berlin, und	Buchholz a. Göslin, Röste., Stadt Hamburg.
Ahlsberg a. Düsse dorf, Röste., Auerbachs Hof.	Baur a. Heckingen, Fabr., Brühl 23.	Bohnen a. Berlin, und
Andreas, Vogelkier a. Uhlstädt, Windmühlenstr. 15.	Bäßler, Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 3.	Bermann a. Hamburg, Röste., Hotel de Russie.
Achselrad, Kfm. a. Konstantinovel, Ritterstr. 24.	Bögel, Kfm. a. Heidfeld, Theaterg. 16.	Berg a. Ostrau,
Adler, G. u. G., Tuchfabr. a. Falkenburg, große	Bethge, Ginf. a. Rostock, Neumarkt 6.	Bauch a. Königsberg,
Gleisergasse 3.	Brauß a. Berlin, und	Brabant a. Berlin,
Ahlfeld, M. u. L., Ginf. a. Harzgerode, neue	Brauß a. Langenberg, Röste., Brühl 80.	Benzienh a. Hamburg,
Straße 6.	Berg a. Berlin, und	Bernhard a. Cassel,
Auerbach, Holzwarenhändler aus Waldkirchen,	Bieber a. Schwiz, Produktenhdrl., Brühl 45.	Büding a. Alsfeld,
Schuhmachergäßchen 4.	Beyh, Kfm. a. Kiel, Gerberstr. 6.	Walke a. Ebersfeld,
Nezt, Kfm. a. Stettin, goldnes Sieb.	Brill, Gerber a. Eichwege, Ritterstr. 10.	Bosson a. Copen, und
Arlo, Rent. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.	Baier, Kfm. a. Helmreichs, Neukirchhof 33.	Binder a. Heilbronn, Röste., Hot. St. London.
Ambjörnsen, Kfm. a. Christiania, Hot. de Prusse.	Bauer, Knopshdlr. a. Bödenau, und	Weinhauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 1.
Apollo a. Frankenhausen, und	Bertram, Handschuhfabr. a. Havelberg, Neu-	Vock, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
Ahlers a. Bautzädt, Gerber, Tiger.	firchhof 10.	Braße, Ginf. a. Nudolsstadt, und
Adler, Gutsbes. a. Brambach, Hot. de Pologne.	Bode a. Braunschweig, und	Bedert, Kfm. a. Jöhstädt, gr. Fleischerg. 6.
Aitschul, Kfm. a. Prag, Stadt Gotha.	Besser a. Stargard, Röste., goldner Elephant.	Beyersdorf, Tuchfabr. a. Neud. mm, gr. Fleischerg. 3.
Auffeßter, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.	Busch a. Hamburg,	Brieger, Kfm. a. Münsterberg, Brühl 52.
Adler, Kfm. a. Borschin, Brühl 88.	Blau a. Marienwerder,	Brenner, Kfm. a. Schleidnig, Reichsstr. 36.
Adler n. Frau, Kfm. a. Burg, Hall'sche Str. 4.	Boventier a. Lille, Röste., und	Baker, J. u. L., Röste. a. Lissa, Brühl 52.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Universitätsstr. 20a.	Bley, Apotheker a. Bernburg, Münchner Hof.	Bernstein, Kfm. a. Arensburg, Burgstr. 10.
Beer a. Gollnow, und	Bellmann a. Geldern, und	Bernstein, Kfm. a. Cottbus, Nicolaistr. 12.
Beer a. Göslin, Röste., Ritterstr. 37.	Brösel a. Greiz, Röste., Stadt Hamburg.	Becker, A. u. F., Handelsleute a. Oberlauden-
Böhm, Gerber a. Waltershausen, gr. Fleischerg. 5.	Böhmer, Fabr. a. Sohland, goldnes Sieb.	bach, Hainstraße 17.
Brenner a. Leobschütz,	Bonne a. Osnabrück, und	Bürgel, Kfm.-a. Dresden, Schuhmacherg. 5.
Böhm a. Graudenz, und	Barry a. Dortmund, Röste., Hot. z. Palmbaum.	Beyer n. Frau, Ginf. a. Bischofswerda, Wind-
Bielschowsky a. Breslau, Röste., Ritterstr. 33.	Bardin, Gutsbes. a. Danhof, Hotel z. Berliner	mühlengasse 11.
Bau, Fabr. a. Grasdorf, Waldstr. 4.	Bahnhof.	Bettmann, Kfm. a. Weidnitz, gr. Fleischerg. 19.
Beude, Tuchfabr. a. Priß, Tuchhalle.	Bergmann, und	Bernstein, Kfm. a. Braunschweig, Gerberstr. 64.
Baibach, Ledershdlr. a. Hirschfeld, Möbius' Hot.	Bergner a. Gera, Röste., Petersstr. 2.	Blüthgen, Kfm. a. Berlin, goldne Laute.
garni.	Barbovics a. Turnau-Severien, und	Behrens, Kfm. a. Berlin, Bahnhofstr. 18.
Bacharach, Ledershdlr. a. Gassel, Brühl 52.	Baldanevici a. Tirju-jiului, Röste., Katharinenstr. 2.	Berger, Fabr. a. Meuselwitz, Königstr. 4.
Bendorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.	Bohnz, Kfm. a. Rudolstadt, Klosterg. 2.	Bieber, Produshdlr., und
Böhle, Tuchfabr. a. König, Manst. Stw. 2.	Baumann, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.	Bukofzer, Frau a. Schweb., Brühl 45.
Böck, Nagyzant a. St. Imier, Hall. Str. 1.	Wittstock, gr. Fleischerg. 3.	Behn, Kfm. a. Magdeburg, Goethestr. 5.
Böck, Ledershdlr. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 7.	Wachmann, Tuchfabr. a. Penig, Neumarkt 10.	Wachmann, Tuchfabr. a. Penig, Neumarkt 10.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Sechste Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1868.

- Böhme, Kfm. a. Laucha, Thomasgäsch. 10.
Brüll a. Regensburg, und
Blüth a. Schmalkalden, Käste., Goldhabng. 8.
Brinkmann, Kfm. a. Berlin, Hot. St. Dresden.
Breitkreuz a. Neu-Perle, und
Bartoldi a. Höbel, und
Blumenfeld a. Beuthen, Käste., Lebe's Hotel.
Behn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Brenner, Dr. med. a. Petersburg, und
van d. Berg, Kfm. a. Düsseldorf, Hot. j. Kpr.
Bauer, Ren'. a. Beiz, und
Böhme, Kürschner a. Meuselwitz, blaues Ros.
Bachimer a. Berlin,
Baumann a. Solingen,
Bäcker a. Christiania, Käste, und
Bennewitz, Privatmann nebst Frau a. Berlin,
Hotel de Prusse.
Blumenthal a. Coswig,
Böie a. Tapian, Käste., und
v. Baeren, Consulent a. Riga, Hot. j. Palmb.
Becher n. Sohn, Gerber a. Aue, und
Beier n. Schwester, Klempnermeister a. Beiz,
braunes Ros.
Böck, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Bemhardt, Gerber a. Leinesfelde, goldne Sonne.
Berkhardt, Kfm. a. Erfurt, Halle'sche Str. 7.
Bendir, Kfm. a. Werne, neue Straße 2.
Beyer, Fabr. a. Oederan, Katharinenstr. 2.
Breitfeld, Gerber a. Schwarzenberg, Ritterstr. 39.
Bridrich, Frau n. Sohn, Posamentenfabr. aus
Annaberg, Weststr. 68.
Brauch, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20a.
Bath, Uhrenfabr. a. Gens, Hall'sche Str. 4.
Bertram, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Blumrich, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 38.
Bachrach, Kfm. a. Neustadt, Brühl 79.
Borchardt, Kfm. a. Brigmalk, St. Mailand.
Burholz, Fabr. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.
Bamberg, Kfm. a. Triesen, gr. Fleischerg. 27.
Blumrich, Steinhdrl. a. Wien, Brühl 61.
Blank n. Frau, Kfm. a. Halberstadt, n. Str. 10.
Gähn, Kfm. a. Saarlouis, Theaterpl. 1.
Böhn, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 17.
Böhn, Tuchhdrl. a. Berlin, Hainstr. 17.
Glaudi, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Eis, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. St. London.
Gravaach, Kfm. a. Luchow, Müchner Hof.
Galm, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Gott, Kfm. a. Springe, Hotel de Pologne.
Böhn, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Böhn, Fabr. a. Wüstegersdorf, Brühl 88.
Glaus, O. u. A., Strumpfwafbr. a. Chemniz,
Zimmerstraße 5.
Golds n. Frau, Kfm. a. Gladbach, gr. Fleischerg 20.
Conrad, Tuchfabr. a. Spremberg, Rant. Str. 9.
Galoyer, Kürschner a. Janina, Katharinenstr. 2.
Dichhoff, Kfm. a. Etteln, Nicolaistr. 52.
Dur, Kfm. a. Berlin, Bahnhofstr. 18.
Danziger, Kfm. a. Thorn, Brühl 45.
Daußing, Drechsler a. Ruhla, II. Fleischerg. 6.
Dümcke, Kfm. a. Buckau, Auerbachs Hof.
Delescu, Kfm. a. Krajowa, Katharinenstraße 2.
Dopp, Gerber a. Darwitz, Brühl 15.
Döhnert, Gerbermstr. a. Gorlitz, Stadt Riesa.
Dörner, Kfm. a. Gorlitz, Stadt Wien.
Ditz, Kfm. a. Hamburg, H. j. Magdeburg. Bahnh.
Dyckerhoff, Frau a. Mannheim, H. de Russie.
Düttmer, Kfm. a. Lyon, Hotel zum Palmbaum.
Desauer, Kfm. a. Halberstadt, Hain. Str. 7.
Demeter, Kfm. a. Braila, Brühl 42.
Dreßler, Kfm. a. Siegen, Stadt Rom.
Durig, Kfm. a. Chemniz, Reichstraße 55.
Däbitz, Gerber a. Annaberg, Ritterstr. 39.
Dobrovitschiow, Kfm. a. Braila, Brühl 42.
Ehlers, Kfm. a. Bremen, Hotel Stadt London.
Erwig, Kfm. a. Marl, weißer Schwan.
Enst, Fabr. a. Zürich, grüner Baum.
Enst, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.
Elias, und
Eschenhagen v. Gottbus, Tuchfabr., Hainstr. 22.
Gold, Kfm. a. Berlin, Königspf. 12.
Emmrich, Kürschner a. Großenhain, Tiger.
- Ebert, Kfm. a. Plauen, Hotel Stadt Dresden.
Einhorn, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Eberhard, Kfm. a. Hanau, Grimm. Str. 4.
Eikan, Kfm. a. Bleide, Gerberstr. 64.
Elz, Tuchfabr. a. Forst, Rant. Steinweg 9.
Erda, Kfm. a. Heide, Kloster. 5.
Enar n. Frau, Eink. a. Bischofswerda, Wind-
mühengasse 11.
Eirund, Fabr. a. Dingelstädt, Reichstr. 16.
Egerstein n. Frau, Rent. a. Berlin, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Frische, Gerber a. Neustadt a/D., drei Rosen.
Frübburg, Fabr. a. Bleichenrode und
Freund, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Fittichhauer, Kfm. a. Berlin, Kloster. 14.
Friesleben, Gerber a. Gothen, goldnes Einhorn.
Förster, Kfm. a. Chemniz, Hotel de Prusse.
Frank, Schuhmacherstr. a. Pegau, braunes Ros.
Feldstein, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
Frog, Kfm. a. Neustadt, Hotel j. Palmbaum.
Feig, Fabr. a. Delitzsch, Stadt Nürnberg.
Frück a. Offenbach, und
Frohmann a. Frankfurt a/M., Käste., Hotel de
Russe.
Fabian, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 45.
Flemming, Frau, Tuchfabr. a. Dobrilugk, Blu-
mengasse 4.
Fichtner, Frau, Posamentenfabr. a. Annaberg,
Weststr. 68.
Friedrich, Gerber a. Grünhain, Ritterstr. 39.
Fleischmann, H. u. M., Spiegelfabr. a. Fürth,
Petersstr. 40.
Frank a. Fürth, und
Frank a. Nürnberg, Käste., Gerberstr. 7.
Fiehn, Fabr. a. Berlin, Lessingstr. 12.
Fretchenich, Kfm. a. Hannover, Ritterstr. 26.
Fellheimer, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 19.
Fischbeck, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
Fretter aus Lemberg, und
Ferber a. Lobenstein, Käste., grüner Baum.
Fulstroth, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.
Graubner, Kfm. a. Frankf. a/M., Bahnhofstr. 17.
Grimmer, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 3.
Goldmann, Reisender a. Wanfried, Vachhof. 6.
Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 9.
Goldstein, Kfm. a. Danzig, Ritterstr. 33.
Guttmann, Tuchfabr. a. Grimnitzhau, Neum. 6.
Gödpler, Kfm. a. Burg, große Fleischergasse 1.
Gregorl, Kfm. a. Freiburg, Brühl 89.
Grohmann, Glashdrl. a. Blottendorf, Salomon-
straße 3.
Gerlach, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Katharinen-
straße 14.
Göze, Tuchm. a. Grünberg, Neukirch. 31.
Guttmann, Kfm. a. Bokarest, Elsterstr. 17.
Guggerheim, Kfm. a. Ober-Endingen, Bah-
nhofstraße 18.
Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharinenstr. 26.
Ganz, Eink. a. Bünde, II. Fleischerg. 16.
Goldmann, Kfm. a. Breslau, Hotel j. Magde-
burger Bahnhof.
Göze, und
Große, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
Göbel, Tuchfabr. a. Neustadt, Hainstr. 27.
Gruener, Tuchfabr. a. Lösnig, gr. Fleischerg. 1.
Gottlob, Tuchfabr. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 5.
Grübel, Kfm. a. Ruhla, II. Fleischerg. 6.
Gravenhorst, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
Grafunder, Gebr., Tuchfabr. a. Falkenburg,
gr. Fleischergasse 3.
Gödel, Kfm. a. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 19.
Günther, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.
Grabert, Fabr. a. Münden, St. Nürnberg.
Grunert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Guggenheimer a. München, Hotel de Russie.
Gehricke, Kfm. a. Gotha, Hotel St. London.
Goldflücker, Spediteur a. Breslau, Ritterstr. 33.
Graf, Gerber a. Bernsbach, Ritterstr. 39.
Gutbrecht, Schuhm. a. Werbau, deutsches H.
Gehrels, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Pologne.
Große, Gerber a. Dahme, goldnes Einhorn.
- Guttenberg a. Magdeburg,
Grimmfeld n. Frau a. Landsbut, und
Glas a. Berlin, Käste., Lebe's Hotel.
Goldstein, Kfm. a. Nossla, St. Oranienbaum.
Grobengießer, Kfm. a. Hameln,
Gurter, Fabr. a. Schwannstadt, und
Geyer, Kfm. a. Bauzen, Hotel j. Palmbaum.
Gottwald a. Lyck, und
Glier a. Neukirchen, Käste., braunes Ros.
v. Gusdorf, Rittergutsbes. aus Boston, Hotel
Stadt Dresden.
Heiland, Gerber a. Stadttilm, Grimm. Str. 22.
Herr, Kfm. a. Frankfurt a/D., alte Waage.
Hannes Kürschner a. Fraustadt, Brühl 33.
Heeh, Kfm. a. Verbach, Hall'sche Str. 12.
Hohl, Gerber a. Gesäß, Ritterstr. 10.
Herz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petersstr. 41.
Hamburger, Kfm. a. Hanau, Brühl 33.
Helmke, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
Hülse, A. B. u. J. Käste. a. Sagan, Reichstr. 36.
Häserland, A. u. W., Tuchfabr. a. Finsterwalde,
Rant. Steinweg 63.
Heinrich n. Frau, Handelsle. a. Steinschönau,
G. imm. Straße 34.
Hofmann, Tuchfabr. a. Lübben, und
Hönigsberger, Kfm. a. Floß, gr. Fleischerg. 5.
Hempfing n. Frau, Ledersfabr. aus Schwedt,
Ritterstraße 14.
Hensel, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
Hersfeld, Fabr. a. Düsseldorf, Brühl 23.
Hillmann, Kfm. a. Sebnitz, Nicolaistr. 45.
Hersfeld, Kfm. a. Nöbniß, gr. Fleischerg. 1.
Hubacius, Kfm. a. Prag, Zimmerstraße 3.
Hübchmann n. Frau, Händler aus Grünstadt,
Rant. Steinweg 5.
Heilbronner, Kfm. a. Augsburg, Nicolaistr. 41.
Hentschel, Fabr. a. Silberstraße, Nicolaistr. 22.
Heese, H. u. K., Tuchfabr. a. Malchow, gr. Fleischerg. 5.
Hiller, Gerber a. Böhnen, drei Rosen.
Hein a. Hildesheim, und
Hein, J. u. M., aus Nordhausen, Fabr.,
Nicolaishof 7.
Höllriegel, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
Herz, Kfm. a. Weilburg, Fleischergasse 1a.
Hähner, Kfm. a. Wolda, Nicolaistr. 16.
Hunger, Kfm. a. Grünhain, Kloster. 2.
Hanns, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
Hesseland, Tuchfabr. a. Finsterwalde, n. Str. 7.
Heimann, Kfm. a. Stehle, Gerberstr. 64.
Heinz, Eisenhdrl. a. Schmalkalden, Neumarkt 1.
Hirschfeld, Edchdrl. a. Berlin, Georgenstr. 19.
Heinau, Kfm. a. Berlin, Goethestr. 5.
Herold, Prof. d. Musik a. London, Wiesenstr. 10.
Hinkeldey, Goldkettenfabr. a. Erlangen, Nico-
laistraße 26.
Hirschfeld, Uhrenhdrl. a. Berlin, Hainstr. 17.
Hildebrand, Kfm. a. Erfurt, an der Pleiße 3a.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 2.
Hoep, Bernsteinfabr. a. Danzig, Salzg. 8.
Hes, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Fleischerg. 17.
Holthausen a. Köln a/Rh., und
Hochheimer a. Mainz, Rant. Steinweg 80.
Holz a. Frauenburg, und
Holz a. Brunsberg, Käste., Nicolaistr. 38.
Hoepfner, Kfm. a. Niesky, Ritterstr. 27.
Holzlan, Kfm. a. Siegen, Stadt Rom.
Herbst, Fabr. a. Altenhain, Reichstr. 17/18.
Höner, Tuchm. a. Priz, Neukirch. 10.
Hirsch, Kfm. a. Güstrow, Brühl 88.
Hollerbusch, A. u. B., Käste. a. Fürth, Petersstr. 40.
Höls, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
Herzog, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden.
Haug, Kfm. a. Eisfeld, blaues Ros.
Heibel, Kfm. a. Reichenberg, und
Hesse n. Frau, Fabr. a. Berlin, H. de Prusse.
Heilbronner, Kfm. a. Halle a/S.,
Hagmann a. Unna,
Hoffmann a. Hamburg,
Heinrichs a. Hameln,
Hahn a. Frankfurt a/M.,
Heyse n. Frau a. Petersburg, und
Hartmann a. Kochis, Käste., H. j. Palmbaum.

Hetsen a. Amsterdam, und
Heinemann a. Berlin, Käste., Stadt Gotha.
Hermann a. Berlin,
Höß a. Plauen, und
Hermann a. Oberlungwitz, Käste., gr. Baum.
Hettler, Käst. a. Grünau,
Hennig, Student a. Dresden, und
Hennig, Frau, Bürgerstr. m. Sam., Münchn. H.
Hense, Käst. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Haase, Böttcherstr. a. Bremen, Stadt Niesa.
Huster a. Hamburg, und
Hövel a. Perleberg, Käste., Hotel St. London.
Hofmann, Käst. a. Auerbach, Stadt Nürnberg.
Hinterberger a. Schw.-Gmünd,
Hiestand a. Zürich, und
Halle a. Frankfurt a/M., Käste., H. de Russie.
Hegge a. Ibbenbüren, und
Haltung a. Dresden, Käste., Hotel St. London.
Herz, Fabr. a. Tschätz, goldnes Sieb.
Jaxoecky, Käst. a. Warschau, Hotel de Russie.
Junge, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 27.
Jahn, Käst. a. Marienkirchen, und
John, A. u. B., Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fleischg. 5.
Junghans, Käst. a. Topfseifendorf, Reichstr. 23.
Ivanovits, Käst. a. Pesth, Katharinenstr. 2.
Illgner, Glasmaler a. Warmbrunn, Grimm.
Steinweg 49.
Jacob, Gink. a. Geeslin, Nicolaistr. 11.
Jahns, Kürschner a. Uelzen, Brühl 65.
Jahn, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neumstr. 16.
Jahn n. Sohn, Stockfabr. a. Friedrichstr., Thüringer Hof.
Jäger, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirchh. 8.
Järichten, Käst. a. Berlin, neue Straße 8.
Jacobsohn, Käst. a. Wittenberg, Brühl 88.
Jahn, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 21.
Jülling, Käst. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Jansen, Käst. a. Flensburg, Hot. St. Dresden.
Kleiner a. Weißensels, und
Königsberg a. Fürth, Käste., Stadt Berlin.
Kessel, Käst. a. Tannenbergthal, H. j. Palmb.
Koch, Frau a. Hersfeld, und
Kissling, Käst. a. Menden, H. j. Kronprinz.
Kämpfer, Käst. a. Görlitz, blaues Röß.
Keller a. Chemnitz,
Knauer a. Göttingen, und
Koch a. Berlin, Käste., Hotel de Prusse.
Koch, Kürschner a. Wicke, St. Oranienbaum.
Koch, Käst. a. Arnstadt, Stadt Gotha.
Krönlein, Gerber a. Zeilighain, Sternwartenstr. 11 b.
Kühn, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
Kölisch, Tuchfabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.
Krahner, A. G. u. R., Gerber a. Neustadt a/D., drei Rosen.
Krachtügge, Käst. a. Erfurt, Brüsseler Hof.
Krach, G. u. H., Fabr. a. Suhl, Katharinenstr. 20.
Koster, Fabr. a. Solingen, Thomasgäsch. 1.
Kemmler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
Knöbel a. Sagan, und
Köpp a. Falkenburg, Tuchfabr., gr. Fleischg. 3.
Körmes, Käst. a. Haynichen, Reichstr. 17/18.
Krüger, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischg. 19.
Kellermann, Käst. a. Lubla Kloster. 2.
Kahn, J. u. S., Käste. a. Gschwege, Reichstr. 23.
Krönlein, Gebr., Gerber a. Mt.-Obereinsheim, Sternwartenstr. 11.
Kleeberg, Ledersfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
Kaiser, Käst. a. Esslingen, Grimm. Str. 32.
Kuhlen, Käst. a. Braunschweig, Hainstr. 23.
Krauß, Fabr. a. Rodach, Thomasg. 10.
Knauer, Gink. a. Bayreuth, Königsstr. 14.
Königsberg, Käst. a. Posen, Brühl 45.
Kingbach, Puppensfabr. a. Worms, Gerberstr. 12.
Kittse, Käst. a. Breslau, Brühl 53.
Kissling, Gerber a. Tschätz, goldne Laute.
Krüger, Handelsm. a. Nordhausen, Neum. 39.
Kößwig, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Univstr. 22.
Kirstein, Tuchhdlt. a. Berlin, Hainstr. 17.
Köhler, Tuchfabr. a. Sagan, Stosenthalg. 2.
Kromer nebst Frau, Kürschner aus Graudenz, Halle'sche Straße 11.
Knoch a. Görlitz, und
Knoch a. Hirschberg, Ledertdlt., Ritterstr. 5.
König, Gewehrfabt. a. Wehlis, Markt 17.
Kopp, Käst. a. Frankf. a/M., Bahnhofstr. 18.
Krüger, Tuchfabr. a. Falkenburg, Thomasstr. 10.
Kastan, Ledertdlt. a. Berlin, Georgenstr. 19.
Keller, Mauchwhdlt. a. Weißensels, Brühl 65.
Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirchh. 8.
Köhschle, Tuchm. a. Wittenberg, Magazing. 6.
Klingenstein, Fabr. a. Brandenburg, Ranz. Str. 80.
Kaufmann, Käst. a. Grabow, Kloster. 5.
Kehr, Käst. a. Göln a/Rh., Kosplatz 7.
Kunze, Käst. a. Schönhaide, Reichstr. 55.
Kunze, Käst. a. Gera, Brühl 88.
Kalischer, Käst. a. Thorn, Brühl 65.
Knechtel, Käst. a. Berlin, Münzgasse 8.
Klausner, Käst. a. Norden, Hotel de Russie.

Rahne, und
Raz a. Bibra, Käste., Reichstr. 11.
Rockesly, Fabr. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Rösch, Käst. a. Neustadt a/D., und
Reim, Käst. a. Schwein, Hotel z. Palmbaum.
v. Rammt n. Sam., Gutsbes. a. Mita, Hotel
z. Berliner Bahnhof.
Kuchenmeister, Käst. a. Schwerin, St. Wien.
Kleber, Gerber a. Eschenbach, und
Kindler, Käst. a. Rauchberg, goldnes Sieb.
Kertoll a. Lehr.,
Koch a. Berlin, und
Kohlmann a. Quedlinburg, Käste., Münchn. H.
Lipisch, M. u. Ph., a. Posen, und
Lipisch a. Berlin, Käste., Ritterstr. 31.
Löwenthal, Käst. a. Oldenburg, neue Str. 2.
Löwenthal, Käst. a. Berlin, Goethestr. 5.
Lohe, Fabr. a. Oderstein, Petersstr. 14.
Löwy, Käst. a. Gschwege, Neukirchhof 10.
Lasserkstein, Käst. a. Pr.-Holland, Ranz. Str. 80.
Liß, Gerber a. Heinsberg, Brühl 39.
Liederwald, A. u. Ir., und
Lehmann, K., M. u. R., Tuchfabr. a. Finster-
walde, Augustusplatz 5.
Ludwig n. Frau, Fabr. a. Limbach, Reichstr. 21.
Lewin, Käst. a. Liegnitz, Ritterstraße 33.
Lambz, Käst. a. Malmedy, Stadt Rom.
Lorenz, Fabr. a. Graz, Königsplatz 14.
Löbnitz, Fabr. a. Naumburg, Brühl 23.
Löbbecke, Käst. a. Iserlohn, Elsterstr. 15.
Louis, Käst. a. Stettin, Nicolaistr. 22.
Liebthal, Hdsm. a. Krakau, Ritterstr. 37.
Lohe, Gutsbes. a. Landeswarzen, und
Landsberg, Fabr. a. Breslau, Hotel z. Magde-
burger Bahnhof.
Latstetter, Handelsmann a. St. Jakob, Thür. H.
Löwenstein, Käst. a. Offenbach, Markt 17.
Ludwig a. Wien,
Lembke a. Ueckermünde, Käste., und
Lüttinghaus, Fabr. a. Mühlheim a/Rh., Peters-
straße 9.
London, Käst. a. Ostrowo, Brühl 65.
Löwenstein, Käst. a. Löbbecke, gr. Fleischg. 17.
Lesser, Käst. a. Heiligenbeil, Nicolaistr. 38.
Leß, Handelsmann a. Berlin, Ritterstr. 21.
Latté, Käst. a. Hamburg, Kloster. 5.
Lange, Strumpfwfabr. a. Bauzen, Ritterstr. 44.
Lewinski, und
Leschmann a. Berlin, Fabr., Hall. Gäßch. 10.
Liebes, Käst. a. Ostrowo, Brühl 65.
Lange, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 22.
Ludhold, Käst. a. Greiz, Reichstr. 38.
Leeser, Käst. a. Hoy, Stadt Mailand.
Lehmann, Fabr. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.
Luchmann, Käst. a. Berlin, Thomasg. 2.
Liersch, Tuchhdlt. a. Cottbus, fl. Fleischg. 6.
Löwenbaum a. Minden, Käste., Auerbachs Hof.
Loewy, und
Lindemann, Käst. a. Berlin, Reichstr. 16.
Leysen, Fräuleins a. Idar, Kloster. 2.
Lindner, Käst. a. Dresden, Johannessg. 6/8.
Liebke, und
Lohe, Frau, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
Lucheschitz, Käst. a. Graz, Reichstr. 34.
Löwenthal, Käst. a. Sülz, neue Straße 7.
Lehr, Käst. a. Gassel, Stadt Hamburg.
v. Lillenthal, und
Linden a. Elberfeld, Käste., Hotel z. Palmbaum.
Löbel n. Frau a. Prag, und
Luz a. Triebzec, Käste., Stadt Wien.
Levisohn n. Sohn, Käste. a. Hamburg, St. Niesa.
Lämmler, Käst. a. Hamburg, Hot. St. London.
Lanze, Käst. o. Glauchau, grüner Baum.
Limbour a. Malmedy, und
Lauche a. Magdeburg, Käste., H. St. Dresden.
Lorenz, Handelsm. a. Liebenwerda, und
Lüdke, Käst. a. Oldenburg, Hotel z. Palmbaum.
Laufer, Käst. a. Berlin, und
Lüdike, Gerber a. Hettstädt, Lebe's Hotel.
Löwenthal a. Berlin, und
Lößler a. Greiz, Käste., Hotel de Pologne.
Lonomi, Kanzleirath a. Bromberg, H. j. Kronpr.
Lorenz a. Bremen, und
Levysohn n. Frau a. Kopenhagen, Käste., Hotel
de Prusse.
Levie a. Berlin, und
Laurenz a. Dehlitz, Stadt Gotha.
Miller, Ledersfabr. a. Hilchenbach, Ritterstr. 26.
Müller, Käst. a. Plenz, und
Müller, Käst. a. Erfurt, Goldhahng. 7.
Magnus a. Salzwedel, und
Menke a. Gifhorn, Käste., Gerberstr. 4.
Moritz, Käst. a. Wollin, Ritterstr. 37.
Mohr, Tuchfabr. a. Malchow, gr. Fleischg. 5.
Merkel, Ledersfabr. a. Oschatz, Schletterstr. 12.
Müller, Käst. a. Buchholz, Grimm. Str. 38.
Müller, Käst. a. Goldberg, Grimm. Str. 49.

Moje, Käst. a. Wien, Kästeig. 14.
Müller, S. u. R., Bandsfabr. a. Wärmen, kleine
Fleischergasse 6.
Müller, Tuchsfabr. g. Falkenburg, gr. Fleischg. 3.
Mayer, Käst. a. Mainz, Halle'sche Str. 8.
Möschler, Fabrikanten a. Meerane, Reichstr. 19.
Raier, Ledersfabr. a. Pschwege, Ritterstr. 14.
Rai, Käst. a. Berlin, Stadt Rom.
Reil, Käst. a. Glasgow, grüner Baum.
Rüller, Käst. a. Schönberg, Hot. St. London.
Roavidt, Käst. a. Warschau, grüner Baum.
Selzer, Käst. a. Torgau, goldnes Sieb.
Müller, Käst. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Meier, Käst. a. Frankenhausen, Tiger.
Mandelbaum a. München, und
Meyerheim a. Berlin, Käste., Hotel de Pologne.
Nichel, Schuhmacherstr. a. Dahme, g. Einhorn.
Madelung, Käst. a. Gotha, Hotel de Prusse.
Meyer a. Hameln,
Mathias a. Königsberg, Käste., und
Meyer, Dek. a. Dohniz, Hotel z. Palmbaum.
Meyer, Käst. a. Göln, Hotel Stadt Dresden.
Meyer, Käst. a. Berlin, deutsches Haus.
Möckel, Käst. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Marr, Käst. a. Göslin, Stadt Hamburg.
Moll, Käst. a. Berlin, Hotel de Russie.
Mathes n. Sohn, Kürschner a. Reichenbach,
neue Straße 8.
Mäß, Käst. u. Fabr. a. Berlin, Petersstr. 3.
Marr, Käst. a. Bingen, und
Marr, Käst. a. Frankf. a/M., Hall. Gäßch. 11.
Mersdorf, S. u. G., und
Marshall a. Breslau, Käste., Hainstr. 14.
Mayer, Käst. a. Schleusingen, Neukirchhof 36.
Marius, Käst. a. Schwan, Brühl 88.
Macht, Käst. a. Beulenroda, Petersstr. 40.
Mühlenfeld, Käst. a. Berlin, Brühl 65.
Möbius, Käst. a. Berlin, Reichstr. 16.
Morgenstern, Tuchsfabr. a. Zülichau, Hainstr. 22.
Neuber, Gerber a. Schwarzenberg, Ritterstr. 39.
Naumann, Käst. a. Naumburg, Reichstr. 16.
Niemann, Gerber a. Radegast, und
Niemann, Käst. a. London, goldne Laute.
Natusch, Hdsm. a. Kirchhain, Tiger.
Näser, Gerber a. Salberg, goldner Arm.
Neuschütz, Käst. a. Nordhausen, H. St. Dresden.
Neubauer, Käst. a. Warschau, und
Nesse Fabr. a. Wittenberg, grüner Baum.
Nietzsch, Käst. a. Stettin, und
Nordheim, J. u. M., Käste. a. Hamburg, Brühl 52.
Oehlschläger, Käst. a. Berlin, Reichstr. 16.
Ollendorf, Käst. a. Ravig, Brühl 52.
Ostermann, Käst. a. Teplow, H. St. London.
Dohring, Gewehrfabr. a. Wehlis, Markt 17.
Oppenheimer, Käst. a. Frankfurt a/M., große
Fleischg. 17.
Opiz, Fabr. a. Seishennersdorf, Hall. Str. 2.
v. Oberstred, Käst. a. Berlin, H. j. Palmbaum.
Ossendorf, Frau n. Tochter a. Lette, H. j. Kronpr.
Dettinger, Gink. a. Galatz, Petersstr. 9.
Oppenheim, Banquier a. Breslau, Hotel zum
Berliner Bahnhof.
Pickel, Käst. a. Plauen, Hotel de Russie.
Preuß, Frau n. Tochter a. Kleinenberg, Hotel
Stadt Dresden.
Pischer, Käst. a. Prizwalf, und
v. Petersen, Frau n. Tochter a. Riga, H. j. Palmb.
Peters, Landwirth a. Schleswig, H. j. Kronpr.
Bilz, Käst. a. Bärenstein, Stadt Wien.
Brüß, Käst. a. Schleswig, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Burckhardt n. Sohn a. Zeitz, und
Wohlmann a. Stettin, Käste., grüner Baum.
Barey, Käst. a. Neuhaldeleben, St. Hamburg.
Vonc a. Paris, und
v. Bleßken a. Hamburg, Käste., H. St. London.
Pfeffer, Käst. a. Jaroslav, Schützenstr. 3.
Pulvermann, Käst. a. Kempen, Nicolaistr. 16.
Panagiotti, Student a. Giurgewo,
Petresco a. Bukarest, und
Pencioiu a. Crajowa, Käste., Katharinenstr. 2.
Pohl, Glasshdlt. a. Warmbrunn, Grimm. Str. 49.
Poppe, Käst. a. Berlin, Grimm. Str. 38.
Pavken, Gutsbes. a. Landeswarzen, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Püschner, Knopffabt. a. Tysia, Universitätsstr. 20.
Pavst, Tuchsfabr. a. Finsterwalde, Ranz. Str. 63.
Prinz, Käst. a. Dresden, Reichstr. 36.
Potel, Käst. a. Berlin, Burgstr. 21.
Prokow, und
Prettin, Tuchsfabr. a. Falkenburg, gr. Fleischg. 3.
Wohle, Blumenfabr. a. Stolpen, Naschmarkt 3.
Pamm, J., J. u. W., Juweliere a. Krakau,
Ritterstraße 22.
Bohl, Fabr. a. Schneeberg, Nicolaistr. 1.
Weltersohn, Käst. a. Berlin, Parkstr. 8.
Wehlan, Glasshdlt. a. Meistersdorf, Ritterstr. 46.
Priester, Käst. a. Berlin, neue Straße 2.

- Rohde, Tuchsabr. a. Wittstock, Neukirchhof 7.
 Reich, Kfm. a. Herrnhut, fl. Fleischerg. 5.
 Reinglas, Kfm. a. Berlin, Packhofg. 2.
 Rosenthal, Rauchwhdrl. a. Berlin, Brühl 60.
 Rosin, Tuchsabr. a. Luckenwalde, Katharinenstr. 14.
 Rosenblatt, Kfm. a. Lengsfeld, Brühl 77.
 Raab, Lederhdrl. a. Ainstain, Göthestr. 5.
 Resenstock, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
 Reuß, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 36.
 Rieß, Kfm. a. Gera, Hainstr. 24.
 Rockstroh, Kfm. a. Jöhstadt, fl. Fleischerg. 6.
 Roth, Kfm. a. Reiße, Brühl 52.
 Rechnitz, Kfm. a. Ratibor, Nicolaistr. 12.
 Reinhardt, Kfm. a. Hähnichen, Reichstr. 17/18.
 Rödelheimer, Kfm. a. Wüstenachsen, gr. Flscher. 19.
 Rothmiller, Meerschaumfabr. a. Wien, und
 Roser, Posamentenfabr. a. Buchholz, Thomasg. 2.
 Hammer n. Sohn, Bandsabr. aus Pulsniz,
 Ritterstraße 44.
 Rocholl n. Sohn, Kfm. a. Gassel, Ranst. Stw. 64.
 Ries, Kfm. a. Miesky, Ritterstr. 27.
 Richter, A. u. G., Fabrikanten a. Alt-Chemnitz,
 Reichstrasse 17/18.
 Rosemund-Berry a. Zürich, und
 Rusch a. Berlin, Käste., Hotel St. London.
 Rößler, Fabr. a. Söhlend, goldnes Sieb.
 v. Römer, Fabr. a. Frauenth, Münchner Hof.
 Rosenthal a. Cöln a/M., und
 Ricius a. Agores (Auhl.), Käste., gr. Baum.
 Rumpf, und
 Reinecke a. Leinefelde, Käste., goldne Sonne.
 Rößler, Lederhdrl. a. Kunnewalde, gr. Flscher. 5.
 Rößler, Tuchsabr. a. Finsterwalde, Univstr. 22.
 Rosenheim, Kfm. a. Aachen, Gerberstr. 44.
 Rohleder, Kfm. a. Goritz, Universitätsstr. 20a.
 Richard, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
 Reich, Kfm. a. Meerane, Stadt Mailand.
 Rosenöhl, Kfm. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 17.
 Reinsberg, G. u. G., Tuchm. a. Wittenberg,
 Magazing. 6.
 Rosenberg, Fabr. a. Berlin, Lessingstr. 12.
 Rüdiger, Restaurateur a. Breslau, Neukirchhof 16.
 Roth, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 35.
 Ruppert, Gerber a. Eisenach, Universitätsstr. 11.
 Geneaule, Kfm. a. Saarlouis, und
 Roterburg, Frau a. Aachen, Hotel de Russie.
 Raimund, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Rohde, Kfm. a. Nehna, Hotel Stadt Dresden.
 Rahert, Kfm. a. Minden, Lebe's Hotel.
 Reiß, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.
 Rose, Gerber a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Rabe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Richter, Posamentirer a. Zwickau, brounes Ros.
 Reinert, Kfm. a. Nehna, Stadt Berlin,
 Ross a. Bremermünde,
 Rosenfeld a. Memel,
 Rosenstein a. Wohlau, und
 Rieß a. Ronsdorf, Käste., Hot. j. Palmbaum.
 Kindskopf, Kfm. a. London, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Starke a. Dresden,
 Scherdel a. Eissen, und
 Schneider a. Zeiz, Käste., goldner Elephant.
 Scheibe, B. und J., Fabr. a. Gera,
 Schickan, Kfm. a. Berlin, und
 Steinbach, Kreisrichter a. Lüben, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Sander, Kfm. a. Chemnitz,
 v. Suckstelen, Baronesse, und
 v. Spannerder, Fräul. a. Haag, St. Nürnberg.
 Sander a. Nordhausen, und
 Sellier a. Berlin, Käste., goldner Elephant.
 Silberstein, Kfm. a. Galatz, Wolf's Hot. garni.
 Schmidt, Tuchsabr. a. Finsterwalde, Ranstater
 Steinweg 63.
 Schulz, Tuchsabr. a. Grossen, Ranst. Stw. 2.
 Sommerfeld, Kfm. a. Grünberg, Thomaskirchhof 16.
 Samuel, Kfm. a. Frankfurt a/D., alte Waage.
 Stelliger, und
 Steinichen a. Leisnig, Tuchsabr., Ranst. Stw. 2.
 Steinitz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Stehl, A. u. R., Tuchsabr. a. Schwedt, gr.
 Fleischergasse 3.
 Schader a. Königssee, und
 Stale a. Schönberg, Lederhdrl., Ritterstr. 39.
 Suhe, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
 Stuensee,
 Schößel a. Brandenburg, und
 Schmidt a. Bitterfeld, Tuchm., gr. Fleischerg. 5.
 Schwab a. Darmstadt, und
 Steudtner a. Bertelsdorf, Käste., Brühl 79.
 Schwarz n. Sohn, Kfm. a. Jüterbog, goldne
 Sonne.
 Schous, Glasschleifer a. Hermsdorf, Grimm.
 Straße 49.
 Sanford, Fräul. a. Cleveland, Lessingstr. 22.
 Schlesinger, Kfm. a. Stettin, Nicolaistr. 22.
 Schaudienst, Tuchsabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 5.
- Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaistr. 41.
 Schubmacher a. Paris,
 Schuster a. Nelzen,
 Schiller a. Berlin, Käste., Hotel St. Dresden.
 Scholler, Schuhm. a. Werda, und
 Sprotte, Fräul., Modistin a. Leisnig, d. Haus.
 Suhr a. Begefact,
 Schwemmer a. Neu-Ruppin,
 Stock a. Barmen, und
 Schlesinger a. Frankf. a/M., Käste., H. j. Palmb.
 Schrager a. Hamburg, und
 Schmidt a. Stettin, Käste., H. St. London.
 Steinhäuser a. Hof, und
 Stolle a. Bremen, Käste., Stadt Nürnberg.
 Schneider, Kfm. a. Gassel, Stadt Hamburg.
 Stauff a. Blauen,
 Stoll a. Greifswalte,
 Sybel a. Bremen,
 Stauch a. Hamburg,
 Schwarz a. Elbersfeld, und
 Schulze a. Berlin, Käste., Hotel de Russie.
 Schult, Kfm. a. Navic, Neukirch. 10.
 Schmidt, Gerber a. Schwarzenberg, Ritterstr. 39.
 Schäfer a. Werda, und
 Schirmer a. Grünberg, Tuchsabr., Hainstr. 22.
 Schulz, Fabrikant a. Schneeberg, Burgenstein
 Garten 5 E.
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischerg. 20.
 Siegheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Schönfeld, G. W. u. G., Käste. a. Frankf. a/M.,
 Reichstr. 38.
 Seifarth a. Meerane, und
 Schönheit a. Glauchau, Fabr., Katharinenstr. 9.
 Stern, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 11.
 Starke, Kfm. a. Meerane, St. Mailand.
 Schulze, Tuchsabr. a. Witz, Place de repos.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 7.
 Stange, Tuchm. a. Neustadt b. St., große
 Fleischergasse 17.
 Sauer, Kfm. a. Wazungen, Carlsstr. 7.
 Seit, Spielwsfabr. a. Görlitz, Burgstr. 9.
 Schulze, Tuchsabr. a. Finsterwalde, Univstr. 22.
 Schäfer, Tuchsabr. a. Sagan, Rosenthalg. 2.
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.
 Schmidt, und
 Schulze a. Wittstock, Tuchsabr., gr. Flscher. 3.
 Schminke, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 1.
 Salbach, Rauchwhdrl. a. Berlin, Halle'sche Str. 1.
 Stugenstein, Kfm. a. Charlottenburg, Burgstr. 21.
 Sachs, Kfm. a. Winzig, Brühl 52.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 34.
 Seltner, Kfm. a. Lyssa, Hainstr. 24.
 Stern, Kfm. a. Lippstadt, Burgstr. 10.
 Silberberg, Kfm. a. Saarlouis, Nicolaistr. 12.
 Stepanian, Kfm. a. Russisch, Kloster. 14.
 Scherbel, Kfm. a. Winzig, Brühl 52.
 Schäfer, G. u. B., Lederfabrikanten a. Eschwege,
 Ritterstraße 14.
 Schubert, Kfm. a. Dresden, Schuhmacher. 5.
 Schneider, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstr. 27.
 Schmidt, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.
 Schmidt, G. u. G., Tuchsabr. a. Forstle,
 Katharinenstraße 18.
 Spizhut, Bernsteinfabr. a. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Steuber, Kfm. a. Gardelegen, goldne Sonne.
 Schnepper, Lederhdrl. a. Oberwescheda, und
 Stöhrmann, Gerber a. Saalhausen, Brühl 39.
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Sonnenberg, und
 Spindler a. Wittstock, Tuchsabr., Neukirchhof 7.
 Spahn, und
 Schmidt a. Finsterwalde, Tuchsabr., Augustus-
 platz 5.
 Stadtthagen, Kfm. a. Freystadt, Grimm. Str. 16.
 Schulze, Tuchsabr. a. Grossen, Ranst. Stw. 73.
 Smeibidl, Steinhändler aus Böh. Aicha,
 Reichstrasse 21.
 Schuster, Kfm. a. Oberstein, fl. Fleischerg. 1.
 Seydel, Fabr. a. Schweidnitz, Waldstraße 4.
 Straus, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Schmidt, Tuchsabr. a. Spremberg, Tuchhalle.
 Salzmann a. Hirschfeld, und
 Semmbach a. Ludwigsstadt, Lederhdrl., Möbius'
 Hotel garni.
 Sacher, Kfm. a. Freiberg, Grimma'sche Str. 1.
 Schiebel, Fabr. a. Berlin, gr. Fleischergasse 6.
 Schöninger, A. u. R., Gerber a. Stadtteil,
 Grimma'sche Straße 22.
 Salomon, Buchhdrl. a. Dresden,
 Salomon a. Bernburg,
 Schröder a. Neustrelitz, und
 Schmidt, Gerber a. Gnadau, Lebe's Hotel.
 Sabot a. Erfurt, und
 Stichling a. Gölleda, Gerber, und
 Steinbäsch, Kürschnet a. Spremberg, Tiger.
 Schulze a. Spremberg, und
 Schmidt a. Berlin, Käste., Stadt Gotha.
- Sträßer a. Berlin,
 Schneider a. Herre, Käste., und
 Schulze, Oberzollr. a. Schandau, H. j. Kronpr.
 Sachse a. Kopenhagen, und
 Simon a. Halle a/S., Käste., Hotel de Prusse.
 Schlicher, Gerber a. Schleiz, und
 Schneider, Spiegelfab. a. Rittersgrün, g. Krm.
 Schleeo a. Prag,
 Schopp, Gebr. a. Troppau,
 Sauerwein a. Hameln,
 Schmalig a. Bremen,
 Stießer a. Hameln,
 Schulz a. Copenhagen,
 Schneider a. Bigge, Käste., und
 Seitz, Brauer a. Leitmeritz, H. j. Palmbaum.
 Sterly a. Vielesfeld,
 Schwädt a. Quedlinburg,
 Schimmel a. München,
 Schmitt a. Bosen, und
 Schröder a. Treptow, Käste., Hot. St. London.
 Schräder, Kfm. a. Telgte, Stadt Hamburg.
 Segelcke a. Christiania,
 Spehr a. Danzig,
 Schiedger a. Gladbach, und
 Sander a. Goritz Käste., Münchener Hof.
 Slier, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
 Schuhmann a. Gera,
 Schubert a. Dresden,
 Schönheim a. Glasgow, Fabr.,
 Sagan a. Wettin, und
 Schröder a. Chemnitz, Käste., grüner Baum.
 Schöne, Gerber a. Düben,
 Schübier, Kfm. a. Beverungen, und
 Schuckelt, Kürsch. a. Dommitzsch, weißer Schw.
 Tröger, Kfm. a. Zeiz, goldnes Sieb.
 Thomann a. Bergedorf, und
 Tröger a. Glasgow, Käste., grüner Baum.
 Teribaitschits, Handelom. a. Belgrad, Gimm.
 Steinweg 3.
 Teuscher, G. u. O., Käste. a. Frankenbergs,
 Universitätsstraße 17.
 Tropowitz, Kfm. a. Bischchen, Brühl 65.
 Thorschmidt n. Familie, und
 Trelle a. Dresden, und
 Turnowsky a. Wien, Käste., H. St. Dresden.
 Toebeck, Fabr. a. Berlin, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Thörl a. Lannenberg,
 Taubenheim a. Hamburg, und
 Trappmann a. Hattingen, Käste., H. j. Palmb.
 Thiele, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Tschieg n. Frau, Musikkir. a. Berlin, Brüsseler H.
 Thürmer, Kfm. a. Bubus, Gerberstr. 64.
 Topken n. Frau, Gutsbes. aus Landesmarsen,
 Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Thorvest, Lederhdrl. a. Cönnern, Goethestr. 5.
 Tuchewohl, Tuchsabr. a. Cottbus, Neukirch. 10.
 Träßter, Lederhdrl. a. Zittau, Ritterstr. 39.
 Leichtler, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
 Leubel, Fabr. a. Siegmar, Nicolaistr. 41.
 Lamm, Tuchsabr. a. Wittenberg, gr. Fleischerg. 5.
 Uelzen, Kfm. a. Gera, Hotel Stadt London.
 Ullrich, und
 Unger a. Werda, Tuchsabr., Hainstr. 22.
 Vogel, Tuchsabr. a. Wittstock, Neukirchhof 7.
 Wanase, Fabr. a. Berlin, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Völkel, Lederhdrl. a. Eisenberg, Möbius H. g.
 Vogel, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 16.
 Vetter, J. u. O., Tuchsabr. a. Grossen, Ranst.
 Steinweg.
 Vetter, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
 Voekrodt, Kohg. a. Mühlhausen, Nicolaikirch. 7.
 Wolf, Kfm. a. Wurzen, Lebe's Hotel.
 Weidenmüller, Kfm. a. Zwickau, goldner Baum.
 Wegner, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
 Wallenberg a. Marienberg,
 Wolfschinner a. München, und
 Wolfsohn a. Hamburg, Käste., Hot. St. London.
 Waldeow a. Chemnitz, und
 Wohnung a. Schönhaida, Käste., Reichstr. 55.
 Weidmann, Blumenwibelhdrl. aus Berlin,
 Petersstraße 4.
 Weise, Spiegelrahmsfabr. a. Oberneuschönberg,
 Neukirchhof 16.
 Wallerstein, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 38.
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, Kupferg. 6/7.
 Wertheimer n. Sohn, Handelsl. a. Oberlaugen-
 stadt, Markt 17.
 Weiske, Handelsl. a. Schöneck, Ritterstr. 46.
 Wander, Glasdhrl. a. Hennersdorf, Gr. Stw. 9.
 Wagner, Siderolithfabr. a. Dresden, Carlsstr. 7.
 Wilms, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Wolf, Kfm. a. Hattingen, Brüsseler Hof.
 Wilde, Tuchsabr. a. Cottbus, Tuchhalle.
 Wuscheck, und
 Welz a. Forstle, Tuchsabr., Katharinenstr. 18.

- Weißberg, Fabr. a. Elbersfeld, Theaterpl. 4.
 Weigert, Kfm. a. Hildburghausen, H. St. Dresden.
 Wille, Frau Part. a. Danzig, Stadt Nürnberg.
 Winter, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Weinreich, Gerber a. Neuhausen, weißer Schwan.
 Weiß, Luchsabr. a. Guben, Halle'sches G. 5.
 Weinberger, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 59.
 Weithase, Gerber a. Pößneck, drei Rosen.
 Winte, Luchsabr. a. Wolfsbüttel, Ranft. Stw. 73.
 Weber, Kfm. a. Bischau, Reichstr. 36.
 Wundhoff, Schnürsenkelsfabrikant aus Barmen, Nicolaistraße 11.
 Wachs, Kfm. a. Ratibor, Nicolaistr. 12.
 Weinberg, Kfm. a. Werther, Grimm. Str. 5.
 Wittaus, Fabr. a. Barmen, Nicolaistr. 11.
 Wohlauer, Kfm. a. Wohlau, Brühl 52.
 Wild, Kfm. a. Idar, Kloster. 2.
 Wollenberg a. Berlin, und
 • Wollenberg a. Posen, Käte., Stadt Rom.
 Wohn, Gerber a. Gassendorf, Sternwstr. 11b.
- Weil, und Wallach a. Hamburg, und
 Well a. Malchin, Käte., Thomaskirchhof 16.
 Wilhelm, Luchsabr. a. Neustadt a. O., Hainstr. 27.
 Weil, J. u. S., Fabr. a. Lissa, Brühl 23.
 Weiß, Kfm. a. Böhl, gr. Fleischerg. 5.
 Wunderlich, und Werner, Fabr. a. Bischau, Nicolaistr. 41.
 Walter, Kfm. a. Spremberg, Stadt Gotha.
 Wagner, Kfm. a. Greiz, braunes Ross.
 Wohlmuth a. Dahlewarsleben, und
 Wenz, a. Weissenburg, Käte., Lebe's Hotel.
 Wachler, Kfm. a. Gößnitz, blaues Ross.
 Wallerstein a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Wenzel, Spitzensfabr. a. Rittersgrün, goldner Arm.
 Wögel, C. u. F., Käte. a. Nordhausen, Stadt
 Oranienbaum.
 Wegge n. Tochter a. Medstatt,
 Wenz a. Berlin, und
 Walz a. Arnstadt, Käte., Hotel z. Palmbaum.
 Ziegler, Kfm. a. Nahla, Neumarkt 6.
- Zöllner, Bernsteinwarenhdlr. a. Danzig, Peters-
 steinweg 49.
 Zimmermann, Luchs. a. Aschersleben, Hainstr. 21.
 Zimmer, Ofenfabr. a. Sprottau, Gerberstr. 37.
 Siegensped, Lederhdrlr. a. Neustadt, Göthestr. 5.
 Zadek, Kfm. a. Bösen, Hotel Stadt Dresden.
 Zoll a. Berlin, Hotel de Russie.
 Zacharias n. Familie, Jungfer u. Diener, Rent.
 a. München, Hotel de Pologne.
 Zettmeyer, Gerber a. Ebdorf, goldnes Sieb.
 Zimmermann, Gerb. a. Gallwörde, weißer Schw.
 Benker, Lederhdrlr. a. Liegnitz, Ritterstr. 39.
 Zimmermann, Fabr. a. Kirchhain, gld. Sonne.
 Beiß, Kfm. a. Gotha, Nicolaikirchhof 7.
 Bösel, Fabr. a. Meerane, Brühl 23.
 Bierenberg, Fabr. a. Kirchhain, goldne Sonne.
 Zwick, Luchsabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Bösch, Kfm. a. Großenhain, Hainstr. 1.
 Zimmermann, Kfm. a. Ruhla, Kloster. 2.
 Biesche, Luchsabr. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Bunz, Kfm. a. Würzburg, Neumarkt 17.

Telegraphischer Coursbericht.

C h e m n i c k, 23. September. Baumwollmarkt, sehr ruhig, Preise unregelmäßig. Garnmarkt ruhig, Preise behauptet. Getreide: Weizen pr. 2040 Pf. 72 bis 80, Roggen pr. 2016 Pf. 60—64, Erbsen pr. 2160 Pf. 65—72, Gerste pr. 1680 Pf. 50—54, Hafer pr. 1200 Pf. 30—35. — Mehl: Weizen Nr. 00 6 $\frac{3}{4}$ —7, Nr. 0 6 bis 6 $\frac{1}{2}$, Nr. 1 5—5 $\frac{2}{3}$; Roggen Nr. 00 4 $\frac{5}{6}$ —4 $\frac{11}{12}$, Nr. 0 4 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{2}{3}$, Nr. 1 4—4 $\frac{1}{3}$. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 19 $\frac{2}{3}$ bezahlt. **B e r l i n**, 23. September. (Anfangs-Course.) Compt. 108 $\frac{1}{4}$; Franz. 148; Österreich. Credit-Acien 90 $\frac{3}{4}$; do. 60r Loose 71 $\frac{3}{4}$; do. Nation.-Anleihe 53 $\frac{3}{4}$; Amerit. 76 $\frac{3}{4}$; Italiener 51 $\frac{1}{2}$; Oberösl. Eisenb.-Acien 187; Berlin-Görlitz do. 12 $\frac{1}{4}$; Sächs. Bank-Acien 113; Türl. Anleihe 38; Rhein.-Nahab. 28. — Stimmung: Theilweise fest, lebhaft.

B e r l i n, 23. September. Bergisch-Märk. Eisenb.-Achien 132; Berlin-Anhalter 193; Berlin-Görlitzer 71 $\frac{1}{4}$; Berlin-Potsdamer-Magdeburger 186 $\frac{3}{4}$; Berlin-Stettiner 129; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114; Cöln-Windm. 125; Cösl.-Oderberger 113 $\frac{1}{2}$; Galiz. Carl-Ludwigb. 91; Löbau-Zitt. 49 $\frac{1}{2}$; Mainz-Ludw. 133; Mecklenb. 76 $\frac{3}{4}$; Fr.-W.-Nordb. —; Ober-schlesische Lit. A. 187; Österreich.-Franz. Staatsbahn 147 $\frac{1}{2}$; Rhein. 116; Rhein-Nahebahn 28 $\frac{1}{4}$; Südbahn (Lomb.) 107 $\frac{3}{4}$; Thür. 137 $\frac{1}{2}$; Warsch.-Wien 58 $\frac{3}{8}$; Preuß. Anl. 5% 102 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 95 $\frac{1}{4}$; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 82 $\frac{1}{4}$; do. Präm.-Anl. 118 $\frac{3}{4}$; Bayr. 4% Prämien-Anl. 102 $\frac{1}{8}$; Neue Sächs. 5% Anleihe 106; Österreich. Metalliques 5% 50 $\frac{1}{4}$; Österreich. National-Anleihe 53 $\frac{3}{4}$; do. Credit-Loose 82; do. Loose v. 1860 71 $\frac{7}{8}$; do. v. 1864 53 $\frac{1}{2}$; Österreich. Silberanleihe 59; Österreich. Bank-Noten 88 $\frac{1}{4}$; Russische Präm.-Anleihe 116 $\frac{1}{2}$; Russ. Boln. Schatzoblig. 4% 66; Russ. Bank-Noten 83 $\frac{1}{8}$; Amerit. 76 $\frac{3}{8}$; Darmstädter do. 95 $\frac{7}{8}$; Discont-Germann.-Anth. 116 $\frac{3}{4}$; Genfer Credit-Acien 18 $\frac{1}{2}$; Geraer Bank-Acien 95 $\frac{1}{4}$; Gothaer Bank-Acien 91 $\frac{1}{4}$; Leipziger Credit-Acien 103; Meiningen do. 98 $\frac{1}{4}$; Norddeutsche Bank do. 123 $\frac{1}{2}$; Preuß. Bank-Antheile 153; Westf. Credit-Act. 90; Sächs. Bank-Act. 113; Weim. Bank-Act. 90; Wien 2 Mr. 87 $\frac{5}{8}$; Ital. 5% Anleihe 50 $\frac{1}{4}$. — Fest. Schluss matt.

F r a n k f u r t a. M., 23. September. Preuß. Cassen-Anwelt. 104 $\frac{7}{8}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{7}{8}$; Hamburger Wechsel 87 $\frac{7}{8}$; Londoner Wechsel 119 $\frac{5}{8}$; Pariser Wechsel 94 $\frac{7}{8}$; Wiener Wechsel 102 $\frac{5}{8}$; 6% Verein. St.-Anl. pr. 1882 76; Österreich. Credit-Act. 211; 1860r Loose 72; 1864r Loose 94 $\frac{1}{2}$; Österreich. Nat.-Anlehen 52 $\frac{1}{4}$; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 102; Sächs. 5% Anl. —; Steuerf. Anl. —; Staatsbahn 259; Badische Loose 100 $\frac{1}{4}$. Schluss fest.

W i e n, 23. September. (Börbörs.) Deft. St.-Eisenb.-Act. 251.80; do. Credit-Act. 206.20; Lombard. Eisenb.-Act. 184.30; Loose von 1860 81.20; Napoleonb. 9.22. Stimmung: Fest.

G ö t t e n s, 23. September. Amliche Notirungen. (Geldcourse.) Metall. 5%, 56.70; do. mit Mai- und Novemberjensen 57.30; Nationalanlehen 61.40; Staatsanleihe von 1860 81.80; Bank-Acien 708.—; Acien der Creditanstalt 206.—; London 115.70; Silberagio 113.75; l. l. Münzducaten 5.51. — Notirungen vom 21. Sept. Metall. 5% 57.30; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 50.75; Bankact. 706.—; Nordb. 182.50; Mit Berl. v. S. 185.75; National-Anl. 61.25; Act. der St.-E.-Gesellsch. 250.10; do. der Cred.-Anst. 204.40; London 116.—; Hamburg 85.—; Paris 46.—; Galiz. 204.25; Act. der Böhmi. Befsb. 149.75; do. d. Lomb. Eisenbahn 183.10; Loose v. Creditanstalt 136.75; Neueste Loose 81.25.

W i e n, 23. September. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% —; do. m. Mai- u. Novemberjensen 56.80; Nationalanlehen 61.35; Staatsanl. von 1860 81.80; do. 1864 91.60; Bankact. 708; Actien d. Creditanstalt 206.—; London 115.70; Silberagio 113.25; l. l. Münzducaten 5.51; Napoleonb. 9.23; Galizier 206.25; Staatsb. 253.—; Lomb. 184.—. Fest.

L o n d o n, 22. September. Wechsel auf Leipzig 6.27 $\frac{1}{4}$.

L o n d o n, 23. September. Consols 94 $\frac{1}{4}$.

P a r i s, 23. September. 3% Rente 68.87, Ital. Rente 51.50, Cred.-mob.-Actien 272.50, Österreich. St.-Eis.-Act. 552.50, L.-E.-Act. 408.75, 82 $\frac{5}{8}$ s. Fest, Anfangscours 68.85, 68.65, 68.90. St.-B.-P. alte 258.—, do. neue 256.—, 3% Lomb. 216.50.

N e w - Y o r k, 22. Septbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 142 $\frac{7}{8}$; Wechselcours auf London in Gold 108 $\frac{3}{4}$; 6% Amerit. Anl. pr. 1882 115; do. pr. 1885 111 $\frac{1}{4}$; Illinois 144; Eriebahn 48; Baumw. Middl. Upland 26; Mehl (extra state) 8.20 bis 8.80; Mais 1.22.

P h i l a d e l p h i a, 22. September. Petroleum raff. 31 $\frac{1}{2}$.

E v e r y p o o l, 23. Septbr. (Baumwollmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in stetiger Stimmung. Durchsatz 10000 B. Preise unverändert. Heutiger Import 7500 Ballen, davon — Ballen Amerikanische und 25 Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Zweite Depesche. Umsatz 10000 B. Stimmung: ruhig. Middling Upland 10 $\frac{1}{8}$, Middling Orleans 10 $\frac{3}{8}$, Middl. Fair Dhollerah 7 $\frac{1}{4}$, Middl. Dholl. 7, Fair Egyptian 12, Fair Dhollerah 77 $\frac{1}{8}$, Fair Broad 8 $\frac{1}{8}$, Fair Omra 75 $\frac{1}{8}$, Fair Madras 7 $\frac{1}{4}$, Fair Bengal 6 $\frac{3}{4}$, Fair Smyrna 8 $\frac{1}{2}$, Fair Peranam 10 $\frac{1}{2}$.

M a n c h e s t e r, 22. September. 40r Mayall 12 $\frac{1}{2}$ d., 40r Waring 15, 20r Hindley 14, 30r Howard 14 $\frac{3}{4}$, 40r Doubled 16, 60r Doubled Weston 18, 70r do. 20 $\frac{1}{2}$, 80r do. 27, 100r do. 37, 120r do. 51. Umsätze klein, Preise schwach behauptet, wenig Nachfrage.

M a n c h e s t e r, 22. Septbr. (Schlußbericht.) Marktpreise. a) Garne 12r Ryland 10 $\frac{1}{4}$ d., 12r Taylor 12, 20r Kinglon 13, 30r Lucas Micholls —, 30r Clayton 15, 30r Gidlow 13 $\frac{1}{2}$, 40r Wilkinson 14 $\frac{1}{2}$, 60r Double Weston 17 $\frac{1}{2}$; b) Stoffe: 16/16 34/50 8 $\frac{1}{2}$ Pfds. printers 11.—. Markt ruhig, Preise schwach behauptet.

B e r l i n e r P r o d u c t e n h ö r s e, 23. Septbr. Weizen pr. 2100 Pf. Loco 68—80, nach Dual. bez., pr. Sept. = Octbr. 67 $\frac{1}{4}$, April = Mai 64 $\frac{3}{4}$. — Gerste pr. 1750 Pf. Loco —, n. Dual. bez. — Hafer 1200 Pf. pr. Loco 32—35, pr. d. M. 33 $\frac{3}{8}$. — Spiritus pr. 8000 % Tr. Loco 19 $\frac{1}{2}$ pr. d. M. 19 $\frac{1}{4}$, September-October 18 $\frac{1}{3}$, October-November 17 $\frac{1}{2}$, November-December 17 $\frac{1}{8}$, April-Mai 17 $\frac{7}{12}$, besser, gel. 50,000 Quart. — Roggen pr. 2000 Pfund Loco 57, pr. d. M. 57 $\frac{3}{8}$, September-October 57 $\frac{1}{8}$, October-Nov. 56, April-Mai 53, besser, gel. 350 Bispel. — Rüböl pr. 100 Pfds. Loco 9 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. 9 $\frac{1}{2}$, September-October 9 $\frac{1}{2}$, October-November 9 $\frac{1}{2}$, Januar-Februar 9 $\frac{1}{2}$, April-Mai 9 $\frac{1}{2}$, unverändert, gel. — Etr.

Telegraphische Depeschen.

W i e n, 22. September. Feldzeugmeister Ghulai, der oberste Befehlshaber im italienischen Feldzuge von 1859, ist heute gestorben.

L o n d o n, 22. September. Ein Telegramm der "Times" meldet: Die Königin Isabella hat die Rückreise nach Madrid auf der Baskillabahn gestern unterbrochen und kehrt nach San Sebastian zurück. Die Festung San Lonna unweit San Sebastian ist dem Aufruhr beigetreten.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 23. September 13 $\frac{1}{2}$.

Berantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11—1/12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.